Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG / Jahrgang 44 / März 2015

Nr. 178

Foto: Kurt Kracher

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

Notdienst

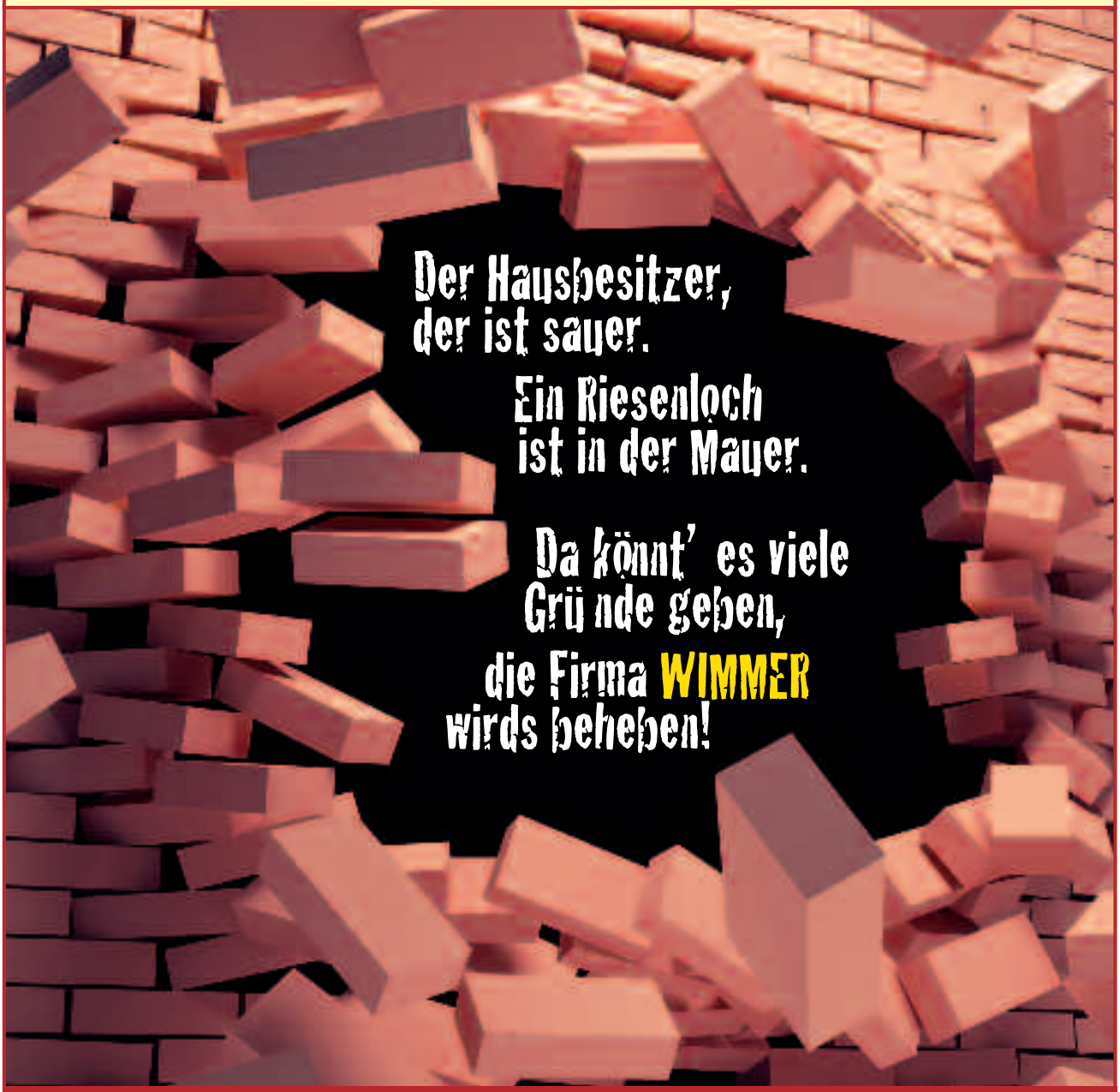
NEU!

0681/844 89 553

MONTAG BIS SONNTAG
VON 6 – 22 UHR

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367



office@wimmerbau.at **www.wimmerbau.at**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Groß-Enzersdorf!

Die Großgemeinde hat gewählt.

Von den insgesamt 33 Gemeinderatsmandaten werden ab nun
14 von der SPÖ – Sozialdemokratische Partei Österreichs
12 von der ÖVP – Volkspartei Groß-Enzersdorf
4 von der FPÖ – Freiheitliche Partei Österreichs
3 von den GRÜNEN – WIR BÜRGER – Die Grünen
besetzt.

Es waren 9.973 GemeindebürgerInnen wahlberechtigt.
5.969 Wählerinnen und Wähler haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.
Ich danke Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen, das Gesamtergebnis im Detail entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic

Wahlprengel	SPÖ	ÖVP	GRÜNE	FPÖ	NEOS	KPÖ	gültig	ungültig	abgegeben	wahlberechtigt
Gr.-Enzersdorf 1	202	167	68	63	6	2	508	9	517	845
Gr.-Enzersdorf 2	165	194	68	58	17	3	505	6	511	867
Gr.-Enzersdorf 3	182	136	46	30	13	5	412	2	414	717
Gr.-Enzersdorf 4	206	221	59	47	13	4	550	5	555	921
Gr.-Enzersdorf 13	211	198	76	81	9	5	580	10	590	979
Gr.-Enzersdorf 14	197	150	58	49	17	7	478	6	484	897
Gr.-Enzersdorf 15	127	59	30	37	6	8	267	4	271	726
Oberhausen 5	267	132	49	63	11	5	527	7	534	852
Oberhausen 12	196	87	56	58	13	3	413	6	419	764
Rutzendorf 6	141	65	-	19	-	1	226	5	231	310
Mühlleiten 7	77	85	9	32	5	1	209	4	213	299
Wittau 8	120	140	24	44	5	8	341	3	344	549
Franzensdorf 9	64	129	7	15	3	1	219	3	222	305
Probstdorf 10	193	177	22	52	6	12	462	3	465	720
Schönau/D. 11	121	58	2	13	2	1	197	2	199	222
Großgemeinde	**2469**	**1998**	**574**	**661**	**126**	**66**	**5894**	**75**	**5969**	**9973**
%	41,9	33,9	9,7	11,2	2,1	1,1				
MANDATE	**14**	**12**	**3**	**4**	**0**	**0**				

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates Groß-Enzersdorf am 5. März 2015

Unter regem Interesse der Bevölkerung fand am 5. März 2015 die konstituierende Sitzung des Groß-Enzersdorfer Gemeinderates im Heimatmuseum statt:

Zum Bürgermeister wurde gewählt:
Ing. Hubert Tomsic

Zur Vizebürgermeisterin wurde gewählt:
Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. 1. Reihe sitzend von links nach rechts: STR Ing. Andreas Vanek, STR OV Eduard Schüller, STR Gerhard Draxler, Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Vizebgm[in]. Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec, STR DI Dr. Peter Cepuder, STR Michael Rauscher, STR Martin Sommerlechner. Stehend von links nach rechts: GR OV Zoltan Sarka, GR OV Josef Feest, GR Gerald Sebor, GR[in] OV Hannelore Kolar, GR OV Herbert Eigner, GR Günter Pokorny, GR Michael Novotny, GR OV Alfred Steininger, GR OV Josef Hotzy, GR Daniel Wiedermann, GR[in] Ursula Adamek, GR Gerald Ziehfreund, GR[in] Liliane Sanaa, GR René Azinger, STR Ing. Karl Pfandlbauer MA, GR Johann Engelmann, GR Robert Kriegl, GR Ing. René Hefler, GR Herbert Dittel, GR[in] Beate Krump, GR[in] Karin Klement, GR Ing. Markus Reschreiter, GR[in] Ing. Brigitte Lutz MSc, GR Ing.Reinhard Wachmann, GR[in] Susanna Jüttner.

Stadtrat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. STR Martin Sommerlechner, STR Ing. Andreas Vanek, STR OV Eduard Schüller, STR Gerhard Draxler, Vizebgm[in]. Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec, Bgm. Ing. Hubert Tomsic, STR DI Dr. Peter Cepuder, STR Michael Rauscher, STR Ing. Karl Pfandlbauer MA, STR René Azinger.

In der kommenden Gemeinderatsperiode wird es 9 Stadträte mit den ihnen zugeordneten Geschäftsfeldern geben:

Zu Stadträten wurden gewählt:

STR Eduard Schüller, Ausschuss II – Jugend, Bildung und Soziales
STR Martin Sommerlechner, Ausschuss III – Kultur
STR Ing. Andreas Vanek, Ausschuss IV – Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung
STR DI Dr. Peter Cepuder, Ausschuss V – Gesundheit
STR Ing. Karl Pfandlbauer MA, Ausschuss VI – Straßenbau
STR Michael Rauscher, Ausschuss VII – Wirtschaft und Tourismus
Vizebgm. Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec, Ausschuss VIII – Bürgerservice
STR Gerhard Draxler, Ausschuss IX – Finanzen
STR René Azinger, Ausschuss X – Infrastruktur, Liegenschaftsverwaltung

Ausschüsse 0 + 1 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung Öffentliche Ordnung und Sicherheit: Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Vizebürgermeisterin Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Zu Ortsvorstehern wurden gewählt:

Zoltan Sarka, Franzensdorf
Josef Feest, Mühlleiten
Eduard Schüller, Oberhausen
Josef Hotzy, Probstdorf
Alfred Steininger, Rutzendorf
Hannelore Kolar, Schönau
Herbert Eigner, Wittau

Zu Gemeinderäten wurden gewählt:

SPÖ:

1. Ing. Hubert Tomsic
2. Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec
3. Eduard Schüller
4. Gerhard Draxler
5. Josef Hotzy
6. Susanna Jüttner
7. Herbert Eigner
8. Alfred Steininger
9. Hannelore Kolar
10. Josef Feest
11. Zoltan Sarka
12. Günter Wolfgang Pokorny
13. Ursula Adamek
14. Michael Ottokar Novotny

ÖVP:

1. Ing. Karl Ferdinand Pfandlbauer, MA
2. Karin Klement
3. Michael Rauscher
4. Ing. Brigitte Friederike Lutz, MSc
5. DI Dr. Peter Cepuder
6. Ing. René Hefler
7. Beate Maria Krump
8. Johann Engelmann
9. Herbert Dittel
10. Markus Reschreiter
11. Robert Wachmann
12. Robert Kriegl

FPÖ:

1. Gerald Ziehfreund
2. Rene Azinger
3. Liliane Sanaa
4. Daniel Wiedermann

WIR BÜRGER – Die GRÜNEN

1. Ing. Andreas Vanek
2. Gerald Sebor
3. Martin Sommerlechner

ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
Fachberatung, Bestseller

Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at
Filiale: 2054 Haugsdorf

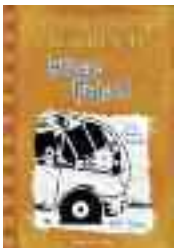
Literaturkeller:
2061 Untermarkersdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch-Tipps

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen. Und wenn dieser Jemand Greg Heffley heißt, ist das Chaos vorprogrammiert. Dann gibt es jede Menge zu erzählen.

Jeff Kinney / Gregs Tagebuch 9 – Böse Falle / Baumhaus Verlag / €14,40



Georg Markus / Alles nur Zufall? / Amalthea Verlag / €24,95

Unvergessliche Augenblicke österreichischer Geschichte. Ein Augenblick verändert ein Menschenleben, zum Guten wie zum Schlechten. Geht es um historische Persönlichkeiten, kann mit ihrem Schicksal die Geschichte

Ausgewählte Spiele & Geschenkideen für Groß und Klein.

FRANZ
KFZ-Werkstätte

LANCIA Jeep CHRYSLER DODGE

Service und Reparaturen aller KFZ-Marken
Überprüfung § 57a für Anhänger, PKW und Zweirad
1220 Wien, Langobardenstraße 16
Tel. 01/2826780, www.kfz-franz.at

FENSTERKAUF IST VERTRAUENSSACHE!

Die Geldbörse strapazierende Entscheidungen wollen wohlüberlegt sein: Sollen sich große Anschaffungen doch über Jahre hinaus bezahlt machen. Ein, auch auf den Kauf neuer Fenster zutreffender, Fakt – und bei den Profis von **Fa. Femaroll Ges.m.b.H. sind Sie definitiv in besten Händen.**

Warum? **Fa. Femaroll Ges.m.b.H.** behauptet sich seit Jahren in der Spitzengruppe der Branche, topgeschultes Personal gewährleistet hochqualitative Beratung und mit Internorm verfügt **Fa. Femaroll Ges.m.b.H.** über den wohl stärksten Partner im „Fenster-Boot". Zudem hat sich **Fa. Femaroll Ges.m.b.H.** der Zufriedenheit seiner Kunden mit Leib und Seele verschrieben: Laufende Customer Care-Auswertungen garantieren sowohl Weiterentwicklung und Verbesserung, als die kontinuierliche Qualitätssteigerung der Angebots- und Servicepalette. Fensterkauf ist eben in der Tat Vertrauenssache: Vertrauen Sie also den Profis von **Fa. Femaroll Ges.m.b.H.**

Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter Telefon 0664/4589280, einen Termin vereinbaren.

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

•

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet 5 Euro. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.

Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

•

Parteienverkehr

Am Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8–12 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13–17 Uhr (diese Zeiten sind bitte einzuhalten).

Öffnungszeiten der AUSSENSTELLE des **FINANZAMTES GÄNSERNDORF bei der BH:** Jeden ersten Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr.

FUNDAMT beim Bürgerservice Tel. 02249/2314-28.

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF 2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22, Telefon 050899, statt.

Der Bürgermeister informiert	**61**
Ärztedienst, Apothekendienst	**121**
Müllabfuhr	**122**

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

18. Mai 2015

am Gemeindeamt oder per Mail:
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at
oder romana.lindner@a1.net abgegeben werden.

Erscheinungstermin: 19. Juni 2015

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9
Foto Titelbild: Kurt Kracher

INHALT

GEMEINDE

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf informiert 8
Österreichisches Rotes Kreuz 12
Aus der Gemeinde...
Stadterneuerung 17
Aus der Gemeinde
...kurz notiert 18
Tierecke 40
Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle,... 43

SCHULEN

ASO 46
Volksschule Groß-Enzersdorf 48
Volksschule Oberhausen 50
Neue NÖ Mittelschule 52
Bürgermeister-Info 61
Polytechnische Schule 65
Gymnasium 66

ORTSTEILE

Franzensdorf 71
Mühlleiten 72
Oberhausen/Neu-Oberhausen 74
Probstdorf 78
Rutzendorf 82
Schönau/Donau 86
Wittau 89

VEREINE

Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 91
Kinderfreunde Oberhausen 93
Pensionistenverband Groß-Enzersdorf 94
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 95
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 96
Jugendzentrum 98
Orgelverein 99
NÖ Seniorenbund 101
KOBV 102
Fischereiverein Lobau 105

SPORT

ATUS 107
Sportunion Groß-Enzersdorf 122
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 109
TC Groß-Enzersdorf 112
SC Groß-Enzersdorf 113

PFARREN

Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 115
Pfarre Franzensdorf 118
Pfarre St. Stephan Probstdorf 120

Ärztedienst, Apothekendienst 121
Müllabfuhr 122

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

BALL DER FEUERWEHR

Ein Meer an Orchideen verzauberte schon beim Eintritt in den Stadtsaal die Gäste.

Bgm Ing. Hubert Tomsic eröffnet die Ballsaison 2015

Das Kommando mit internationalen Gästen: Sayuri aus London, Ingrid und Carina aus Südafrika, sowie Jenny von den Philippinen

Lisa brilliert als Marilena

Christoph, Lukas & Lukas sind echte Beyonce Fans

Technisch aufwendig das Straußenballett

Helene Fischer mit Ensemble

Peter rockt den Amadeus

Direkt vom Songcontest zu uns – Conchita Wurst

Farbliche Akzente tauchten die gesamte Lokation in ein stimmungsvolles Bild. Eine gemütliche Bar im 1. Stock bot alles, was das Ballbesucherherz erfreute. Kühle Drinks und kleine Schmankerl ließen keine Wünsche offen. „DJ Andi" sorgte auf dem Dancefloor im Erdgeschoß für beste Stimmung und für eine volle Tanzfläche im Ballsaal war die Powermusik der Gruppe „KMH" zuständig. Zu der legendären Showeinlage, gestaltet von den KameradenInnen der FFGE, gesellte sich um Mitternacht eine gewaltige Tombola. Für das leibliche Wohl gereichte das Team des Rathausgasthofes Lindmaier. Den optimalen Ausklang beim Morgengrauen bildete das traditionelle „Gulaschessen".

Großen Dank allen SpendernInnen und GönnernInnen unserer Feuerwehr und ein herzliches Dankeschön all unseren lieben Gästen, die mit ihrem geschätzten Besuch zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Besonderer Dank gebührt der Firma Wiesner & Lehner für die zur Verfügung ge-

stellten Damenspenden, sowie unserer Feuerwehr-Floristin Magdalena, die uns bereits zum 10. Mal unentgeltlich herrlichen Blumenschmuck gestaltete.
Zu guter Letzt gebührt Ingrid Beilner für das Schneidern der Kostüme und Regina Asmus für ihre Visagistentätigkeit ein großer Applaus.

ABLEBEN
EHBI KURT STOIZNER

EHBI Kurt Stoizner

Am 27. Jänner 2015 nahmen wir Abschied von unserem Ehrenkommandant EHBI Kurt **Stoizner**. Kurt Stoizner war ein Mann mit Handschlagqualität. Er konnte aufbrausend und bestimmend, aber auch ruhig und verhalten sein. Doch gerade diese Eigenschaften zeichneten ihn aus und machten ihn besonders liebenswert. Bereits im jugendlichen Alter von 18 Jahren beschloss Kurt, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen. Am 15. Mai 1951 trat er der Feuerwehr von Groß-Enzersdorf bei.

In seiner 47-jährigen aktiven Dienstzeit hat sich unser lieber Verstorbener großartige Verdienste um die Feuerwehr unserer Stadt erworben. Er brachte bei seinen Tätigkeiten mit großer Freude sein „know how" und sein handwerkliches Geschick als gelernter Zimmermann ein.

Von 1968 - 1973 bekleidete Kurt Stoizner das Amt des Kommandantenstellvertreters.
1973 wurde er mit großer Stimmenmehrheit zum Kommandant der Feuerwehr von Groß-Enzersdorf gewählt. Im selben Jahr wurde er zusätzlich Kommandant des Unterabschnittes Groß-Enzersdorf und stand dessen 8 Feuerwehren bis 1981 vor. Drei Jahre später, am 29. Jänner 1984, legte er auch die Funktion des Feuerwehrkommandanten zurück. Kurt war stets bemüht, neue Fahrzeuge und Technologien an Land zu ziehen. Durch seine Intervention gelang es, 1975 ein gebrauchtes Rüstfahrzeug von der Firma Unilever zu bekommen. Im Jubiläumsjahr 1978 konnte der Fuhrpark um eine ausgeschiedene Drehleiter der BF Wien und im Jahr darauf um ein Kommandofahrzeug erweitert werden.
1981 wurde unter seiner Führung ein gefördertes Rüstfahrzeug in Groß-Enzersdorf stationiert.

Seinem Organisationstalent ist es zu verdanken, dass 1983 noch zusätzlich ein Mannschaftstransportfahrzeug sowie ein Tanklöschfahrzeug 2000 Einzug in unsere Fahrzeughalle hielt. Eine seiner zukunftsweisendsten Entscheidungen war 1978 die Gründung einer Jugendfeuerwehr. Ohne diese Idee stünde es heute schlecht um den Nachwuchs bzw. um den Fortbestand unserer Feuerwehr. Für ihn war es selbstverständlich, auch nach seiner Überstellung in den Reservestand weiterhin am Geschehen unserer Feuerwehr teilzunehmen. So oft es ging, besuchte unser Kurtl die von EBR Rupert Wieland ins Leben gerufenen Seniorentreffs der „altgedienten" Kameraden. Es gab kaum ein traditionelles Fest und keinen Kirchgang ohne seine Teilnahme. Mit all seinen Möglichkeiten hat Kurt 64 Jahre lang die Feuerwehr Groß-Enzersdorf unterstützt und

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
MARION.GUGGENBERGER@a1.net
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

heconsult

Wir stellen Ihnen unser Wissen zur Verfügung in den Bereichen

Projektmanagement | Brandschutz
EDV-Dienstleistungen | Technische Zeichnungen

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie mit uns
einen unverbindlichen Termin

www.heconsult.at | office@heconsult.at | +43 676 3000 190

WISSEN WIE'S GELINGT.

INGENIEURBÜRO KLEMENT

ELEKTRO - BRANDSCHUTZ - SICHERHEIT

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstraße 4

Tel./Fax: +43 2249 30532 Mobil:+43 664 782 59 97

Mail: office@ib-klement.at Web: www.ib-klement.at

Planung, Bauaufsicht und Überprüfung von Elektroanlagen für Wohnbauten, Gewerbe, Industrie und öffentliche Einrichtungen
Erstellung von Brandschutzkonzepten und -plänen
externer Brandschutzbeauftragter

dadurch viel zu ihrer Entwicklung beigetragen. Seine Art und seine Bereitschaft, die Kameradschaft zu pflegen, zeichneten ihn aus. Diese Leistungen wurden durch viele Auszeichnungen nach außen hin sichtbar gemacht. So war er unter anderem Träger des Verdienstzeichen des ÖBFV, 3. Stufe des Verdienstzeichens des NÖ LFV, 3. Klasse des Ehrenzeichens für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen für 25, 40, 50 und 60 Jahre.

Wir bedanken uns hier, an dieser Stelle, noch einmal für seine großartigen Leistungen und dafür, dass wir mit ihm gemeinsam ein Stück des Weges gehen durften.

BRAND IM ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM

Eine Spaziergängerin bemerkte am Samstag, dem 7. Februar 2015, den Brand eines Restmüllcontainers im bereits geschlossenen ASZ (Altstoffsammelzentrum) und verständigte per Notruf 122 die Feuerwehr. Sofort nach Eintreffen des Alarms, setzten sich 18 Männer und Frauen der FFGE mit 4 Einsatzfahrzeugen in Bewegung, um den Brand zu bekämpfen. Mittels dreier C-Hohlstrahlrohre wurde der Brand eingedämmt und nach dem Entleeren des Müllbehälters abgelöscht. Wieder im Feuerwehrhaus eingetroffen wurde noch die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt, sprich Wasser nachgefüllt, frische Schläuche aufgepackt und verschmutztes Material gereinigt.

EINSATZSTATISTIK

Ein Jahr ist zu Ende und es ist wieder an der Zeit, Resümee zu ziehen.

Am 7. März fand im Heimatmuseum die wichtigste Versammlung der FeuerwehrkameradenInnen statt. Bei dieser Zusammenkunft

Der Containerinhalt steht in Vollbrand

Von drei Seiten wird das Feuer bekämpft

Der Großraummüllbehälter wird entleert … um das Ablöschen der Glutnester zu erleichtern.

MBU Fischer
Mini Bagger Unternehmen
Gerhard Fischer
+43 (0) 699 / 191 36 533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at
Schrammelgasse 11, 2301 Groß-Enzersdorf
Strom-Gas-Zuleitungen, Kanal, Wege, Zäune, Teich, Pools, Fundamente, kleine Abbrucharbeiten

SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG
SCHWARZDECKEREI
FOLIENDÄCHER
Richthausengasse 4
2301 Oberhausen
Tel. 0676/5004366
E-Mail: office@bwad.at

legt das Kommando Rechenschaft über das abgelaufene Jahr ab.
Die FFGE zählt derzeit 107 Mitglieder, davon sind in der Aktivmannschaft 13 Frauen und 67 Männer.
Die Feuerwehrjugend besteht aus 2 Mädchen und 14 Buben und im Reservestand, das sind Mitglieder ab dem 65. Lebensjahr, befinden sich 11 Männer.

Über Arbeit durften wir uns nicht beschweren:

211 Ausfahrten inklusive 7 Fehlausrückungen waren zu bewältigen.
Bei 23 Bränden leisteten 332 Mitglieder 497 Stunden und legten 522 Kilometer zurück.
Technische Einsätze mussten 123 abgearbeitet werden. Hierbei waren 852 Mitglieder 673 Stunden im Einsatz und fuhren mit den Feuerwehrfahrzeugen 1.036 Kilometer.
305 Mitglieder verbrachten bei 58 Brandsicherheitswachen 1.845 Stunden und ließen dabei 1.703 Kilometer hinter sich.
Das heißt, unterm Strich standen 1.551 Männer und Frauen der FFGE 3.043 Stunden im Einsatz.
Zählt man Übungen, sonstige Arbeiten oder Festveranstaltungen dazu, kommt man auf die stolze Summe von 399 Tätigkeiten bei denen 3.696 KameradenInnen der FFGE 11.738 Stunden für Sie, geschätzte Bevölkerung von Groß-Enzersdorf, geleistet haben.

Weitere Informationen über unser Wirken erhalten Sie gerne unter www.ffge.at.

Einen bunten Frühling wünscht Ihnen Ihre Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf
unter Kommandant
HBI Christian Lamminger

HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT
Dr. GERALDINE MEISSNER
Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie
Homöopathie:
Zur Stärkung des Immunsystems
Bei vielen Erkrankungen einsetzbar
HNO-Untersuchung
Hörtest
Wahlarzt für alle Kassen
2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7
Termine unter 02249/3208

SANITÄR · HEIZUNG SOLARANLAGEN
www.leberbauer.cc
LEBERBAUER Installateur

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8
Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur
Tel.: 02249 30 006
Fax: 02249 20 120
Mobil: 0650 2332 018
Email: leopold@leberbauer.cc
Bäderplanung und Ausführung - Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern - Solaranlagen - Photovoltaikanlagen -Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen - Pumpenanlagen - Bewässerungsanlagen - Trinkwasser- und Heizungswasseraufbereitung - Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen - Energieberatung - Gassicherheitscheck - Wartungsarbeiten - Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße1/1
059 144-54 400 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at

LEISTUNGSBERICHT 2014

Gemäß dem Rotkreuz-Motto „Aus Liebe zum Menschen" ist Helfen ohne Eigennutz eines der wertvollsten Dinge in unserer Gesellschaft. Über 40.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden „spendeten" die Mitarbeiter des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf letztes Jahr der Bevölkerung in unserem Gebiet, das ergibt umgerechnet einen Wert von mehr als € 400.000,–. 35.000 Stunden entfielen davon auf den Rettungs- und Krankentransportdienst (RKT) und 5.000 Stunden auf den Gesundheits- und Sozialen Dienst (GSD).

Im RKT wurden bei 11.478 Ausfahrten insgesamt 464.714 km zurückgelegt. Das Notarzteinsatzfahrzeug (Nef) mit einem unserer 41 Notärzte wurde 917 Mal angefordert und legte 24.685 km zurück. 35 First-Responder (freiwillige Notfallhelfer) unterstützten bei 116 Einsätzen die alarmierten Rettungsteams und 17 Zivildiener verstärkten das hauptamtliche Team im täglichen Dienstbetrieb.

Der GSD ist eine relativ neue Dienstleistung und wird nicht sofort zu den klassischen Tätigkeiten des Roten Kreuzes gezählt, erweitert das Leistungsspektrum aber sinnvoll und wesentlich. 2014 entfielen auf die Team Österreich Tafel 2.130 Stunden, gefolgt von Betreuten Reisen mit 900, Pflegebettenverleih mit 420 und Seniorentreffs mit 300 Stunden. Der Rest verteilt sich auf Kummernummer, Rufhilfe, Krisenintervention, Besuchs- und Begleitdienst, Mittelfristige Sozialbegleitung, Sauerstoffnotdienst, Aus- und Fortbildung sowie Organisation.
Bei der von September bis November 2014 durchgeführten door-to-door-Aktion erklärten sich 1.472 Personen bereit, die Bezirksstelle Groß-Enzersdorf dauerhaft zu unterstützen. Insgesamt verdoppelte sich der Mitgliederstand dadurch auf 2.987 Personen. Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr bedankt sich sehr herzlich für den Beitrag aller Gemeinden, Mitarbeiter, Unterstützer und Freunde.

FAHRZEUGSEGNUNG

Am 9. Mai 2015 findet die feierliche Segnung eines neuen Rettungswagens im Burghof der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf statt. Anschließend Benefizkonzert der Gardemusik Wien unter der Leitung von Kapellmeister Oberst Mag. Bernhard Heher. Der Reinerlös wird für den Ankauf von Rettungsfahrzeugen verwendet.

Ehrenschutz: Brig. Mag. Kurt Wagner & Brig. Mag.Rudolf Striedinger
Kartenvorverkauf € 12,- Abendkassa € 15,-
Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Alexowsky, Raiffeisenkasse Groß-Enzersdorf, Hypo Groß-Enzersdorf

Falls Sie uns bei der Erneuerung unseres Fuhrparks unterstützen möchten, finden Sie nachstehend unsere Bankverbindungen:

- Bank Austria,
  IBAN: AT90 1200 0004 8051 8802
- Hypo NÖ Landesbank AG,
  IBAN: AT43 5300 0039 5501 0042
- Marchfelder Volksbank,
  IBAN: AT71 4211 0417 3183 0000
- Raiffeisenkasse Groß-Enzersdorf,
  IBAN: AT07 3261 4000 0030 8742

(BIC für Inlandsüberweisungen nicht notwendig!)

(Foto: Copyright Johannes Christian)

VOLLES HAUS BEIM NEUJAHRSEMPFANG IM BLAULICHTZENTRUM

Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr konnte am 9. Jänner beim Roten Kreuz Groß-Enzersdorf über 200 Gäste willkommen heißen. Als Ehrengäste anwesend waren Bezirkshauptmann HR Dr. Martin Steinhauser, vom Roten Kreuz Präs. Willi Sauer, LRK Mag. Werner Kraut und Chefärztin Dr. Elfriede Wilfinger, von der Feuerwehr OBR Ing. Georg Schicker, von der Polizei KI Franz Osabal, vom Lions Club Oberst Wolfgang Hrubesch, außerdem Stadtpfarrer Mag. Helmut Ringhofer, Major Klaus Adler vom Bundesheer und KR Nikolaus Winkler von der Wiener Privatklinik. Weiters waren zahlreiche Vertreter der Gemeinden sowie Persönlichkeiten der Wirtschaft, Banken, Schulen und Vereine der Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung durch Mayr, sprach ÖkR Präs. Willi Sauer vom Roten Kreuz NÖ. Er lobte die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, sowie die Notärzte für ihren unermüdlichen Einsatz rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Anschließend würdigte Bezirkshauptmann HR Dr. Martin Steinhauser die gute Zusammenarbeit zwischen den Blaulichtorganisationen und sprach den Mitarbeitern, insbesondere den Freiwilligen, großen Dank für ihre Arbeit aus. Danach präsentierte AbtKdt Manfred Hohenbüchler die Leistungen der Bezirksstelle im vergangenen Jahr.

Als Auszeichnung für besondere Verdienste um das Rote Kreuz erhielten die Bäckerei Müller & Gartner, Bäckerei Söser und die Familie Scheuch (Fa. Wögler) die Verdienstmedaille des Roten Kreuzes in Bronze. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Ortsmusik Franzensdorf. Herzlichen Dank an Karin Kollmann und ihrem Team für Organisation und Gestaltung der Feier.

5 JAHRE TEAM ÖSTERREICH TAFEL

Am 12. Dezember 2009 wurden das erste Mal Lebensmittel im Rahmen der Team Österreich Tafel ausgegeben. Damals noch auf der alten Dienststelle in der Johann-Nestroy-Gasse. Inzwischen versorgt die Tafel in der neuen Ausgabestelle im Blaulichtzentrum ca. 30 Familien wöchentlich mit Grundnahrungsmitteln. Großer Dank gebührt unseren freiwilligen Mitarbeitern, die seit 5 Jahren abwechselnd jeden Samstag dafür sorgen, dass die Waren abgeholt, sortiert und ausgegeben werden können.

Für eine besondere Überraschung sorgte Wilhelmine Zatschkowitsch. Statt dem traditionellen Adventtreffen spendete sie die dafür vorgesehenen € 550,– und so können seit Anfang Jänner jede Woche fehlende Lebensmittel und Pflegeprodukte zugekauft werden bis der Betrag aufgebraucht ist. Ein herzliches Dankeschön.

Infos zur Lebensmittel-Ausgabe: www.rkge.at

5 NEUE ZIVILDIENER BEIM ROTEN KREUZ

Michael Svoboda, Daniel Scharf, Lukas Jandrisevits, Niko Böhm und André Gundinger (v.l.) haben die Ausbildung zum Rettungssanitäter erfolgreich abgeschlossen. Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr gratulierte herzlich und übergab ein kleines Geschenk. Zivildiener sind eine unverzichtbare Hilfe für das Rote Kreuz und im täglichen Dienstbetrieb nicht mehr wegzudenken.

DAS WAR DER ROT-KREUZ- UND LIONS CLUB MARCHFELD-BALL

Am Faschingssamstag, dem 14. Februar, fand der Rot-Kreuz- und Lions Club Marchfeld-Ball im Hotel am Sachsengang statt. Die Tanzschule Watzek eröffnete den Ball in gewohnt stilvoller Weise, die „Entertainers" sorgten für volle Tanzflächen und die Dancingstars Willi Gabalier und Christiana Leuthner überraschten mit einer professionellen Tanzeinlage. Spannend wurde es bei der Verlosung der Tombolapreise um Mitternacht. Als Hauptgewinne winkten ein Städteflug, gespendet vom Vienna International Airport und ein Reisegutschein im Wert von € 500,– von der Raiffeisenkasse Orth. Besonderer Dank gilt Gerhard Paulhart, der als langjähriger Organisator des Festes auch diesmal wieder dafür gesorgt hat, dass alles reibungslos geklappt hat.

FISCHERVEREIN BA-CA SPENDET FÜR ROTE KREUZ

Bei der jährlichen Generalversammlung des Fischereivereins wurden als Unterstützung für das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf € 500,– gesammelt. Obmann-Stv. Leopold Reisinger und Schriftführer-Stv. Gerald Schwingenschlögl übergaben die Spende an Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr und Organisationsleiter Werner Hofinger, die sich sehr herzlich dafür bedankten.

4 NEUE ROTKREUZ-RETTUNGSFAHRER

Um beim Roten Kreuz einen Rettungswagen lenken zu dürfen, ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses „Sicherer Einsatzfahrer" (SEF) notwendig. Unter der Leitung von Rudolf Grill absolvierten Niko Böhm, Michael Svoboda, Christoph Schweitzer und André Gundinger (v.l.) den Lehrgang im Ausmaß von 16 Stunden. Ein besonderes Highlight war das Training im ARBÖ Fahrsicherheits-Zentrum Wien. Alle Teilnehmer haben Übungsfahrt und Abschlussprüfung erfolgreich absolviert. Herzliche Gratulation.

www. SKARABELA .net
GROSS-ENZERSDORF, Roseggerstraße 1, 02249 / 2281
e-mobil
klimaaktiv
CLIMATE AUSTRIA
Bei uns: ÖKO-STROM-TANKSTELLE und einige ELEKTRO-FAHRZEUGE!

GELEBTE FREIWILLIGKEIT BEIM ROTEN KREUZ GROSS-ENZERSDORF

Vor einigen Jahren war der Gesundheits- und Soziale Dienst des Roten Kreuzes noch völlig unbekannt. Das hat sich inzwischen grundlegend geändert. Nicht nur die Zahl unserer Klienten wächst stetig, sondern auch die der Helfer. LRR Dr. Walter Mayr gratuliert Christine Kroneiser, Edith Mayer, Christa Traunfellner, Alfred und Gabriele Zapletal (v.l.) sehr herzlich zur abgeschlossenen Sozialhelferausbildung und dankt für die Bereitschaft freie Zeit zugunsten anderer Menschen zur Verfügung zu stellen.

Am 20. Juni 2015 veranstaltet das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf in Zusammenarbeit mit den Ortstellen Leopoldsdorf und Eckartsau das Sommerfest im Schloss Eckartsau. Für gute Stimmung sorgen die Polizeimusik NÖ mit dem Big Band-Ensemble, die Jagdhornbläser Eckartsau und die Groß-Enzersdorfer Rotkreuz-Band. Weiters gibt es eine Trachtenmodenschau und für die Kinder Hüpfburg, Kinderecke und Rätselrallye. Eintritt frei.

MüllerGartner
mein bäcker . mein konditor

seit 1708

sind wir begeisterte Bäcker. Wir lieben unser Handwerk und unsere Produkte. In unserem Brot und Gebäck gibt es keine industriellen Fertigmischungen, keine künstlichen Aromen, keine Konservierungsmittel und keine chemischen Zusätze. Bei uns gibt es ausschließlich natürliche, gentechnikfreie Rohstoffe höchster Qualität. Besonderes Augenmerk wird auf ein vielfältiges Sortiment, ständige Weiterentwicklung der Produkte und innovative Neuentwicklungen gelegt.

Für unsere **Backshops in Wien (Essling) und Leopoldsdorf i.M.** suchen wir
VerkaufsmitarbeiterInnen (Teilzeit), die

-> ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld bevorzugen
-> individuellem Kundenverhalten freundlich und aufgeschlossen begegnen
-> selbst täglich frische Bäcker-und Konditorwaren schätzen

Die Startentlohnung beträgt gemäß Qualifikation und der gewählten Teilzeit zwischen € 390 und € 1125 brutto.
Bei Interesse senden Sie bitte eine Bewerbung mit Lebenslauf per e-mail an:
w.hawla@muellergartner.at oder Hr. Hawla unter der Tel.Nr. 0664/3386004.

Eines für alle
Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Wir brauchen den Vergleich mit dem allseits gelobten Wiener Hochquellwasser nicht mehr scheuen", ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Raimund Paschinger sicher. So konnten z. B. durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Drösing im nördlichen Teil des Bezirks Gänserndorf die Härtegrade bereits auf 10° dH reduziert werden. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade gesenkt werden – rein mechanisch und ohne den Einsatz von Chemikalien. Für den südlichen Teil des Bezirks Gänserndorf, das Marchfeld erfolgt durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Obersiebenbrunn die Umstellung stufenweise ab April 2015.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Zwentendorf an der Zaya wird eine neue Naturfilteranlage errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website **www.evnwasser.at** nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

BLITZLICHTER AUS DER STADTERNEUERUNG

Im Rahmen der Gruppe **Image und Stadtbild** wird eine Willkommensmappe für neu zugezogene Groß-Enzersdorfer erstellt.
Wer möchte, dass sein Verein mit Ansprechperson, Kontaktdaten und Homepageadresse im Rahmen dieser Mappe und auf der **neu gestalteten Gemeindehomepage** genannt wird, meldet sich bitte bei Herrn Peter Ott unter ott.p@aon.at.

Die Gruppe **Kultur** entwickelte gemeinsam mit den Schulen ein Projekt zur **Lokalgeschichte Groß-Enzersdorf** „Lumen". Dabei bereiten die Groß-Enzersdorfer Jugendlichen gemeinsam mit SeniorInnen in Form von Interviews die Geschichte der Stadt auf. Start des Projektes Herbst 2015.

KIM, **K**ultur **I**nfo **M**obil
Eine besonders innovative Idee ist der mobile Kultur-Container. Dieser soll durch die Stadtgemeinde touren und ist verschieden bespielbar. Darin können Workshops, Infoveranstaltungen u.a. direkt zu den Leuten gebracht werden.
Kontakt: Christian Stadler
christian.stadler2@gmx.at
Vom Kuratorium für **Verkehrssicherheit** wurde eine Karte von unserer Großgemeinde erstellt, in die alle Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern zwischen 2009 und 2013 eingezeichnet sind. Auf Grund dieser Informationen sollen die notwendigen Maßnahmen für die Sicherheit des Radverkehrs erarbeitet werden.
Anfang April wird auch das **Konzept für das Radgrundnetz** durch unsere Gemeinde vorliegen.
Die AG wird sich heuer noch besonders der **Fußwege** annehmen und sich beim Masterplan Zentrum bei Verkehrsfragen einbringen.
Kontakt: Thomas Eckl
Thomas.Eckl@poerner.at

Das vordringlichste Anliegen der Gruppe **Zentrum Wirtschaft** war und ist es, einen **Masterplan** für die künftige Stadtgestaltung zu entwickeln. Der Masterplan soll klare Richtlinien für Um- und Neubauten im Stadtkern, Straßen- und Freiraumgestaltungen sowie Stadtmobiliar festlegen. Ebenso soll ein Verkehrskonzept beinhaltet sein. Ende März wird ein Planerteam ausgewählt, Ende Juni können die ersten Vorschläge öffentlich präsentiert und diskutiert werden. Im Oktober 2015 sollte der Masterplan fertiggestellt sein.
Kontakt: Thomas Rumpler
thomas.rumpler@aon.at
Die **Jugendlichen** haben bereits sehr konkrete Vorschläge für eine frei zugängliche Bademöglichkeit mit Sportangebot beim **„Dokannerl"** ausgearbeitet, dieses Projekt soll in den nächsten Monaten umgesetzt werden.
Kontakt: Dr. Ulla Kremsmayer-Vogler
ulla.kremsmayer@aon.at
Die Stadterneuerungsgruppe **Soziales** braucht noch dringend Verstärkung. Zurzeit sind Themen wie Kinderbetreuung für die Kleinsten, Angebote für immobile Senioren, sowie eine Leihoma-, Leihopa-Börse angedacht.
Bringen Sie Ihre Ideen ein und kommen Sie zum nächsten Treffen am **9. April 2015 um 19:00 Uhr im Extrazimmer von Ludl's Weinlaube**, Groß-Enzersdorf.

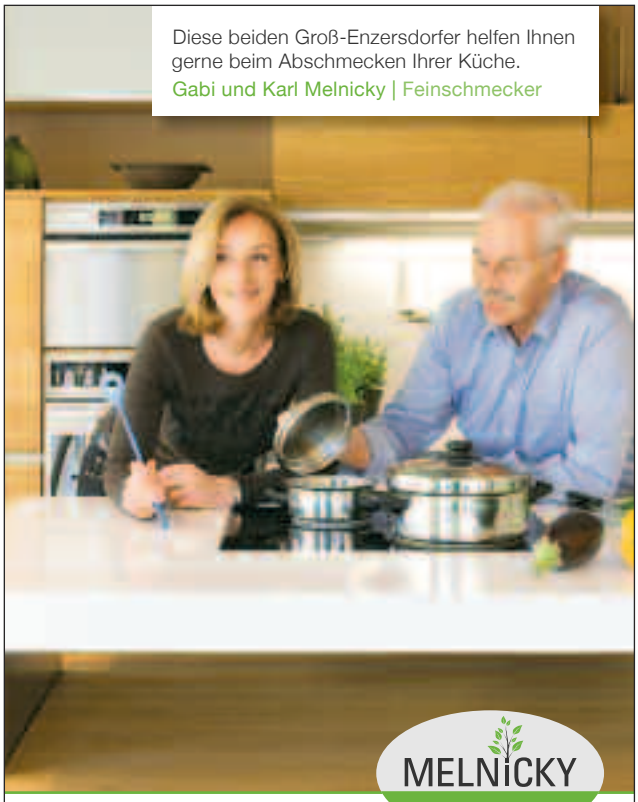
DI Michaela Krämer

Sie haben Fragen zur Stadterneuerung – wenden Sie sich an
Frau Dipl-Ing. Michaela Krämer, michaela kraemer@noeregional.at, 0676/88591202 oder
Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at, 0664/4000788.

OSTERHASE IM ANMARSCH

Mit Feuereifer gestalten die Schüler der Volksschule die diesjährige Osterdekoration für das Stadtzentrum von Groß-Enzersdorf. Die von Mitarbeitern der Stadtgemeinde hergestellten Lämmer, Eier und Osterhasen werden derzeit mit viel Fantasie von den Schülern gestaltet und Schulwart Erich Adamek sorgt für die Wetterfestigkeit der kleinen Kunstwerke. Gemeinsam mit dem Bürgermeister werden die Kinder ihre Figur dann im Stadtpark aufhängen. Es wird eine bunte Osterzeit im Stadtzentrum von Groß-Enzersdorf, soviel können wir jetzt schon verraten.

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Direktorin Waltraud Wernhart-Horak besuchten die Kinder im Werkunterricht und konnten schon die ersten fertigen Stücke begutachten.



Wohnstudio Melnicky
Schloßhofer Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2111-0 | www.melnicky.at
Öffnungszeiten Mo – Fr 9 bis 12 & 15 bis 18 Uhr | Sa 9 bis 12 Uhr

Bauen mit Freunden

Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüsselübergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter **Tel. 02249/2241** oder **www.woegler-bau.at**

mazda

Design, Innovation, Ausstattung. Der neue Mazda2 definiert seine Klasse in jedem Bereich neu. Denn der jüngste Vertreter des mehrfach ausgezeichneten KODO-Designs besticht mit SKYACTIV-Technologie, Konnektivitätskonzept MZD Connect und einer Vielzahl an Assistenzsystemen. Und damit nicht nur er in neuem Licht erstrahlt, fährt er als Erster seiner Klasse mit Voll-LED-Scheinwerfern vor.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

Verbrauchswerte: 3,4 – 4,9 l/100 km, CO_2-Emissionen: 89 – 115 g/km. Symbolfoto.

MEHR AUF MAZDA.AT

Autohaus KOLLER

Jetzt bei KOLLER PROBEFAHREN! Termin unter 02212/ 2283
Marchfeldstraße 3, 2304 Mannsdorf an der Donau - www.autohaus-koller.at

Zivilschutzbeauftragter
GR Herbert Eigner

Information

Gemeinde
Groß Enzersdorf

lädt ein!

Vortrag

„Blackout – Stromausfall“

„Stell Dir vor, es geht das Licht aus“

Wann: **Dienstag, 21. April 2015 19:00 Uhr**
Wo: **Heimatmuseum, Rathausstraße 5, 2301 Groß Enzersdorf**

NÖZSV

Die Gefahr eines länger andauernden, überregionalen Stromausfalls ist aktueller denn je! ***Was können wir tun?*** *Diese zentrale Frage ist Inhalt dieser Veranstaltung!*

Referent
Friedrich Seidel
Bereichsleiter NÖ Zivilschutzverband

Auf Ihr Kommen freut sich Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic

EINLEITUNG „WEICHES WASSER"

Ab April 2015 beginnt die schrittweise Einleitung des „weichen Wassers" der neu errichteten EVN Naturfilteranlage am Brunnenfeld in Obersiebenbrunn in alle an die Ortswasserleitung angeschlossenen Haushalte. Durch die Verwendung von sehr feinen und ökologischen Membranen können die Härtegrade – rein mechanisch – und ohne den Einsatz von Chemikalien abgesenkt werden. Das Wasser durchdringt ausschließlich sehr feine und ökologische Membrane, auf Chemikalien wird bei diesem Prozess gänzlich verzichtet. Es handelt sich um ein rein physikalisches Prinzip, als würde man ein Sieb vor das Wasser stellen. Dadurch kann die Wasserhärte von derzeit rund 23 dH auf rund 10 - 12 dH deutlich abgesenkt werden. Die Einleitung erfolgt stufenweise über einen Zeitraum von ca. 2 Monaten und damit gehören verkalkte Leitungen und Haushaltsgeräte entgültig der Vergangenheit an.
Sollten Sie in Ihrem Haushalt eine Enthärtungsanlage (Ionentauscher) betreiben, sollten Sie diese dringend von einem Installateur oder dem Hersteller der Anlage neu einstellen bzw. außer Betrieb nehmen lassen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Wasserhärte in Ihrem Haushalt nicht unter 8,4° dH sinkt, da das Wasser ansonsten korrosiv auf die Hausinstallationen wirken kann. Wird die Anlage komplett außer Betrieb genommen, ist eine Trennung vom Netz unbedingt notwendig, da es ansonsten zu einer Verkeimung des Wassers in der Hausinstallation kommen kann. Auch beim Betrieb von Waschmaschinen und Geschirrspülern reicht in Zukunft eine geringere Dosierung des Waschmittels; auf Kalkschutzmittel können Sie verzichten. Sollten Sie Interesse haben ihren Haushalt an die Ortswasserleitung anschließen zu lassen, steht Ihnen für Fragen das Bauamt der Stadtgemeinde gerne zur Verfügung.

UMSTELLUNG AUF LED-BELEUCHTUNG

Bereits im Jahr 2014 wurden seitens der Gemeinde die Weichen für die Umsetzung eines vorbildlichen Energieeinsparkonzeptes gestellt. Nach Ausschreibung und Abschluss eines Lichtkontrakts auf 20 Jahre erfolgt in diesem Frühjahr der Startschuss für die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik, bis zum Herbst soll der Austausch abgeschlossen sein. Die gesteigerte Beleuchtungsqualität, der Beitrag zum Klimaschutz sowie reduzierte Betriebs- und Wartungskosten sind nur einige der Vorteile die der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und damit den Bürgern durch diese Sanierungsmaßnahme zugute kommen.

Bürgermeiser Hubert Tomsic beim Besuch der neu errichteten EVN Naturfilteranlage Brunnenfeld in Obersiebenbrunn

ES GIBT WIEDER NEUE TERMINE FÜR WORKSHOPS DER

GENERATIONEN.MALEN
KUNSTWERKSTATT

Marijana Bozic, Pauline Friedl und Susanne Stadler freuen sich, Kunstinteressierten beim Gestalten eigener Bilder auf die Sprünge zu helfen. TeilnehmerInnen wählen Technik und Motive selbst. Gerne werden auch konkrete Anleitungen gegeben, sollte dies erwünscht sein. Unsere Workshops sind für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters geeignet und können auch separat besucht werden.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Abend € 12,00 für Erwachsene und € 6,00 für Kinder.

Grundlegendes Material wird zur Verfügung gestellt.

Ort: Werkraum der HS Groß-Enzersdorf (Nebeneingang zum Turnsaal), Schießstattring 2

Zeit: jeweils freitags von 16.30 - 19.15 Uhr an folgenden Terminen: 10., 17., 24. April 2015.

Bei Interesse einfach kommen und mitmachen! Viel Spaß!
Susanne Stadler,
Leiterin der Kunstwerkstatt
mailto: susanne_stadler@gmx.at

VOLKSSCHULKLASSE BESUCHT RATHAUS

Die 3a der Volksschule Groß-Enzersdorf besuchte im Rahmen des Heimatkundeunterrichts mit ihrer Lehrerin Barbara Hebauer und Heinrich Seifert das Rathaus von Groß-Enzersdorf. Die Führung von Herrn Seifert vermittelte den Schülern einen informativen und spannenden Einblick in die Geschichte der Stadtgemeinde. Gestaunt wurde vor allem über die Bürgermeisterkette und eine Modellnachbildung der Stadt nach einem Gemälde aus dem Jahr 1702. Nach einer kleinen Jause ging es wieder zurück in die Schule, wo das gesammelte Wissen im Unterricht aufgearbeitet wurde.

Gerhard Franz GmbH

Ihr Vertragspartner für

RENAULT DRIVE THE CHANGE · DACIA · Jeep · LANCIA · CHRYSLER · DODGE

Wir bieten Service und Reparatur ALLER KFZ MARKEN

Neu- und Gebrauchtwagen An-Verkauf
Karosserie-Arbeiten Reparatur sämtlicher Pkw und Lkw - 3,5 t
Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
Pickerl Überprüfung § 57a für Pkw, Lkw - 3,5 t, Zweiräder und Anhänger

Genochplatz 9
1220 Wien
Tel. 01/2826171
www.renault-franz.at

Langobardenstraße 16
1220 Wien
Tel. 1/2826780
www.kfz-franz.at

„NIMM EIN SACKERL FÜR MEIN GACKERL!" – WER KENNT DIESE KAMPAGNE NICHT?

Ein Großteil der Hundehalter ist diszipliniert und entsorgt die „Hinterlassenschaft" ihrer Lieblinge korrekt. Einige „Herrchen" und „Frauchen" lassen aber leider – vor allem im Schutze der Dunkelheit – den Dreck liegen. Nachdem es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden über Hundekot gekommen ist, hat die Gemeinde jetzt zusätzliche Spender im Ortsgebiet aufgestellt und wird die ordnungsgemäße Entsorgung verstärkt kontrollieren.

Wir appellieren im Interesse von Mensch, Tier und Ortsbild, aber auch im Interesse unserer Gemeindemitarbeiter und Hausbesitzer, denen es nicht zumutbar ist, täglich als „Hundekotsammler" tätig zu sein: Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften ihres Lieblings mit dem „Sackerl fürs Gackerl".

ZU FINDEN SIND DIE SPENDER AN FOLGENDEN STANDORTEN:

Franzensdorf
1x Robinienweg Ecke Franzensdorferstraße
1x Musikheim bei Feuerwehrbrunnen

Groß-Enzersdorf
1x Schießstattring-Allee
1x Josef-Reither-Ring-Allee
1x Dr.-Karl-Renner-Ring-Allee
2x Hans-Kudlich-Ring-Allee
1x Auvorstadtgasse bei Kinderspielplatz
1x Kaiser-Franz-Josef-Straße bei Nr. 2
1x Kaiser-Franz-Josef-Straße Ecke Augasse
1x Am Augraben bei Sportplatz
1x Lobaustraße bei Altstoffinsel
1x Schloßhofer Straße Ecke Zufahrt DOK IV
1x Theophil-Hansen-Gasse
1x Heinrich-Eder-Gasse Ecke Am Holzplatz
1x Heinrich-Eder-Gasse Ecke Fritz-Muliar-Gasse
1x Tennisplatz Mariensee Ecke DOK IV

Mühlleiten
1x Parkstraße Ecke Mühlsteingasse
1x Damm Straße bei Kirche

Neu-Oberhausen
1x Arnold Schönberggasse bei Kinderspielplatz
1x Haydngasse vis a vis Nr. 39

Oberhausen
1x Leeberggasse Nr. 3
1x Oberhausner Straße zwischen Friedrich-Sonnleithner-Gasse und Schiele Gasse
1x Oberhausner Straße Ecke Marie-Egner-Gasse

Probstdorf
1x Weihen-Stephans-Platz Nr. 2
1x Kirschenallee Nr. 16
1x Sportplatz

Rutzendorf
1x Glinzendorfer Straße Ecke Am Tennisplatz
1x Remisenweg Nr. 4 bei Altstoffinsel
1x Ortsstraße Nr. 37

Schönau an der Donau
1x Schönau/D. Ecke Erbhof
1x Neues Dorf

Wittau
1x bei Aufbahrungshalle
1x Am Kirchenfeld/Ecke Stierwiese
1x Breinäckerweg/Kreuzung Am Neuriss

VOLKSHILFE NIEDERÖSTERREICH

LEBEN MIT DEMENZ – DIE MITARBEITER DER VOLKSHILFE UNTERSTÜTZEN SIE DABEI

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner des Gemeindegebietes Groß-Enzersdorf!
In Österreich leiden derzeit ca. 100.000 Personen an einer demenziellen Erkrankung. Mit steigender Lebenserwartung wird sich in den nächsten Jahren die Anzahl erhöhen.
An Demenz Erkrankte vergessen nicht nur Daten, sie vergessen auch auf die Durchführung der Aktivitäten des täglichen Lebens. Anfänglich ist es die Einnahme der Medikamente oder Haushaltsführung, die vergessen werden, in späterer Folge wird unter Umständen die persönliche Pflege vernachlässigt und in fortgeschrittenem Stadium fehlt oft auch ein adäquates Hungergefühl.
Wir bieten für alle Stadien ein individuelles Betreuungspaket. Sei es die wöchentliche Dispensierung der Medikamente durch unsere diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen oder die Erledigung von Haushaltstätigkeiten und die Besorgung der Einkäufe durch unsere Heimhilfen, oder der morgendliche Kontrollblick zur Überwachung der Medikamenteneinname und Unterstützung bei der Morgentoilette, aber auch ein täglicher Besuch unserer Pflegekräfte früh, mittags und abends zur Gewährleistung einer optimalen Ernährung und Hygiene ist möglich.
Gerne informieren wir sie über unsere Angebote:

Immer für Sie erreichbar
0676/8676 + Ihre Postleitzahl
Maria Malik, MSc,
Leitung d. Sozialstationen
Strasshof/Nordbahn und
Leopoldsdorf im Marchfeld

Inbetriebnahme Naturfilteranlage Obersiebenbrunn
Weiches Wasser für die Gemeinde Groß-Enzersdorf

EVN Wasser versorgt im östlichen Weinviertel ca. 50.000 Einwohner mit Trinkwasser. In den vergangenen Jahren wurden von EVN Wasser große Investitionen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit durch die Errichtung neuer Transportwasserleitungen bzw. neuer Brunnenfelder getätigt. Um auch dem Kundenwunsch nach weichem Wasser gerecht zu werden, hat EVN Wasser am Brunnenfeld Obersiebenbrunn eine Naturfilteranlage auf Basis der Membrantechnologie errichtet. Diese Art der Enthärtung wurde deshalb ausgewählt, weil sie auf rein physikalischer Basis, ohne die Beigabe von Chemikalien funktioniert.

Die Inbetriebnahme erfolgt stufenweise

Im April beginnt EVN Wasser mit der stufenweisen Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Obersiebenbrunn. Ab diesem Zeitpunkt wird die Wasserhärte gewissen Schwankungen unterliegen. Es ist geplant, in den nächsten Monaten die Härte stufenweise auf ca. 10 bis 12 ° deutscher Härte zu reduzieren. Zum Vergleich: Bisher wies das Wasser einen Härtegehalt von rund 23°dH auf. Die aktuelle Härte Ihres Wassers erfahren sie auf unserer Homepage www.evnwasser.at unter der Rubrik „Naturfilteranlage Obersiebenbrunn“.

Enthärtungsanlagen in Ihrer Hausinstallation

Sollten Sie in Ihrem Haushalt eine Enthärtungsanlage (Ionentauscher) betreiben, ersuchen wir Sie dringend, diese von einem Installateur oder dem Hersteller der Anlage neu einstellen bzw. außer Betrieb nehmen zu lassen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Wasserhärte in Ihrem Haushalt nicht unter 8,4 °dH sinkt, da das Wasser ansonsten auf die Hausinstallationen korrosiv wirken kann. Bei einer Außerbetriebnahme ist die Trennung vom Netz unbedingt notwendig, da es ansonsten zu einer Verkeimung des Wassers in der Hausinstallation kommen kann.

Wasserpreis

Der Wasserpreis von EVN bleibt durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage unverändert.

Waschmaschinen und Geschirrspüler

Bitte denken Sie in Zukunft auch beim Betrieb von Waschmaschinen und Geschirrspülern auf eine geringere Dosierung von Waschmittel bzw. an den Verzicht von Kalkschutzmittel, damit wird durch die Errichtung der Naturfilteranlage auch unsere Umwelt geschont.

Kontaktmöglichkeit

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 800 100 oder unter info@evnwasser.at gerne zur Verfügung.

Alles Wissenswerte über unser Trinkwasser, vor allem Ihre aktuelle Trinkwasserqualität, erfahren Sie auch im Internet unter:
www.evnwasser.at

Impressum: **EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.**
2344 Maria Enzersdorf, EVN Platz

FINANZWIRTSCHAFT

VORANSCHLAG

In der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2014 wurde der Voranschlag für das Jahr 2015 beschlossen. Der ordentliche Haushalt weist Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 19,058.400,– Euro auf. In den einzelnen Gruppen sind Einnahmen und Ausgaben wie aufgelistet geplant:

Gruppe 0

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung
Einnahmen: € 496.200,–
Ausgaben: € 2,395.500,–

Gruppe 1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Einnahmen: € 96.000,–
Ausgaben: € 267.400,–

Gruppe 2

Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft
Einnahmen: € 1,023.500,–
Ausgaben: € 3,449.600,–

Gruppe 3

Kunst, Kultur und Kultus
Einnahmen: € 224.200,–
Ausgaben: € 506.400,–

Gruppe 4

Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung
Einnahmen: € 20.600,–
Ausgaben: € 1,783.500,–

Gruppe 5

Gesundheit
Einnahmen: € 9.500,–
Ausgaben: € 2,474.700,–

Gruppe 6

Straßen- und Wasserbau
Einnahmen: € 51.500,–
Ausgaben: € 853.100,–

Gruppe 7

Wirtschaftsförderung
Einnahmen: € 0
Ausgaben: € 6.900,–

Gruppe 8

Dienstleistungen
Einnahmen: € 4,894.300,–
Ausgaben: € 6,364.200,–

Gruppe 9

Finanzwirtschaft
Einnahmen: € 12,242.600,–
Ausgaben: € 957.100,–

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Im Außerordentlichen Haushalt 2015 sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2,797.200,– vorgesehen.

Folgende Projekte und Anschaffungen sollen mit dem Außerordentlichen Haushalt verwirklicht werden:

Gemeindehaus Wittau	€ 40.000,–
FF-Haus Groß-Enzersdorf	€ 30.000,–
FF-Haus Franzensdorf	€ 200.000,–
FF-Haus Probstdorf	€ 15.000,–
FF-Halle Rutzendorf	€ 9.000,–
HS-Sanierung	€ 863.000,–
NMS Nachmittagsbetreuung	€ 131.500,–
Zubau ASO	€ 449.000,–
Sanierung Stadtmauer	€ 5.700,–
Stadterneuerung und Ortsbildpflege	€ 100.000,–
Straßenbau	€ 250.000,–
Radweg Groß-Enzersdorf/ Neuoberhausen	€ 20.000,–
Touristisches Leitsystem	€ 50.200,–
Straßenbeleuchtung	€ 100.000,–
Sanierung Wohnhäuser Lobaustraße 5 und 64	€ 40.000,–
WVA BA11	€ 29.000,–
WVA BA 12 – 2. Teil Veru	€ 35.000,–
ABA BA 20 – Kanal+PW Mühlleiten	€ 124.600,–
Kataster RWK BA 21	€ 7.400,–
ABA BA 23 Hochwasserschaden 2013	€ 48.800,–
ABA BA 24 – Veru 2.Teil	€ 35.000,–

Der Schuldenstand beträgt mit Ende des Jahres € 16,524.234,45. Diese Verbindlichkeiten sind die geringsten seit vielen Jahren.

Für die Erstellung des Voranschlages ein herzliches Danke an das Buchhaltungsteam für die geleistete Arbeit. Ebenso bedanken wir uns bei allen GemeindebürgerInnen und Gewerbetreibenden für die rechtzeitigen Einzahlungen der Gebühren und Steuern.

Ihr Partner für steuerliche Probleme!
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,
Rathausstraße 2-4/1/3
office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620
Fax DW 19
www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

30 Jahre
Hilfswerk Marchfeld

Feiern Sie mit uns!

HILFSWERK

Einladung zum **Familienfest**

- **Samstag, 25. April 2015,** ab 13.00 Uhr
- **Schloss Eckartsau,** 2305 Eckartsau

Buntes Programm für die ganze Familie

- **Festakt** anlässlich des 30-jährigen Jubiläums
- Vorführung **„Tanz im Sitzen“**
- Spielebus mit **Hüpfburg** und zahlreichen Kinderaktivitäten
- **Kasperltheater**, **Quiz** mit vielen tollen Preisen
- **Kutschenfahrt** im Park Schloss Eckartsau
- **FIDI:** das schlaue Entlein des Hilfswerks, in Lebensgröße und zum Anfassen
- **Musikalische Umrahmung** durch ein Ensemble der Jugendkapelle Orth/Donau

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie!

www.hilfswerk.at

Hallo, ich bin FIDI und ich freue mich auf Euer Kommen!

Fotos: Bundesforste Archiv; Hilfswerk Österreich/Willi Schmid, fotolia.de

Hilfswerk Marchfeld, Tel. 02212/26 33
Zwenge 1/7, 2304 Orth an der Donau
pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Mobile Pflege, Betreuung & Therapie.
Notruftelefon. Menüservice.

Familien- und Beratungszentrum
Tel. 0676/87 87 45 937
zentrum.gaenserndorf@noe.hilfswerk.at

Kinderbetreuung. Lerntraining.
Beratung. Psychotherapie.

Hilfswerk. IHR sozialer Nahversorger.

PRAKTISCHES AUS DER KULTUR

1. Für alle, die Kultur **ankündigen** wollen, gibt es nunmehr 4 Gruppen von Plakatständern zu je **zehn Stück** in Groß-Enzersdorf und je einen in Mühlleiten, Oberhausen, Probstdorf, Schönau und Wittau, die Sie – wie gewohnt – mieten können. Diese Ständer haben einen fixen Standort und informieren über Ihre Veranstaltungen. Buchbar beim Bürgerservice 02249/2314-28.
2. Haben Sie Interesse an **Bridge** oder **Schach**, bitte bei mir melden: 0650 /6800974.
Groß-Enzersdorf sollte in diesen Disziplinen vertreten sein – die Königsspiele sind kompetitiv, spannend, und vor allem eine gute Gelegenheit, gemeinsam etwas zu lernen.

Das **Marchfelder Neujahrskonzert**, das in Groß-Enzersdorf den Reigen der schwungvollen Musik eröffnete, zählte einen neuen Besucherrekord im Stadtsaal. Die sinfonietta dell'arte spielte unter Konstantin Ilievsky mit Aplomp und Virtuosität und Texte von Loriot und Hugo Wiener unterhielten das Publikum.

VORSCHAU AUF DAS PROGRAMM DER STADTGEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Freitag, 10. und Samstag, 11. April, 19.30 Uhr, Stadtsaal
DER BESUCHER
Szenische Lesung des Theaterstückes mit **Martin Sommerlechner als Dr. Freud und Herbert Eigner als Nazi.**
Regie und Lesung: Renate Bauer
1938, am Vorabend seiner Emigration aus Wien, bedrängt von den Nazis, hat der bekennende Atheist Dr. Freud in der Berggasse 19 einen unerwarteten Besuch.... Ist es „Gott" oder ein entlaufener Irrer? Liegt am Ende Adolf Hitler auf der sattsam bekannten Couch?
Tickets: Vorverkauf € 12,–, Abendkasse € 14,–, Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Buchhandlung Alexowsky.

Freitag, der 17. April um 19.30 Uhr,
FRÜHLINGSKLÄNGE
Klassik mit der sinfonietta dell'arte unter Konstantin Ilievsky im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf – Haydn, Strauss, Ilievsky.
Tickets: Vorverkauf € 15,–, Abendkasse € 17,–, Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Buchhandlung Alexowsky.

Freitag, 8. Mai, 18.00 Uhr, Stadtsaal
MUTTERTAGSFEIER
mit der Musikschule, der Ballettschule und der Schauspielakademie Groß-Enzersdorf.

28. und 29. Mai, 19.30 Uhr, Stadtsaal
Die **Schauspielakademie Groß-Enzersdorf** präsentiert
AMADEUS
von Peter Shaffer
Eintritt: freie Spende

Freitag 12 Juni, 19.30 Uhr, Stadtsaal
ACROSS AFRIKA
Live-Musik und Bilder eines Kontinents mit Thomas Nöttlinger und Band
„Es geht um Blindheit. Ich möchte den Zuseher in eine Welt des Hörens führen. Vieles ist nur mit dem Herzen zu erfassen."
Bilder und Filme nehmen den Betrachter mit in eine ferne Welt. Sie zeigen Afrika mit verschiedenen Gesichtern / Menschen. Gesten, Posen und Gebärden sind im Dialog zwischen Musikern, Tänzerin und animierten Bildern eingebettet.
Tickets: Vorverkauf € 13,–, Abendkasse € 15,–, Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Buchhandlung Alexowsky.

Freitag, den 19. Juni, 20 Uhr
KABARETT MO MOKESCH
„DANKE" die Musik-COMEDY Show von Günther Mokesch
Tickets: Vorverkauf € 17,–, Abendkasse € 19,–, Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Buchhandlung Alexowsky.

Vorschau: Samstag, 4. Juli, **Passionartists: Oper unter Sternen**

KLEINE FEINE KULTUR IM KOTTER, DEM EHEMALIGEN GEFÄNGNIS GROSS-ENZERSDORFS

2301 Groß-Enzersdorf
Kaiser-Franz-Josef Straße 2
kultur-im-kotter@gmx.at
elika.tessler@gmx.at
http://www.kultur-im-kotter.at

Was mit so unterschiedlichen Veranstaltungen in Groß-Enzersdorfs größter Kleinkunst- und Kulturbühne begann – Vortrag von Dr. Kovacic über Karl den Großen mit Ausstellung von Hans Leitgeb mit Artefakten aus der Zeit des Begründers der Karolinger; Filmklubabenden mit Filmen von Billy Wilder, einem der erfolgreichsten Auslands-Österreicher; „Narrenfreiheit" absolut nicht jugendfrei mit „Liebe, Lust und Lotterei" mit dem Duo Dollak; „Reblaus, Blues und Rock'n Roll" von Herbert Eigner und Florian Hartl – wird im Frühjahr seine Fortsetzung finden:

FÜHRUNGEN

NACHTWÄCHTERWANDERUNG BEI VOLLMOND
Samstag, 30. Mai, 20 Uhr, und Samstag, 4. Juli, 21 Uhr,
Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof
Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1.000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf. Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis.
Beitrag: € 7,–
Anmeldung 02249/2314-28 oder E-Mail kultur-im-kotter@gmx.at

FILMKLUB

Im Filmklub (jeden 2. Donnerstag im Monat) großartige Filme gemeinsam ansehen. Diskussionen und Vorträge zu Knabbereien und Wein. Jede/r BesucherIn ist willkommen.

Auskunft: kultur-im-kotter@gmx.at
Programm: **2 Meisterregisseure stehen auf dem Programm des Filmklub – Louis Malle und Akiro Kurosawa. Wir reichen dazu Häppchen und Getränke, die der Herkunft des Regisseurs oder dem Land, in welchem der Film spielt, Rechnung tragen** (siehe Fahnen).

Am 9. April um 19.30 Uhr Louis Malle's „Auf Wiedersehen Kinder",
ein berührendes, preisgekröntes Meisterwerk des französischen Allroundgenies. In einem Internat im besetzten Frankreich 1943 sind jüdische Kinder unter falschem Namen versteckt. Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit aus Malles Kindheit im Jahr 1944, als er im Alter von elf Jahren das Internat Petit Collège in Avon bei Fontainebleau besuchte.

14. Mai um 19.30 Uhr „Das Verhängnis"
von Louis Malle mit Juliette Binoche und Jeremy Irons, ein erotikgeladener Film über eine Amour fou, der durch das intensive Spiel seiner Schauspieler in den Bann zieht. Miranda Richardson gewann den Oscar für best supporting actress. **(Freigegeben ab 16 Jahren.)**

Am **11. Juni um 19.30 Uhr** beginnt die **Filmretrospektive und Hommage an Akiro Kurosawa**, dem Großmeister des Kinos aus Japan, vor dem sich selbst Ingmar Bergmann verneigte.
Dazu gibt es Sushi und Sake.
Wir zeigen **„Rashomon"**, den Film, der Kurosawa einem größeren (westlichen) Publikum bekannt gemacht hat. Der Film wird als Meilenstein in der internationalen Filmgeschichte bewertet und als früheste erfolgreiche Verbindung zwischen traditionellen japanischen Motiven und europäischer Film-Methodik gesehen. Es geht um „... die Realität der Wahrheit". Ein Mord, eine Vergewaltigung und jeder ist der Täter. **(Freigegeben ab 16 Jahren.)**

Am **25. und 26. Juni** geht es weiter mit einem **Special** von Kurosawa: jeweils um **19.30 Uhr**.

„Kagemusha – der Schatten eines Kriegers" – eine bildgewaltige Studie über das Japan am Umbruch vom Mittelalter zur Neuzeit. **(Freigegeben ab 18 Jahren.)**

„Ran" – Shakespeares König Lear ins japanische Mittelalter versetzt. „... ich kann diese Bilder nicht mehr aus meinem Kopf bekommen. Ich werde mir König Lear nie mehr anders vorstellen können." Martin Sommerlechner. **(Freigegeben ab 16 Jahren.)**

Donnerstag, 16 April, 19.30 Uhr

Der „WIENER KONGRESS – 200 JAHRE DANACH"

Dr. Manfred Matzka, Präsidialchef im Bundekanzleramt, trägt über das friedensbildende Ereignis, das für viele im krassen Gegensatz zu Saint Germain 104 Jahre später steht, vor.

Samstag, 18. April 2015, 19.30 Uhr

REBLAUS, BLUES & ROCK 'N' ROLL

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es in dieser Saison noch eine weitere Vorstellung von Florian Hartls und Herbert Eigners Erfolgsprogramm mit Wienerliedern bekannter und nicht so bekannter Sorte.

Beitrag: € 15,– inklusive Heurigenjause.

Mittwoch, 13. Mai, 19.30 Uhr

Der Kabarettist **I. Stangl** und der Groß-Enzersdorfer Autor **Hannes Vogler präsentieren ihr gemeinsames neues Buch. Achtung, bissig.**

„SCHWEINSBUBEN, MICHI MAUS UND KOKER KOLER“

Was wäre wenn.... in den USA Deutsch und nicht Englisch die Amtssprache geworden wäre.

Über weitere Termine im Frühjahr informiert Sie die Kotter HP:
www.kultur-im-kotter.at

VANDALISMUS

Leider haben wieder einige Vandalen am Schulgelände gewütet. Fensterscheiben wurden eingeschlagen, die Fassaden wurden beschmiert. Es wurde auch eingebrochen und neben dem Diebstahl einiger Laptops sowie Geld, auch noch großer Schaden an Türen und Möbel angerichtet. Um in Zukunft vor sinnlosen Vandalismus geschützt zu sein, wird leider nichts anderes übrig bleiben, als das gesamte Schulgelände einzuzäunen.

FERIENBETREUUNG KINDERGARTEN

Bis auf den Kindergarten Rutzendorf und voraussichtlich auch Weinling 1 haben die gesamten sechs Kindergärten durchgehend geöffnet. Die 4 Kinder aus Rutzendorf können den Kindergarten Wittau besuchen. Während der Ferien sollen im Kindergarten Weinling 1, die schon in die Jahre gekommenen Fenster, getauscht werden.
Durch die Zusammenlegung der beiden Küchen in W1 und W2 wurde Platz geschaffen für ein Behinderten-WC mit Wickelraum sowie ein Personalraum und ein Multifunktionsraum. Mit diesen Sanierungsmaßnahmen wurde ein großer Beitrag zur Modernisierung dieses Hauses geleistet. Die neu errichtete 4. Gruppe wird auf Grund der großen Nachfrage an Plätzen für zweieinhalbjährige Kinder weiterhin nur für diese Altersgruppe da sein. Durch diese Maßnahme konnten wieder alle dreijährigen Kinder einen Kindergartenplatz bekommen.

OTTO-GLÖCKEL-SCHULE

Im letzten Stadtrat wurde die Planerstellung für den Zubau eines Klassenraumes an die Räumlichkeiten der ASO in der neuen Mittelschule beschlossen und bereits vergeben. Auf Grund steigender Schülerzahl, teilweise Schwerstbehinderte, sind wir zu diesen Schritt gezwungen. Neben diesem neuen Klassenraum soll es auch ein Behinderten-WC sowie einen Wickelraum mit Duschgelegenheit, alles rollstuhlgerecht, geben. Bis zur Fertigstellung dieses wichtigen Vorhabens, muss noch eine, für alle, tragbare, gängige Lösung, mit beiden Direktoren gefunden werden.

DIE MUSIKSCHULE GROSS-ENZERSDORF IM SCHULJAHR 2014/15

Wie jedes Jahr waren auch im September 2014 Schülerinnen und Schüler beim Höfefest vertreten, diesmal die Pop-Band unter der Leitung von Michael Schnell und das Jazz-Ensemble unter der Leitung von René Kovats. Das bisschen Regen an diesem Tag hat der Stimmung keinen Abbruch getan. Auf der überdachten gut ausgestatteten Bühne, die Martin Haiderer (Liquid Sound) zur Verfügung gestellt und betreut hat, konnten die jungen MusikerInnen ungetrübt ihr Können zum Besten geben.

Beim „Fest an der Stadtmauer" waren SchülerInnen der Klavierklasse Ferdinand Mayerhofer zu hören, die Feier zum Nationalfeiertag im Stadtsaal umrahmten hochwertige Beiträge der Klassen Gerlinde Machac-Rossmann, Susanne Reichl und Zsofia-Eleonora Fuchs.

In der Volksschule hat ein neuer Jahrgang der Bläserklasse unter der Leitung von Barbara Hebauer und Claudia Krones begonnen, während die Volksschulabgänger in der Musikschule selbst die Möglichkeit bekommen haben, ihre Ausbildung auf ihren Instrumenten und in einem eigenen Bläser-Ensemble unter der Leitung von Thomas Beck fortzusetzen. Dieses war bei der Eröffnung der Weihnachtsausstellung zu hören, unterstützt vom Percussion-Ensemble unter der Leitung von Katharina Kovats. Außerdem wurde dem Museum eine CD mit Aufnahmen von MusikschülerInnen zur musikalischen Untermalung der Ausstellung zur Verfügung gestellt. Die Aufnahmen wurden von René Kovats geleitet, sie sind eine große Bereicherung für die Musikschule und bieten neue Lern- und Entfaltungsmöglichkeiten für die jungen KünstlerInnen.

Im Rahmen des Musicalprojekts „Wir sind Bühne" vom Musikschulmanagent NÖ unter der Leitung von Luzia Nistler, wird heuer das Cole Porter Musical „High Society" im Weinviertel in Szene gesetzt. Am 22. November fand die Audition im Ensembleraum der Musikschule Groß-Enzersdorf statt. Auch SchülerInnen unserer Musikschule werden bei dem Projekt mitwirken, wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg!

Mit Ende Dezember ist unser lieber Kollege Ferdinand Mayerhofer in Pension gegangen. Er war bei seinen Schülern und Schülerinnen beliebt und für seinen qualitativ hochwertigen Unterricht bekannt. Alles Gute im neuen Lebensabschnitt!

KONZERTWOCHE 2015

Im Moment laufen die Vorbereitungen für die Konzertwoche auf Hochtouren. Diese wird diesmal im Stadtsaal stattfinden:

Montag, 4. Mai um 18.30 Uhr
Dienstag, 5. Mai um 18.00 Uhr
Mittwoch, 6. Mai um 18.30 Uhr
Donnerstag, 7. Mai um 18.30 Uhr
Freitag, 8. Mai um 18.00 Uhr
(Muttertagsfeier)

Dienstag, der 5. Mai, ist für unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler reseviert, sie werden unter dem Motto „Zirkus" den Abend gestalten.

Am Donnerstag, dem 7. Mai, spielt das Schulorchester und auch am 8. Mai wird es im Rahmen der Muttertagsfeier gemeinsam mit der Ballettschule auftreten.

Wir freuen uns auf zahlreiches Publikum!

Wie immer gibt es alle Informationen unter www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at. Dort finden Sie auch die Links zu unserer Facebook- und YouTube-Seite.

Katharina Kovats

BAUCH-WEG-AKTION

Jetzt für das 4-Wochen-Programm anmelden!

INFOVERANSTALTUNGEN
8.4., 18:00 UHR
10.4., 20:00 UHR

Begrenzte Plätze.
Jetzt reservieren: 01 347 01 14

Nur 29,90 €*
Inklusive Ernährungsprogramm

Mrs.Sporty Essling-Groß Enzersdorf
Esslinger Hauptstraße 27-29
1220 Wien
Tel.: 01 347 01 14

* Das Angebot gilt bis zum 20.4.. Die einmalige Teilnahmegebühr für das 4-Wochen-Programm beträgt 29,90 Euro. Nur in teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs gültig und nur für Interessierte, die noch nicht Mrs.Sporty Mitglied sind.

MRS.SPORTY

Mrs.Sporty Essling sucht eine engagierte, freundliche Mitarbeiterin mit folgenden Qualifikationen: Personal Trainer Ausbildung, Anleitung zum funktionellen Training, Freude im Umgang mit Menschen, Freude an und Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, PC/Administration.

JUBILÄUM – 20 JAHRE GESUNDE GEMEINDE

Die Inititative „Gesunde Gemeinde" wurde vor nunmehr 20 Jahren von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka initiiert. Um dieses Jubiläum und den Erfolg der Initiative zu feiern gibt es im Jahr 2015 in ganz Niederösterreich regionale Vernetzungstreffen der mittlerweile 358 Gesunden Gemeinden. Groß-Enzersdorf ist seit 2008 eine „Gesunde Gemeinde" und wurde im Vorjahr mit der **Plakette** als besondere Anerkennung für die Qualitätssicherung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention ausgezeichnet.

OFFENE ARBEITSKREIS-TREFFEN

Die offenen Arbeitskreistreffen sind ein wesentliches Element der Gesunden Gemeinde. Die freiwilligen MitarbeiterInnen des Arbeitskreises treffen sich regelmässig, um mit Unterstützung der Initiative „Gesundes Niederösterreich: Tut gut!" sowohl durch Beratung, Hilfe bei der Organisation und mit finanziellen Mitteln das Programm der Gesunden Gemeinde mitzugestalten und um auf gesundheitsfördernde Angebote aus den Bereichen Ernährung, Bewegung, Mentale Gesundheit und Prävention aufmerksam zu machen. Großer Wert wird dabei auf die Vernetzung und Förderung regionaler AnbieterInnen im Gesundheitsbereich gelegt.

RÜCKBLICK – VORTRAG KOMMUNIKATION

Am 18. März informierte Mag. Karin Haiderer in einem Vortrag mit dem Titel: „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es zurück", wie Kommunikation bewusster gestaltet werden kann und wie mit Achtsamkeit in Gedanken, Wort und Tat große Veränderungen bewirkt werden können. Der Umgang mit den dafür hilfreichen Werkzeugen wurde vorort gleich erprobt und in die Tat umgesetzt.

VORTRAG BACHBLÜTEN

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf freut sich sehr, auch in diesem Jahr zu einem Vortrag von Johanna Mengler einladen zu dürfen: **„Bachblüten – Die Seelenhelfer aus der Natur"**. Am 20. Mai wird unsere ambitionierte Kräutermeisterin und Bachblütenexpertin, die mit der Lebendigkeit ihrer Erzählungen und ihrem umfangreichen Wissen das Publikum bereits mehrmals begeistern konnte, die Schienenlehre und die Bachblütenhautzonen vorstellen und informieren, wie Bachblüten in allen Lebenslagen unterstützen und Körper, Geist und Seele harmonisieren.

QI GONG 50+

Nach den beiden erfolgreich durchgeführten Qi Gong Kursen im vergangenen Herbst und den nun bereits ausgebuchten Frühjahrskursen wird es auf Grund des großen Interesses voraussichtlich ab September 2015 wieder einen von der Stadtgemeinde und der Initiative „Tut gut!" geförderten Qi Gong-Kurs 50+ unter der Leitung der erfahrenen Qi Gong Trainerin Martha Valek geben.

KLIMAWANDEL WETTER – GESUNDHEIT

Fast täglich sehen 100.000 Zuseher Fr. Dr. Christa Kummer im Fernsehen. Im Herbst 2015 können wir die Wetterdame des ORF im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf live erleben. Mit ihrem Vortrag „Klimawandel – Wetter – Gesundheit" wird sie Einblick geben, wie komplex Klima, Wetter und Gesundheit zusammenhängen und wie wir uns gut und im Sinne unseres Wohlbefindens darauf einstellen können. Frau Mag. Dr. Kummer hält diesen Vortrag pro Jahr in nur 4 Gesunden Gemeinden in Niederösterreich und wir freuen uns besonders, dass Groß-Enzersdorf eine dieser vier glücklichen Siegergemeinden ist, die dafür einen Gutschein in Empfang nehmen durften.

PROJEKT: „NÖ SUCHT DIE SPORTLICHSTE GEMEINDE"

Mit dem Wettbewerb „Unsere Sportgemeinde", der nun bereits zum 3. Mal stattfindet, fördert **Sport.Land.Niederösterreich** bestehende Initiativen und Konzepte,

Paralympics-Sieger Thomas Geierspichler und Mag. Dr. Christa Kummer bei der Überreichung des Siegerpreises an DI Dr. Peter Cepuder und Michaela Stagl

die Menschen zu regelmäßigem, gemeinschaftlichen Sport motivieren. Mit dem Projekt „Wir sind ein Team! Wir sind die **Soldiers!**" wurde die junge, bereits sehr erfolgreiche Flag-Football-Mannschaft des BG/BRG Groß-Enzersdorf mit ihrem Trainer Jürgen Rihs von insgesammt 23 eingereichten Projekten in der Sonderkategorie Kinder- und Jugendsportinitiativen von einer Jury bestehend aus VertreterInnen aus Medien, Politik, Sport und Gesundheit bewertet und für die Endausscheidung nominiert.
Anlässlich einer feierlichen Preisverleihung Mitte März im NÖ Landhaus werden die Gewinner bekanntgegeben und der Sieger in dieser Kategorie darf sich über einen Preis in der Höhe von € 2000,– freuen. Wir drücken den **Soldiers** alle Daumen!

MITWIRKUNG IN DER GESUNDEN GEMEINDE
Wir laden alle MitbürgerInnen ein an der Schaffung von gesundheitsfreundlichen Lebensbedingungen in unserer Gemeinde mitzuwirken und freuen uns, wenn Sie die regionalen Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention nützen und die angebotenen Veranstaltungen besuchen. Bei etwaigen Fragen und Anliegen in Bezug auf die „Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf" stehen wir gerne zur Verfügung!

Mit gesundheitlichen Grüssen,
Michaela Stagl
Tel. 0699/11273733
michaela.stagl@aon.at

DI Dr. Peter Cepuder
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@aon.at

TERMINVORSCHAU

„Bachblüten – die Seelenhelfer aus der Natur",
Johanna Mengler
Mittwoch, 20. Mai,
18.30 - 20.00 Uhr
Ort: Heimatmuseum

ARBEITSKREISTREFFEN 2015
22. April, 22. Juli, 21. Oktober;
jeweils 18.00 - 19.30 Uhr
Ort: Praxis für Ganzheitliche Körperarbeit und Gesundheitspflege,
2301 Groß-Enzersdorf,
Kaiser-Franz-Josefstraße 7

Der „Tut gut Schritte Weg" rund um die Stadtmauer wird in den nächsten Wochen mit einigen Fuhren Befestigungsmaterial saniert, um ohne Stolpern und schmutzige Schuhe gesunde Bewegung zu machen.

BUCHPRÄSENTATION „SAGEN AUS DEM MARCHFELD" von Friedrich Heller

Das Buch „MARCHFELDSAGEN" von Friedrich Heller war lange Zeit vergriffen. Jetzt wurde es von Dr. Herbert Eigner unter dem Titel „SAGEN AUS DEM MARCHFELD und dem östlichen Weinviertel" im Sutton-Verlag neu herausgegeben. Eigner fungierte dabei auch als Co-Autor. Der nun endlich wieder erhältliche Sagenband unseres Stadtdichters und Ehrenbürgers Friedrich Heller wurde ergänzt durch Fotos von Sonja Jordan und Dr. Herbert Slad.
Mit diesem Buch wird wieder ein Zeichen für das Marchfeld und auch unsere Gemeinde gesetzt, die von der breiten Öffentlichkeit viel zu oft übersehen werden.
„Sagen aus dem Marchfeld" wird am Donnerstag, dem 11. Juni 2015 um 19 Uhr 30 im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf (Rathausstraße 5) präsentiert. Es lesen: Prof. Rosemarie Isopp, Dr. Herbert Slad und Dr. Herbert Eigner. Natürlich wird auch Friedrich Heller anwesend sein!

Luksche GmbH

Sanitätshaus Bandagist Orthopädiefachhandel

www.han-reich.at

* gültig im April 2015

Moor- und Kräuterprodukte

- Natürliche Nahrungsergänzungen
- Moor- und Kräutercremen
- Moor zum Baden
- Kräutertees
- Für die Gesichts- und Körperpflege

Nähere Informationen unter: www.luksche.at

Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6
Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 13.30 - 18.00, Sa 8.30 - 12.00

GASTHAUS BREINREICH

Familienfeiern
Spezialitätenwochen
Automatische Kegelbahnen
2301 Wittau, Hauptstraße 42
www.breinreich.at
Tel.: +43 (0)2215/2263
Sonntag ab 16 Uhr & Montag Ruhetag

www.Gaugitsch.at

Kfz Technik Groß-Enzersdorf

KFZ Wartung und Reparatur
Inspektion
Jahresservice
Ölwechsel
Stoßdämpfer
Kupplung
Bremsen
Auspuff
Reifen/Felgen
Elektrik/Elektronik
Havariedienst

Mobile Kommunikation
Auto-HiFi
Mobiltelefon
Freisprechanlagen
Navigation GPS
Verkehrstelematik

Klimatisierung
Standheizungen
Klimaanlagen-Service

Kfz-Zubehör
Windschutzscheiben-Steinschlagreparatur
Hydraulik-Schläuche Sofortanfertigung

KFZ-Überprüfungen §57a „Pickerl"

KFZ Technik und Handel GmbH
Schlosshoferstraße 56
2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2643 · Fax 02249/3741
E-Mail: Gaugitsch@Gaugitsch.at
Internet: www.Gaugitsch.at

WUSSTEN SIE SCHON?

Von Josef Gartner

Unfall auf der Kagraner Brücke

Die Familie Johann Popberger war von 1856 bis 1898 Besitzer meines Hauses (Hauptplatz 9).
Bei den Nachforschungen über die Vorbesitzer bin ich auf eine Eintragung gestoßen: Eine Tochter und der Enkel des Bäckermeisters Johann Popberger sind am 10. Oktober 1887 ertrunken. Ich wollte wissen, was da passiert ist. Gefunden habe ich folgendes:

„Bericht in der Presse vom 11. Oktober 1887"

Auf der Kagraner Brücke ereignete sich am 10. Oktober 1887 vormittags ein großer Unglücksfall, welcher durch den Eigensinn eines Menschen hervorgerufen wurde. Eine Privat-Equipage, in welcher sich vier Personen befanden, stürzte in Folge der Halsstarrigkeit ihres Lenkers, der ein seinem Wagen entgegenkommendes schweres Fuhrwerk nicht vorbeipassieren lassen wollte, mit ihren Insassen in den Strom. Zwei Personen – eine Frau und ein Kind – ertranken; auch eines der Pferde konnte nicht mehr gerettet werden.

Der Lenker der Kalesche war der Groß-Enzersdorfer Wirtschaftsbesitzer Adolf Angst, die weiteren Insassen waren seine Braut Maria Popberger, ihr dreijähriger Sohn Johann Popberger und ihre Schwester, die Frau des Groß-Enzersdorfer Gemeidewirtes Anna Bernt, geb. Popberger. Sie wollten für die bevorstehende Hochzeit in Wien einige Besorgungen machen. Die Brücke wurde zu diesem Zeitpunkt repariert und konnte dadurch nur immer von einem Fahrzeug befahren werden. Das Schwerfuhrwerk war schon über Zweidrittel der Engstelle gefahren und somit hätte Herr Angst warten müssen.
Zwischen Herrn Angst und dem Kutscher entstand ein erregter Wortwechsel. Der Kutscher wollte Herrn Angst auf der schmalen Stelle nicht passieren lassen, Herr Angst wollte seinen Willen durchsetzen und fuhr einige Schritte vorwärts, sodass beide Fuhrwerke hart nebeneinander standen. In diesen Moment setzten sich die Pferde des Schwerfuhrwerks, die unruhig geworden waren, plötzlich in Bewegung. Der mit Dünger beladene Wagen drückte die leichte Kalesche zur Seite, das provisorische Geländer brach und die Kutsche stürzte um und mitsamt ihren laut aufschreienden Insassen in das Wasser. Herr Angst konnte sich und seine Braut ans Ufer retten, die Schwester der Braut und der kleine Bub ertranken aber. Frau Bernt war 23 Jahre alt und hinterließ eine dreijährige Tochter.

SANITÄTSHAUS LUKSCHE HILFT EINER IN NOT GERATENEN FAMILIE

Die Geschäftsführerin des Sanitätshaus Luksche – Dagmar Förster – hat sich auch heuer wieder entschlossen, einer in Not geratenen Familie finanziell zu helfen! Ein besonderes Bedürfnis war ihr dabei die „regionale Hilfe"! Darum wandte sie sich an die Hilfsorganisation „Hilfe im eigenen Land", die unter der Präsidentin Elisabeth Pröll geführt wird.

Für folgende tragische Geschichte wurde dringend Geld benötigt:

„Einem 44-jährigen Mann aus Auersthal musste im Vorjahr die Milz entfernt werden. Im Juli 2014 erkrankte er an einer Pneumokokken-Infektion. Aufgrund der Infektion bekam er eine Blutvergiftung, die zur Folge hatte, dass ihm beide Unterschenkel amputiert werden mussten. Mehrere Folgeoperationen sind noch vorgesehen. Eine Berufsunfähigkeit ist sicherlich noch für mehrere Monate gegeben. Die Ehefrau musste sich im November wegen der Erkrankung des Ehemannes karenzieren lassen, um einerseits für ihn und den kleinen Sohn (4 Jahre) da zu sein und sich andererseits um seinen Betrieb kümmern zu können. Verschiedene behindertengerechte Umbauarbeiten sind erforderlich (Lifteinbau, Rollstuhl, …), die Kosten dafür sind derzeit noch gar nicht abzuschätzen."

Dagmar Förster übergab gemeinsam mit der Bundesleiterin der Hilfsorganisation „Hilfe im eigenen Land" – Frau Straßhofer – der Gattin des auf Rehab befindlichen Mannes – einen Spendenbetrag von € 3.000,–.

Als Unternehmen, das mit seinen Produkten Menschen mit Behinderungen oder sonstigen Beeinträchtigungen mehr Lebensqualität ermöglicht, ist es dem Team vom Sanitätshaus Luksche ein Anliegen auch hier zu helfen.

SCHILDDRÜSE, EIN LEBENSWICHTIGES ORGAN

Die Schilddrüse ist ein oftmals unterschätztes und im Lebensalltag nicht bewusst wahrgenommenes Organ. Sie liegt am Hals unterhalb des Kehlkopfes und schmiegt sich rechts und links um die Luftröhre. Gibt es keine Funktionsstörung oder merkbare Vergrößerung fällt sie uns nicht auf; sie steuert dann quasi unbemerkt und unauffällig durch die von ihr erzeugten Schilddrüsenhormone T3 (Triojodthyronin) und T4 (Tetrajodthyronin) nahezu alle wichtigen Stoffwechselvorgänge – unter anderem Wärme- und Energiehaushalt, Verdauung, Herzfrequenz und Muskelfunktion, Zentralnervensystem und Psyche, genauso wie Sexualfunktion und Fruchtbarkeit.

Schilddrüsenerkrankungen sind häufig; sie betreffen etwa 25% der Bevölkerung und gehen meist mit Strukturveränderungen des Organs und / oder Funktionsstörungen einher. Diese können eine Überfunktion oder Unterfunktion bewirken, was im ersteren Fall durch zuviel produzierte Schilddrüsenhormone zu Herzrasen, Unruhe und Nervosität, starkem Hitzegefühl und Schwitzen, beschleunigter Verdauung, Zittern und Gewichtsabnahme führen kann. Im Falle eines Schilddrüsenhormonmangels, also einer Unterfunktion, fühlt man sich hingegen auffällig müde, Stoffwechsel und Verdauung sind verlangsamt, ebenso wie die Herzfrequenz abnimmt, man zu Depressionen neigt und stark kälteempfindlich ist; meist kommt es dann auch zu Gewichtszunahme und Wassereinlagerungen im Gewebe. Bei Frauen kann eine unerkannte Schilddrüsenunterfunktion die Ursache für unerfüllten Kinderwunsch und mitverantwortlich für Fehlgeburten sein.

Die häufigsten Veränderungen der Schilddrüse sind abnorme Größe (z.B. hervorgerufen durch Jodmangel), Auftreten von Schilddrüsenknoten, Zysten oder Entzündungen. Gibt es in der Familie Schilddrüsenerkrankungen bei Eltern oder Großeltern hat man eine höhere Wahrscheinlichkeit, selbst auch eine Schilddrüsenerkrankung zu bekommen. Schilddrüsenknoten betreffen Frauen häufiger als Männer. Sie sind eine lokale Strukturveränderung des Schilddrüsengewebes und sind oft gutartig. Natürlich muss man aber abklären, ob eventuell eine bösartige Veränderung vorliegt, da auch Schilddrüsenkarzinome sich meistens als Knoten manifestieren.

Krankhafte Veränderungen der Schilddrüsenfunktion oder Schilddrüsenentzündungen kann man mit Hilfe einer Blutabnahme und entsprechenden Bluttests erkennen; Strukturveränderungen der Schilddrüse werden mit dem Ultraschall (der Sonographie) festgestellt und mit der sogenannten Schilddrüsenszintigraphie, einer nuklearmedizinischen Untersuchung, näher bewertet und abgeklärt.

Erkrankungen der Schilddrüse werden überwiegend medikamentös behandelt, manchmal kann aber auch eine Schilddrüsenoperation oder Radiojodtherapie erforderlich sein.

SEIT 40 JAHREN ERFOLGREICHE NACHHILFESCHULE

JETZT AUCH IN GROSS-ENZERSDORF

Die Nachhilfeschule MINI-LERNKREIS wurde bereits 1974 gegründet und führt seither erfolgreiche Schülerförderung mittlerweile in mehr als 1.000 Orten in Deutschland und nun auch in den o.g. Orten in Österreich durch. In allen Unterrichtsfächern vorwiegend Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch können die SchülerInnen Ihre Leistungen verbessern.

Lehrerin Doris Arthofer aus Strasshof baut nun den Mini-Lernkreis in Groß-Enzersdorf mit weiteren engagierten Lehrkräften auf. Diese Nachhilfekurse werden für alle Klassenstufen und Schulformen in Mini-Gruppen von 2 - 4 Schülern in den Minilernkreis-Unterrichtsräumen oder in Einzelnachhilfe auf Wunsch auch Zuhause durchgeführt.

So werden die MINI-LERNKREISE schon in kleineren Orten angeboten. Es entfällt der oft weite Anfahrtsweg der Eltern, die ihre Kinder sonst in die nächste größere Stadt fahren müssten.

Die Schulprobleme der Mini-Lernkreis-TeilnehmerInnen werden durch individuelle Förderung behoben. Aufgrund von speziell entwickelten Einstufungstests, können die Lehrkräfte auf den individuellen Lernstand der Teilnehmer eingehen und so Lernschwächen von Grund auf beheben. Deshalb werden bereits nach 4 - 5 Monaten bei ca. 80% der Teilnehmer Leistungsverbesserungen verzeichnet.

Eigens für die Lehrgänge wurden gemeinsam mit einem namhaften Schulbuchverlag Mini-Lernkreis-Lehrbücher entwickelt, die zunächst zur Förderung des Basiswissens dienen.

Parallel dazu wird aber auch mit den jeweiligen Unterrichtsbüchern der Kinder gearbeitet. So erreichen die Lehrkräfte eine fundierte, abgerundete Förderung. Bei vielen Teilnehmern geht es nicht um ein Bildungsproblem, sondern vielmehr um gravierende Konzentrationsmängel. Gezielte Hilfen stärken Motivation und Ausdauer und sollen mehr Spaß am Schulgeschehen und Lernen vermitteln. Spezielle Programme zur Förderung der Konzentration werden im Unterricht mit sehr viel Erfolg angewendet.

Die Zeiten der Informationsstunden in den Unterrichtsräumen vor Ort sowie alle weiteren Informationen erfahren interessierte Eltern und Schüler unter
Telefon 0664/4340261 und unter
www.minilernkreis.at.

So haben wir es erlebt: Jugend im Krieg

Das Kriegsende – Die Front ist nun bei uns

Von Dr. Sophie Schwindshackl

*Unser Einsatz in den Rüstungsbetrieben war zu Ende, die Firmen waren im Jänner 1945 nach Wien verlagert worden und wir wieder Schülerinnen im Maturajahrgang der LnBa Hegelgasse 14. Am **8. Februar** hatten wir den 3. Teil der **Matura**, die Pädagogischen und Psychologischen Fächer. Während der Prüfungen war Fliegeralarm, alle mussten in den **Luftschutzkeller**, die Prüfungen wurden unten fortgesetzt, während die Bomben auf die Stadt Wien fielen.*

In den Tagen nachher wurden wir noch zur Musterung für den Reichsarbeitsdienst vorgeladen, die meisten waren „untauglich wegen Unterernährung".

Ab 1. März wurde unser Jahrgang endlich fest in den Schuldienst aufgenommen – unsere „freiwilligen Meldungen für die besetzten Gebiete" waren Utopie, da die Rote Armee schon da und dort die Grenze von NÖ überschritten hatte.

Ich wurde in Groß-Enzersdorf eingesetzt und hatte mich bei Herrn Direktor Köbmannsberger zu melden, war nun Kollegin meiner früheren Lehrerinnen, die Männer waren ja alle eingerückt.

***Deutsche Soldaten** kamen auf dem **Rückzug** zu uns, um Schaufeln auszuborgen – sie wollten Schützengräben auf den Feldern zwischen Eßling und Groß-Enzersdorf und in den damals unbefestigten Straßen der Siedlung, ausheben. Uns rieten sie, wir sollten flüchten, – aber wir hatten ja schon wochenlang Flüchtlingskolonnen vorbeiziehen gesehen, viele schliefen im Straßengraben – wohin sollten wir denn?*

Meine Eltern und ich beschlossen, dass wir hier bleiben und wenn es uns bestimmt wäre, lieber daheim sterben wollten, als irgendwo auf der Straße.

***Angst** machte sich breit. Abends sah man im Osten den **Feuerschein** brennender Dörfer am Horizont, das Donnern von Geschützlärm kam immer näher, bei Tag kreisten kleine **Aufklärungsflugzeuge** (Nähmaschinen wegen ihres Ratterns genannt) über unseren Gärten, **sie schossen auf alles**, was sich bewegte.*

Mein Vater hatte in unserem kleinen Keller rundum Pritschen gezimmert, da schliefen wir und eine Nachbarfamilie, die keinen Keller hatte, komplett angezogen falls wir davonlaufen müssten, 2 Nächte lang und wagten uns bei Tag nicht hinaus.

*Auf einmal war Stille – keine Flüchtlinge, keine Deutschen Soldaten, kein Lärm – Ruhe. Wieso? Später hörten wir: Die **Rote Armee** war entlang der Ostbahn schon weiter fast bis zum Bisamberg vorgedrungen und hatte südlich der Donau die Stadtgrenze Wiens erreicht. Deshalb befürchteten die Deutschen Truppen eingekesselt zu werden und flüchteten leise. **Zwei Tage waren wir „Herrenlos"**.*

Auf den Geleisen der Ostbahn nahe beim Schafflerhof stand ein verlassener Zug mit Nachschubgütern – eine Schulfreundin hörte das und kam mich mit dem Rad abholen, aber als wir hinkamen gab es kein Mehl, keinen Zucker, keine Stiefel, usw., mehr, nur noch Korn in Jutesäcken. Jede konnte auf dem Rad einen halben nach Hause befördern und meine Mutter schimpfte ganz fürchterlich mit mir, da man nichts nehmen darf was einem nicht gehört!

***Am 12. April 1945** war mit dem Eindringen der Roten Armee in Groß-Enzersdorf der Krieg in unserer Gegend ohne weitere Kämpfe zu Ende.*

*Die russischen Soldaten jagten auf Panjewagen wild auf die Pferde einschlagend bei uns durch, gefolgt von Autos und dem übrigen Troß. **Nun war für uns Friede!***

Kein Aprilscherz

im FRISÖR SALON EVA

Am 1. April 2015 trete ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge in meinen Ruhestand.

Für Sie als Kunde ändert sich nichts. Sie werden weiterhin Ihr Verwöhnprogramm von Ihrem gewohnten Team, unter der Leitung der neuen Chefin Christina, erhalten. Auch die üblichen Öffnungszeiten werden nicht geändert.

Christina war jahrelang ein Profi in meinem Friseurinnen-Team. Sie versteht ihr Handwerk und ist mit Herz und Seele eine Top-Friseurmeisterin. Ich freue mich sehr mein Geschäft in so kompetente Hände geben zu können.

EINLADUNG!

Grund genug, meine lieben und geschätzten Kunden am Samstag, den 28.3.2015 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu einem Glas Sekt und Brötchen einzuladen. Für jeden meiner Kunden steht eine kleine Überraschung bereit.

Wir freuen uns auf Sie
Eva und Christina!

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Mi, Do	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	Seniorentag

Hans Teufel
Steinmetzmeister und Bestatter GmbH

Beratung im Trauerfall - Überführungen im In- und Ausland
Organisation und Durchführung von Begräbnissen – Exhumierungen
Grab- und Gruftanlagen - Renovierungen - Inschriften
Vergoldungen - Vasen und Laternen **erreichbar von 0 – 24 Uhr**

1210 Wien, Stammersdorferstraße 218
2301 Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstraße 2
Tel. + Fax 01/2923661, 02249/2377 hans.teufel@utanet.at
Mobil 0664/3713395, 0664/1420197

THEATERGRUPPE LAMPENFIEBER

ERFOLGREICHE SAISON – UND TECHNIKER/IN GESUCHT!

14 Aufführungen mit fast 1.500 Besuchern: Die Groß-Enzersdorfer Theatergruppe „Lampenfieber" blickte in ihrer Generalversammlung im Februar in Ludl's Weinlaube auf eine erfolgreiche Spielsaison zurück. Ein bisschen ist die seit über 30 Jahren existierende Wandertruppe damit auch zu einem Kulturbotschafter Groß-Enzersdorfs geworden, denn während der zweimonatigen Tournee zeigte sie die Komödie „Tom, Dick und Harry" von Ray und Michael Cooney immerhin in fünf niederösterreichischen Bezirken.

Der wiedergewählte „Lampenfieber"-Vorsitzende Günter Hauser hatte aber auch Trauriges zu berichten: „Völlig überraschend haben uns in den letzten Monaten drei tragische Todesfälle getroffen, darunter der eines Publikumslieblings, des Deutsch-Wagramers Jo Masching! Demgegenüber treten andere Schwierigkeiten wie der Verlust des langjährigen Spielortes für unsere Benefiz-Vorstellungen im Hotel am Sachsengang in den Hintergrund."

Für das heurige Jahr hat sich „Lampenfieber" wieder eine Menge vorgenommen: Neue Spielorte werden den Aktionsradius ausweiten, und auch die bewährten Repertoire-Stücke „Wie Groß-Enzersdorf zu seiner Stadtmauer kam" sowie der für Kirchenräume inszenierte „Totentanz" können jederzeit angeboten werden.

Übrigens: „Lampenfieber" ist immer offen für Theater-Nachwuchs – und sucht dringend eine/n Techniker/in. Also: Wer Interesse hat, findet nähere Informationen auf www.lampenfieber.at oder schreibt an ghauser@lampenfieber.at!

DER KIRCHENCHOR, EINE GROSS-ENZERSDORFER INSTITUTION WIRD ZUM VEREIN

Warum wir nach 125-jährigem Bestehen diese Variante gewählt haben? Um eine Gemeinschaft aufrechtzuerhalten, die dabei war, durch äußere Einflüsse gesprengt zu werden. Um unsere Stimmen zu erheben, wie wir es seit vielen Jahren getan haben. Musikalisch eben im Rahmen der Messgestaltung in der Kirche und bei Konzerten.

Durch eine einzige Handlung war die Fröhlichkeit und das Engagement der Sänger zunichte gemacht. Tapfer haben die Chormitglieder gekämpft, bis der Dirigent Pablo Boggiano seinem/unserem Chor nach einem fulminanten Konzert und vor tosendem Publikum die Würde wieder ein Stückchen zurückgeben konnte. Diese Würde trägt uns heute noch und hat uns auch vor dem Auseinanderbrechen der Gemeinschaft bewahrt. Somit haben wir uns neu formiert und konnten unsere Bestimmung wieder finden. Wir wollen eine Quelle sein, an der es sich zu laben lohnt, weil Musik das Wasser zum Fließen bringt und unsere Seelen wieder hell erstrahlen lässt. Somit finden wir uns regelmäßig zusammen und dürfen unter der Obhut eines neuen Chorleiters als Verein Kirchenchor Groß-Enzersdorf wieder Fröhlichkeit versprühen.

Niki Pesl, Musikstudent, selbst Chorsänger in renommierten Vereinen, Chorleiter mehrerer Gruppen und Bandmitglied, begleitet und führt uns. Wenn auch Sie wissen wollen, wie sich Lebendigkeit anfühlt – dann nichts wie kommen, zu unseren Proben. Wir durften bereits eine Kindermette am Weihnachtstag musikalisch mitgestalten und freuen uns bereits auf unsere neuen Projekte. Das Zusammengehörigkeitsgefühl wird auch nach der Probe spürbar und nimmt dann bei einem guten Abschlussachterl den ganzen Körper ein – probieren Sie's einfach, mit uns zu sein!

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, Sie können uns gerne kontaktieren unter: kirchenchor.gross-enzersdorf@gmx.at

VERABSCHIEDUNG CHRISTINE LEDESMA

Unsere Sonderkindergärtnerin Frau Christine Ledesma ging mit Februar in den Ruhestand und wurde im Rahmen einer kleinen Feier im Kindergarten von mir verabschiedet. Wir wünschen Frau Ledesma alles Gute in der Pension.

TIERARZT

FRÜHLINGSZEIT – ZECKENZEIT, VORBEUGEN IST BESSER ALS HEILEN!

Kaum erwärmen die ersten Sonnenstrahlen jetzt im März den Boden auf über 5°, beginnt die Zeckensaison!
Vereinzelt konnten wir zwar heuer im vergleichsweise warmen Winter auch eine geringe Zeckenaktivität vermerken, so richtig hungrig werden die lästigen Blutsauger allerdings erst ab dem Frühjahr.
Ohne wirksamen Zeckenschutz sollte kein Hund die warme Jahreszeit genießen, die Gefährdung mit einer durch Zecken übertragenen Krankheit infiziert zu werden, ist sehr groß. Auch bei Katzen beobachten wir in den letzten Jahren ein Ansteigen dieser Infektionen.

ZECKENERKRANKUNGEN DER HUNDE

Borreliose (Lyme Disease):
Borrelien sind schraubenförmige Bakterien, die im Magen-Darmtrakt infizierter Zecken leben und durch den Zeckenbiss des gemeinen Holzbocks (Ixodes ricinus) in die Blutbahn von Tier und Mensch gelangen. Man schätzt, dass in Gebieten mit hoher Durchseuchungsrate 3 von 4 Zecken mit Borreliose befallen sind.
Eine Borrelioseinfektion wird meistens nicht gleich bemerkt, die beim Menschen typische Rötung um die Stichstelle ist beim Hund nicht in allen Fällen zu beobachten. Erst in einem späteren Erkrankungsstadium treten unspezifische Symptome wie Fieber, Nieren- und Gelenksentzündungen auf. Die endgültige Diagnose wird durch eine Blutuntersuchung gestellt, die Behandlung erfolgt durch lang andauernde Antibiotikatherapie.
Gegen Borreliose existiert eine wirksame Schutzimpfung, die speziell vor den in Österreich vorkommenden Erregern schützt.

Anaplasmose:
Anaplasmen sind Mikroorganismen, die sich in den weißen Blutkörperchen vermehren. Diese Erkrankung kommt auch bei Menschen vor, man spricht hier von der „humanen granulozytären Ehrlichiose". Übertragen wird die Anaplasmose ebenfalls durch den gemeinen Holzbock (Ixodes ricinus). Die häufigsten Symptome dieser ernst zu nehmenden Infektion sind Fieber, Abgeschlagenheit und Lymphknotenschwellungen. Das Blutbild zeigt häufig eine Verminderung der roten Blutkörperchen und der Thrombozyten. Die Diagnose wird durch einen Bluttest gestellt, die Behandlung erfolgt durch länger andauernde Einnahme eines bestimmten Antibiotikums.
Leider kann es vorkommen, dass mit einem Zeckenstich gleich zwei Erreger in den Hund verbracht werden, was das häufige gemeinsame Vorkommen von Borreliose und Anaplasmose erklärt. Diese Krankheitsverläufe sind naturgemäß schlimmer als Einzelinfektionen.

Ehrlichiose:
Die Erreger dieser, durch die braune Hundezecke (Rhipicephalus sanguineus) übertragenen Erkrankung, sind Bakterien.
Eigentlich gilt Ehrlichiose als typische „Mittelmeererkrankung", dadurch, dass die braune Hundezecke bereits auch in unseren Breiten vorkommt, ist ein Aufenthalt in südlichen Ländern nicht mehr zwingend Voraussetzung, damit es zur Erkrankung kommen kann. Mit Ehrlichiose infizierte Hunde zeigen wechselnde Fieberschübe, Lymphknotenveränderungen und Blutgerinnungsstörungen.
Die Diagnose wird durch einen Bluttest gestellt, auch hier muss als Therapie eine lang anhaltende antibiotische Therapie erfolgen.
Gegen Ehrlichiose und Anaplasmose gibt es keinen vorbeugenden Impfschutz.

Babesiose:
Diese auch als Hundemalaria bezeichnete Erkrankung, wird durch die Auwaldzecke (Dermacentor reticulatus) übertragen. Zu Beginn meiner tierärztlichen Tätigkeit vor 28 Jahren kam Babesiose nur in südlichen Ländern und bestimmten Gebieten Frankreichs vor. Über die Jahre hindurch, teils durch verstärkte Reiseaktivitäten, teils durch klimatische Veränderungen ist die Babesiose auch nach Österreich gelangt.
Es handelt sich dabei um eine sehr ernst zu nehmende Erkrankung, die unbehandelt tödlich verlaufen kann. Da sich die Babesien in den roten Blutkörperchen vermehren, kommt es zu deren Untergang, was eine lebensbedrohliche Anämie zur Folge hat. Regelmäßig sind auch schwerwiegende Entgleisungen des Immunsystems zu beobachten, eine intensive Injektionstherapie ist nötig, um das Leben der infizierten Tiere zu retten.
Eine Schutzimpfung gegen Babesiose existiert nicht.

Hepatozoonose, eine bakterielle Erkrankung die durch Zerbeißen und Verschlucken der braunen Hundezecke übertragen wird, sowie FSME, eine Viruserkrankung, sind Infektionen von – für den Hund – untergeordneter Bedeutung und seien hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt.

ZECKENERKRANKUNGEN BEI KATZEN

Mykoplasmose:
Die Gruppe der hämotropen Mykoplasmen umfasst Bakterien, die die roten Blutzellen von befallenen Katzen schädigen, wodurch es zu deren Zerfall und daraus resultierender Blutarmut kommt. Ein relativ häufig zu bemerkendes Symptom stellt Gelbsucht dar, bei der Untersuchung von infizierten Katzen fällt außerdem regelmäßig hohes Fieber und eine starke Milzvergrößerung auf.
Hämotrope Mykoplasmen werden außer durch Zecken auch durch andere blutsaugende Parasiten wie Läuse oder Flöhe übertragen.
Unbehandelt verläuft Mykoplasmose nicht selten tödlich, die Therapie besteht in Verabreichung von Antibiotika über einen längeren Zeitraum.
Es besteht keine Möglichkeit einer vorbeugenden Schutzimpfung.

WELCHE MASSNAHMEN SIND SINNVOLL UM MEIN TIER VOR ZECKEN ZU SCHÜTZEN?

Die Vorsorge gegen Borreliose besteht in einer Schutzimpfung, die nach einer zweimaligen Grundimmunisierung jährlich aufzufrischen ist. Um Ihren Vierbeiner jedoch auch vor den anderen, oben beschriebenen Zeckenerkrankungen zu bewahren, sollte unbedingt zusätzlich ein verlässlich wirksamer Parasitenschutz verwendet werden. Leider gibt es sehr große Unterschiede in der Wirksamkeit einiger Präparate, sehr häufig halten bestimmte Zeckenpräparate nicht, was die Verpackung verspricht. Viele Tierbesitzer wiegen sich nach der Verabreichung unwirksamer Zeckenmittel in Sicherheit und setzen ihr Tier einem vermeidbaren Risiko aus.

Auch gut gemeinte Tipps aus diversen Internetforen wie Bernsteinketten, Zeckenanhänger oder die Verabreichung von Kokosöl, stellen sich in der Praxis regelmäßig als unwirksam heraus. Bestimmte Ratschläge wie die Verfütterung von Knoblauch an Hunde oder die Anwendung von Teebaumöl bei Katzen, können sogar zu ernsten Vergiftungserscheinungen führen.
Sämtliche Präparate die eine wirkungsvolle Zeckenprophylaxe garantieren sind verschreibungspflichtig, weswegen sie nicht rezeptfrei in der Apotheke erhältlich sind.
Ausschließlich Präparate aus der tierärztlichen Hausapotheke garantieren Ihrem vierbeinigen Liebling höchste Sicherheit gegen ungebetene Blutsauger. In der Tierarztpraxis wird den Tierbesitzern auch genau erklärt, wie die jeweiligen Produkte zu handhaben sind, und unter Berücksichtigung der jeweiligen Lebensumstände (andere Haustiere, Kleinkinder, geplante Auslandsreisen) das individuell am besten passende Präparat ausgesucht , sowie die Tierhalter mit Art und Weise der Anwendung am Tier vertraut gemacht.

Wir beraten Sie gerne über das passende Zeckenmittel für Ihr Haustier!

Einen schönen Frühling allen Tieren und ihren Menschen wünscht das Team der Tierklinik Gross-Enzersdorf.
Auch über die Osterfeiertage sind wir zusätzlich zur regulären Samstags-, Sonn- und Feiertagsordination für Notfälle rund um die Uhr erreichbar.

„THEATERGLUT" SPENDET FÜR SCHWERKRANKE KINDER

THEATERGRUPPE DES GROSS-ENZERSDORFER GYMNASIUMS ÜBERGIBT € 900,– AN DAS ST. ANNA KINDERSPITAL.

Für einen guten Zweck hat die Theatergruppe des Gymnasiums Groß-Enzersdorf unter der Leitung von Mag. Gabriele Sternjak einen außergewöhnlich schönen Fotokalender über die alte Sage „Das Donauweibchen" produziert und verkauft. Auf Wunsch der Schüler soll mit dem Reinerlös von € 821,– die Kinderkrebsforschung unterstützt werden. Durch ein weiteres Klassenprojekt konnte die Spende auf die ansehnliche Summe von € 900,– aufgestockt werden. Selbst die Übergabe des Spendenschecks an Mag. Andrea Prantl vom St. Anna Kinderspital haben die Schüler künstlerisch gestaltet und so lauschten als Ehrengäste Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, Schuldirektor Mag. Manfred Windisch, Maria Zatschkowitsch vom Elternverein und Prokurist Christoph Pronegg von der Raiffeisenbank begeistert einer musikalischen Darbietung. Als Dankeschön für ihr großes Engagement erhielt die Theatergruppe vom St. Anna Kinderspital das diesjährige Maskottchen des Krankenhauses „Fred, die freche Feldmaus".

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

KFZ- ERNST NEUHAUSER

Handel und Reparatur aller Automarken
Reifen- und Ersatzteile-Handel

Winterdienst prompt, sofort und zuverlässlig.

2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil : 0664/4416379
Tel :02215/20294, Fax: 02215/20294

Polestore
Addicted to Pole

Shop
Fitnessartikel
Bekleidung
Zubehör

Studio
Poledance
Kindertanz
Feriencamps

Komm vorbei im weltweit ersten und einzigen Shop für Poledance und Fitness im Herzen von Groß Enzersdorf, Schlosshoferstrasse 6. Hinter unserem Verkaufsraum befindet sich ein großes freundliches Studio. Unser freundlicher Aufenthaltsbereich lädt zum Verweilen und Kaffeetrinken ein.

Wir freuen uns auf dich !

enzorama polearts

Nähere Infos und Termine unter www.polestore.at/shop sowie www.facebook.com/polestore

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 103. Geburtstag

Seefried Hildegard,
Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Spal Ruth, Oberhausen
Wehofer Charlotte,
Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Hatic Mala, Probstdorf
Mensens Franz, Oberhausen
Wegerer Maria, Groß-Enzersdorf
Sokolowski Stefanie,
Groß-Enzersdorf
Abraham Dominikus, Mühlleiten
Braun Renee, Groß-Enzersdorf
Herzog Ernestine,
Groß-Enzersdorf
Selinger Maria, Franzensdorf
Pacher Alois, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Wagner Rudolf, Oberhausen
Schneider Ernest, Groß-Enzersdorf
Reichenberger Gerhart, Dkfm.,
Groß-Enzersdorf
Solterer Maria, Groß-Enzersdorf
Preisl Friedrich , Probstdorf
Wimmer Josef, Mühlleiten
Grantner Johann, Reg.-Rat,
Groß-Enzersdorf
Reifböck Johann, Groß-Enzersdorf
Jungmann Johann, Wittau
Schatten Paula, Groß-Enzersdorf
Kohlhuber Maria, Groß-Enzerdorf
Lock Anna, Groß-Enzersdorf
Weiss Gabriele, Wittau

GEBURTEN

FRANZENSDORF
Rohr Michael Alexander

GROSS-ENZERSDORF
Troka Marcel
Singh Ekamjot
Schnötzinger Luca
Edinger Liam-Louis
Vasić Teodora
Stöger Sarah Marie
Kellner Sophie
Auer Lea July
Pomaßl Levi
Ilić Neven
Teutsch Julian
Šemoda Sara
Katić David
Sioła Patryk
Ibinger Nico
Frodl Sarah
Koller Annika
Rath Luisa
Frodl Luis Markus
Koturič Eric

OBERHAUSEN
Hofbauer-Gülli Hannah
Bergmann Lisa-Sophie

PROBSTDORF
Rohringer Lena
Hofer Christian

RUTZENDORF
Perschy Raphael
Seer Caroline Elisabeth Maria

MÜHLLEITEN
Müllner Stefan Johannes

WITTAU
Rakoczi Emilia-Vivien

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF
Seiter Marie, 24.11.2014,
im 95. Lebensjahr
Rapf Anna, 18.1.2015,
im 92. Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF
Magditsch Ferdinand, 1.12.2014,
im 78. Lebensjahr
Ertl Christoph, 1.1.2015,
im 47. Lebensjahr
Nitsche Franz, 3.1.2015,
im 85. Lebensjahr
Rauscher Norbert, Dr., 4.1.2015,
im 86. Lebensjahr
Graf Herbert, 7.1.2015,
im 75. Lebensjahr
Stoizner Kurt, 15.1.2015,
im 82. Lebensjahr
Bauer Cäcilia, 16.1.2015,
im 86. Lebensjahr
Ebm Herta, Dr., 18.1.2015,
im 98. Lebensjahr

Die Österreichische Post AG sucht ab sofort für die Zustellbasis

2301 Groß-Enzersdorf
eine engagierte und tatkräftige

Teilzeitmitarbeiter/in
11 Wstdn./Briefzustellung

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperlich fit und belastbar
- Führerschein B mit **Mopedfahrpraxis oder Mopedführerschein**
- Gute Deutschkenntnisse

Gehalt laut KV: EUR 1.430,57 Bruttomonatsbezug bei 40 Wochenstunden plus allfälliger Zulagen.

Bewerbungen bitte an:
Österreichische Post AG
Zustellbasis 2301 Groß-Enzersdorf
Rosengasse 21, 2301 Gr.-Enzersdorf
Tel.: 0664/624 5952
E-Mail: zb.2301.bz1@post.at

Zier Ladislav, 28.1.2015,
im 56. Lebensjahr
Brandstätter Maria, 28.1.2015,
im 75.Lebensjahr
Berka Helga, 1.2.2015,
im 69. Lebensjahr
Schordan Alfred, 5.2.2015,
im 67. Lebensjahr

MÜHLLEITEN
Röhrer Helene, 7. 1. 2015,
im 84. Lebensjahr

PROBSTDORF
Hasenauer Adelheid , 24.12.2014,
im 87. Lebensjahr
Kadlec Manfred, 7.1.2015,
im 54. Lebensjahr
Ruda Thomas, 12.1.2015,
im 45. Lebensjahr
Weninger Herbert, 26.1.2015,
im 75. Lebensjahr

SCHÖNAU
Radl Johanna, 9.1.2015,
im 88. Lebensjahr

WITTAU
Nürnberger Johann, 21.11.2014,
im 78. Lebensjahr
Schick Sabine, 2.1.2015,
im 52. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

... Herrn und Frau Maximilian und Hedwig **Macher**, wohnhaft in Oberhausen zur **Goldenen Hochzeit.**

Wir gratulieren...

90. Geburtstag
Ruth Spal, *21. Jänner, Oberhausen*

90. Geburtstag
Rosa Hiermann, *30. Jänner, Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Franz Mensens, *3. Dezember, Oberhausen*

85. Geburtstag
Stefanie Sokolovski, *19. Dezember, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Ernest Schneider, *25. November, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Josef Wimmer, *7. Dezember, Mühlleiten*

Wir gratulieren...

80. Geburtstag
Maria Solterer, *3. Dezember, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Regierungsrat ***Johann Grantner,*** *12. Dezember, Groß-Enzersdof*

80. Geburtstag
Paula Schatten, *8. Jänner, Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Anna Lock, *17. Jänner, Groß-Enzersdorf*

Goldenen Hochzeit
Frau ***Hedwig*** *und Herrn* ***Maximilian Macher,***
24. Oktober, Oberhausen

Für die mir zahlreich zugesandten Glückwünsche meiner Mitbürger und ehemaligen Kollegen des Gemeinderates anlässlich meines 70. Geburtstages bedanke ich mich auf das herzlichste.

Altbürgermeister Rainer Hübl

EXKURSION NATUR-HISTORISCHES MUSEUM

Die SchülerInnen aus der 1LK und 2WK bestaunten das Leben der Dinosaurier bei einer sehr spannenden Führung durch das Museum. Ein besonderes Highlight waren die Kopfhörer, die uns die Stimme der Museumspädagogin direkt ins Ohr zauberte! Auch die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln haben die Kids sehr genossen.

MÜLLVORTRAG

Auch im diesem Schuljahr haben wir wieder einen tollen Vortrag über Mülltrennung durch eine großartige Referentin der G.V.U. veranstaltet. Die Kinder sind immer sehr interessiert bei der Sache und arbeiten fleißig mit!

ZUBAU

Aufgrund der steigenden Kinderzahlen an der Schule ist ein Zubau dringend notwendig. Derzeit werden 3 Klassen in 2 Klassenräumen unterrichtet. Die Schülerhöchstzahlen an der Schule sind auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst und betragen maximal 7 Kinder pro Klasse. Diese beengte Situation wird derzeit von der Stadtgemeinde bearbeitet.

NABE. Die Nachmittagsbetreuung läuft derzeit sehr gut. Kinder und Lehrerinnen haben sich auf diese neue herausfordernde Situation eingestellt. Schwerpunkte sind die individuelle Fördereinheit (Hausübungen und zusätzliche Übungen) und eine familiär zugeschnittene Freizeitgestaltung. Bewegung ist ein fixer Bestandteil der Nachmittagsbetreuung. Kreativität, Spiel und soziales Lernen stehen ebenfalls am Programm. Das gemeinsame Mittagessen trägt zu der familiären Stimmung bei. Im Sommer dürfen wir uns über den umgestalteten Innenhof der Neuen Mittelschule freuen.

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

EISLAUFEN

Im Februar sind die Kinder der 1 LK und 2WK wieder zum Eistraum am Rathausplatz gefahren. Der Wettergott bescherte den winterlichsten Tag im ganzen Winter. Die schneebedeckte Eisfläche und das kalte Wetter trübten den Spaß aber nicht.

BUNTES FASCHINGSTREIBEN

Elektrohaushaltsgeräte, Kochgeschirr,
Gartengeräte, Zweitschlüsselservice,
Schärfen von Messern für Haus u. Garten,
eigene Servicewerkstätte, Meisterbetrieb
FEILER Helmut
Rathausstraße 8, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2312 www.firma-feiler.at

Meta-Tech
Rudolf Schaschko
SPENGLEREI
2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Die professionelle und flexible Hundepflege
ganz nach Ihrem Wunsch
bei Ihnen zu Hause oder in meinem Salon

Ihre Hundefriseurin
Daniela Rieder
0660/412 92 03
www.danisdogdesign.at

Mobil oder in meinem Salon in
2301 Groß-Enzersdorf
Malvenweg 21

PROJEKT BLÄSERKLASSE

Das Projekt Bläserklasse läuft unter der Leitung von MMag. Claudia Krones und VOL Barbara Hebauer, MA nun schon das dritte Jahr sehr erfolgreich an unserer Schule. Auch in diesem Schuljahr konnten es die neuen „Musikanten" kaum erwarten, ihre Instrumente in Empfang zu nehmen. Am 15. Dezember überreichte Geschäftsstellenleiter Günther Vock von der Volksbank Marchfeld die Instrumente 18 neuen Musikschülern. Die Kinder erwerben im Unterricht auf spielerische Art und Weise Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, gegenseitige Akzeptanz – und erfreuen sich natürlich auch am gemeinsamen Musizieren.

EISLAUFEN MIT DER KLASSE

Wir fuhren mit dem Bus nach Matzen. Nachdem wir angekommen sind, haben wir uns umgezogen und sind auf das Eis gegangen. Dort sind meine Schulkameraden, unsere Lehrerin und ich viele Runden gefahren. Das hat viel Spaß gemacht. Leider bin ich manchmal hingefallen, aber sonst bin ich gut gefahren. Es war ein toller Tag!

Marc Jordan, 3a

GROSSE LESEN FÜR KLEINE

Am 12. Dezember 2014 war für unsere Schulanfänger Besuch angesagt. Schülerinnen und Schüler einer 4. Hauptschulklasse kamen mit ihrem Lehrer Gerhard Schartner zum Vorlesen in die Volksschule. Die sieben Streiche von „Max und Moritz" wurden unseren Kindern in Wort und Bild vorgestellt. Hoffentlich gibt es bald wieder so eine spannende Vorlesestunde.

SCHULFASCHING 2015. Am 13. Februar ging es in unserem Schulhaus hoch her. Viele kleine und große Faschingsnarren tummelten umher. Zur Feier des Tages gab es auch noch eine lustige Zaubershow mit Ralf Rolsn. Michael Frey und Thomas Hofer vom Elternverein bewirteten uns mit köstlichen Würsteln und Krapfen. Solche Schultage sollte es öfter geben ….

NATURHISTORISCHES MUSEUM

Der erste Ausflug der 1a führte ins Naturhistorische Museum zu der Ausstellung „Tiere im Winter". Die Kinder lernten bei einer Führung durch die Schausammlung einheimische Tiere kennen und überlegten, wie sie den Winter überstehen. Besonders begeistert waren die Kinder, als sie den Braunbären in Lebensgröße bewundern konnten.

VOL Helga Leopold

NACHTWÄCHTERWANDERUNG DURCH GROSS-ENZERSDORF

Am 27. November haben wir mit unserer Klasse eine Nachtwächterwanderung durch Groß-Enzersdorf gemacht, um so das Thema Heimatkunde abzuschließen. Anschließend machten wir eine Lesenacht, da eine Nachtwächterwanderung meistens bis 21 Uhr dauert. Leider war es in dieser Nacht sehr, sehr kalt und windig. Alle von uns waren froh, als wir endlich im Kotter angekommen waren, denn dort war es zum Glück warm. Herr Leitgeb führte uns durch den Kotter und erklärte und erzählte uns vieles über Groß-Enzersdorf. Leider mussten wir dann wieder zurück zur Schule gehen. In der Schule angekommen bereiteten wir unsere Betten vor und fingen an zu lesen. Einige waren, so wie ich, die ganze Nacht wach, andere schliefen bald ein. In der Früh gab es ein leckeres Frühstück und gleich danach wurden wir von unseren Eltern abgeholt.

Caroline Birk, 4a

ÜBERRASCHUNGSAUSFLUG INS KINO

Am 23. Dezember 2014 hat unsere Lehrerin Kathrin Fabian beschlossen, uns zu sagen, dass wir in den 22. Bezirk fahren, um uns einen Vortrag anzuhören. Als wir dort angekommen waren, durften wir allerdings keinem Vortrag lauschen, sondern betraten den Kinosaal, um uns den Film „Der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde" anzusehen.
Das war eine wirklich große Überraschung und ein toller Ausflug!

Sebastian Bertalanic, Nico Hentschl, 4a

OBWOHL DIE WEIHNACHTSZEIT SCHON LANGE HER IST: BESUCH VOM NIKOLAUS

Mit Liedern, Tänzen und szenischen Darstellungen der Nikolauslegende begeisterten unsere Kinder den Nikolo und das anwesende Publikum bei unserer traditionellen Feier im Turnsaal. Als kleines Dankeschön erhielt jede Klasse vom Hl. Nikolaus ein Sackerl mit Fair-Trade-Schokolade und das Versprechen, nächstes Jahr wieder in unserer Schule vorbeizuschauen. Wir freuen uns schon jetzt darauf! Nach dem Fest gab es noch Punsch und Aufstrichbrote, in altbewährter Form organisiert von unserem überaus einsatzfreudigen Elternverein.

STERNENKINDER LEUCHTEN BEI DER PENSIONISTENFEIER

„Viele kleine Sterne am hohen Himmelszelt senden voller Eifer ihr Licht in die Welt." Treffender als mit diesem Liedtext kann man den diesjährigen Auftritt der Rhythmikgruppe bei der Weihnachtsfeier der Pensionisten nicht beschreiben. Unsere kleinen „Stars" waren wirklich mit Feuereifer bei der Sache und zauberten mit ihrem Theaterstück, den Liedern und Tänzen (einstudiert von Veronika Mandler und Jutta Bedrich) Licht in die Herzen und ein strahlendes Leuchten auf die Gesichter der zahlreichen Zuseher im Stadtsaal.

MIKE-HALLENCUP

Eine Talentprobe lieferten unsere Ballkünstler beim Bezirkscup in Angern/March. Als ungeschlagener Gruppensieger zog das junge Fußballerteam ins Halbfinale ein. Mit nur einer Niederlage gegen den Turniersieger erreichte es den großartigen 3. Platz. Wir gratulieren und freuen uns schon auf die nächsten Spiele auf dem grünen Rasen.

UNSER ÖSTERREICH. Unter diesem Thema stehen unsere heurigen fünf Ateliertage, an denen die Schüler ihren Klassenverband für drei Stunden verlassen und mit Kindern aller Schulstufen zusammenarbeiten. Von Trachtenmode, Volkstanz, Dialekten, berühmten Persönlichkeiten (einschließlich Kaiserin Sisi), einer Zeitreise durch Wien, Modellbau der Wahrzeichen, Kochen von Schmankerln, und vieles mehr, steht auf dem Tagesplan. Eine Begabungsförderung der besonderen Art!

SICHER BUS FAHREN – ACHTUNG BREMSPROBE!

Wie verhalte ich mich bei der Bushaltestelle? Was muss ich beachten, wenn der Bus hält? Wie benehme ich mich im Bus und dann beim Aussteigen, usw? All die Fragen, die das sichere Busfahren betreffen, wurden unseren Schülern der 3. und 4. Klassen bei dieser Aktion des Kuratoriums für Verkehrssicherheit anschaulich beantwortet. Bei einer kleinen Busrunde wurde den angeschnallten Kindern demonstriert, wie sich eine Notbremsung – auch im Schritttempo auf die Fahrgäste auswirkt. Jetzt sollten sich die Buskinder nur mehr an das Gelernte erinnern und es in der entsprechenden Situation auch anwenden.

BABYALARM (NICHT NUR) AM FASCHINGSDIENSTAG

So eine Gelegenheit konnten wir uns nicht entgehen lassen! Nachdem drei Kolleginnen in absehbarer Zeit Nachwuchs erwarten, stand dieses Verkleidungsmotto des Teams unserer Schule bald fest. Alles, was zu einem solchen Anlass passt, war vertreten. Das war ein Hallo für die kleinen Indianer, Cowboys, Prinzessinnen, …! Neben ausgelassenen Spielen in den Klassenräumen und im Turnsaal gab es auch Würstel mit Gebäck zur Stärkung. Ein großes Dankeschön an unseren Elternverein für das Sponsoring!

DIE GEGGIS UND DAS WEIHNACHTSMÄRCHEN – DIE NMS GROSS-ENZERSDORF SPIELT THEATER!

Ende November begeisterten die vierten Klassen mit dem Theaterstück „In 80 Tagen um die Welt" die Zuseherinnen und Zuseher. Inspiriert von der Theateratmosphäre studierten die ersten Klassen mit ihren Klassenvorständen Frau Verena Makoschitz und Philipp Brunner das Theaterstück „Die Geggis" ein. Frau Makoschitz und Herr Brunner hatten dazu das Buch von Mira Lobe in Reime gefasst und tolle Kulissen und Kostüme hergestellt. Die Bühne stand ja noch in der Aula und so nutzten sie die Kinder für ihr gelungenes Stück. Aufgeführt wurde es vor den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule und im Rahmen einer Weihnachtsfeier vor den Eltern der 1. Klassen Kinder, bravo!
Auch die 3a ließ sich nicht lumpen. Vor den Eltern der Klasse spielten die Schülerinnen und Schüler der Klasse das „Weihnachtsmärchen" von Charles Dickens in englischer Sprache vor.

WEIHNACHTSMESSE. Pfarrer Helmut Schüller aus Probstdorf und die Religionslehrerinnen der Schule, Frau Maria Hausdorf und Frau Irene Amann-Kanelutti gestalteten auch heuer wieder die Weihnachtsmesse in der Aula der NMS Groß-Enzersdorf.

SPORTLICHE AKTIVITÄTEN AN DER NMS GROSS-ENZERSDORF

Bewegung und Sport sind wichtige Elemente einer gesunden Schule. Deshalb ist es den Lehrerinnen und Lehrern der Neuen Mittelschule ein großes Anliegen, die Kinder zu Bewegung und zu sportlichen Aktivitäten zu motivieren. Das geschieht im Rahmen des Unterrichts, in den unverbindlichen Übungen am Nachmittag, in denen die Kinder schwimmen, klettern, Volleyball und Fußball spielen können. Manchmal gibt es dann noch besondere Aktivitäten: Zum Beispiel den Schi- und Snowboardtag, den die Kinder der dritten und vierten Klassen am 29. Jänner auf dem Semmering im Rahmen der Aktion Ski4School, verbrachten, die Eislaufvormittage beim Rathaus in Wien oder im Eislaufverein, und – ein besonderes Highlight – unsere Indoor-Sporttage am 26. und 27. Jänner.

An diesen Tagen fanden gleich zwei Aktivitäten in der Mittelschule statt: Ein Jonglierworkshop und die Aktion „Wir sind fit", ein Kennenlernen von Trendsportarten (Jumping, Zumba, etc.), das die gleichnamige Firma den Kindern der Schule ermöglichte. Zwei sehr schöne aber anstrengende Events!

TENNISSCHULE MARIENSEE
www.tennisschule-mariensee.at

Frühjahrskurse

ab 13. April '15 € 95,– / Kind 10 Einheiten

Kinder- und Jugendtenniscamps in den Sommerferien

wöchentlich Mo - Fr von 08.30 bis 15.30 Uhr € 135,–/Kind Abschlussturnier, gratis Leihschläger

Nähere **Informationen und Anmeldung** bei Egbert Luger:
Tel.: 0664/35 13 678, E-Mail: egbert.luger@aon.at
Einzeltrainerstunden ab € 25,–, gefördertes Jugendtraining für Mitglieder, Winterkurse ab Oktober

WEIHNACHTSFEIER. Einige Eindrücke von der Weihnachtsfeier, die traditionellerweise an der NMS Groß-Enzersdorf abgehalten wurde.

BERUFSBERATUNG – BERUFSORIENTIERUNG

Was soll meine Tochter oder mein Sohn nach der vierten Klasse tun? Welche Schule soll sie oder er besuchen? Diese Fragen sorgen oft für Verunsicherung. Aus diesem Grund bietet die Neue Mittelschule Groß-Enzersdorf an der Schule eine intensive Berufsberatung an. Verschiedene Schulen präsentieren sich im Laufe des Herbstes in Vorträgen direkt in der Mittelschule, andere werben intensiv durch Tage der offenen Tür. Frau Petra Breuer unterstützt die Schülerinnen und Schüler als Beraterin vor Ort, im Unterricht werden Themen der Berufsorientierung angesprochen und vertieft. Talentecheck und Potentialanalyse sind schon beinahe selbstverständlich geworden.
Im Dezember fand auch heuer wieder für alle Eltern, Schülerinnen und Schüler speziell der dritten und vierten Klassen ein Informationsabend statt, in dem Frau Breuer über die Möglichkeiten nach der Mittelschule informiert. Am 13. Jänner waren Vertreterinnen und Vertreter von zwölf Schulen (PTS, HTL, BORG, HLW, LFS, …) zu Gast an der Mittelschule und stellten ihre Schulen den interessierten Eltern, Schülerinnen und Schülern vor. Viele nutzten das sehr interessante Angebot.

BESUCH DER KRIPPENAUSSTELLUNG IN GROSS-ENZERSDORF

Kurz vor Weihnachten besuchte die 2c mit ihrem Klassenvorstand, Fr. OSR Maria Tuitz, die Krippenausstellung im Heimatmuseum in Groß-Enzersdorf. Frau Brigitte Steiner gestaltete eine sehr informative Führung durch die Ausstellung und erklärte viele interessante Hintergründe. Zuletzt durften die Schülerinnen und Schüler eine Krippenszene in Kostümen selbst darstellen.

ELTERNSPRECHTAG IN NEUER FORM

Im Dezember 2014 versuchte die NMS Groß-Enzersdorf eine neue Form des Elternsprechtags. Um die oft langen Wartezeiten und Schlangen vor den Klassentüren zu reduzieren, teilten wir den Elternsprechtag in zwei Phasen: Einen offenen Teil, in dem in ungezwungener Atmosphäre an Stehtischen in der Aula zwanglos mit den Lehrerinnen und Lehrern geplaudert werden konnte und in einen zweiten Teil, in dem in herkömmlicher Art und Weise das Gespräch mit den Lehrerinnen und Lehrern gesucht werden konnte. Die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule boten Getränke und Speisen zur Stärkung an.
Die kurzzeitige anfängliche Verwirrung löste sich rasch, viele Themen und Fragen konnten schon im ungezwungenen Teil besprochen und geklärt werden. Alles in allem verlief der Abend entspannt und harmonisch ab.
Der zweite Elternsprechtag wird am 28. April 2015 stattfinden. Die ersten Klassen bieten erstmals Kinder-Eltern-Lehrer-Gespräche (KEL-Gespräche) an.

SANIERUNGSARBEITEN AN DER NEUEN MITTELSCHULE

Auch im Herbst gingen die Sanierungsarbeiten an der Schule weiter. Mittlerweile sind die Dämmarbeiten an der Fassade des Zubaus ab dem 1. Stock abgeschlossen. Zahlreiche kleinere Arbeiten im Innenbereich konnten durchgeführt werden, der Informatikraum wurde umgestaltet, modernisiert und ausgemalt und voraussichtlich bis Ende März soll die Sanierung des Schulgartens abgeschlossen sein. Intensive Planungsarbeiten bereiten die nächsten Aktionen vor: Sanierung und behindertengerechte Adaptierung der Toiletten im Haupthaus, die Erweiterung der Räumlichkeiten der Sonderschule und die Gestaltung des Schulhofes, eine schnellere Anbindung ans Internet, um nur einiges zu nennen.

FASCHINGSFEIER AN DER NNÖMS GROSS-ENZERSDORF

Am Faschingsdienstag, dem 17. Februar 2015, war wieder viel los in der NMS Groß-Enzersdorf. Gemeinsam mit der Polytechnischen Schule flanierten wir durch Groß-Enzersdorf und präsentierten unsere Kostüme zum Motto „Kunterbunt". Anschließend feierten wir in der Aula der Schule. Wir tanzten, aßen Krapfen, fast alle beteiligten sich am Limbo-Wettbewerb. Die Kostümgruppen mit den originellsten Kostümen wurden geehrt und bekamen kleine Preise. Die Lehrer Herr Köstinger und Herr Brunner schafften es als Elefanten, die Schülerinnen und Schüler mit einem lustigen Animationsprogramm in eine gute und ausgelassene Stimmung zu versetzen. Etliche Lehrerinnen verkleideten sich als Buntstifte, passend dazu gewann der „menschliche Malkasten" den ersten Preis.

lernquadrat

Nachhilfe.

Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Seniorenkurse.

Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7
grossenzersdorf@lernquadrat.at
Tel: 02249 - 282 77

DAS 11. KONZERT IN DER AU

Klassische Musik auf goldenen Sesseln vor der Kulisse des Nationalparks mit Erdbeeren und Sekt genießen – Kunst und Natur sind gemeinsam mehr als die Summe ihrer Teile.

24. Mai, 17 Uhr
Mendelssohns „Italienische" und Musik mit Italienbezug mit der sinfonietta dell'arte unter Kontsantin Ilievsky, Lesung von Au-Kenner Reinhold Gayl.

25. Mai, 11 Uhr
„Tastinetten" Klavierkabarett von zwei virtuosen Pianistinnen

17 Uhr
Konzert für Klavier und Geige mit Veronika Trisko und Christoph Koncz mit Werken von Schubert, Frank, Liszt u.a. Lesung von Schauspielerin Renate Bauer: „Das Tier in der Literatur"
infos: www.daskonzertinderau.at
Tickets: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Buchhandlung Alexowsky, Volksbanken Essling, Groß-Enzersdorf und Orth.
Bei Schlechtwetter in der Alten Kaserne!

1. GROSS-ENZERSDORFER HOBBYKUNSTMARKT

SCHNÄPPCHEN, STAUNEN, PLAUDERN, FEUER FANGEN, AUSTAUSCH, INSPIRATION, GENIESSEN, BEWUNDERN
AM SONNTAG, DEM 14. JUNI, 8 BIS 18 UHR

Zum ersten Mal findet in Groß-Enzersdorf ein Hobby-Kunst-Handwerksmarkt statt. Das Team um **Ernst Kudlicka** mit **Unterstützung der Stadtgemeinde** bemüht sich um den reibungslosen Ablauf am Hauptplatz, im Burghof und auf dem Bischof-Berthold-Platz.

Zahlreiche Künstler stellen ihre Waren aus, zeigen Ihnen, wie diese geschaffen wurden, plaudern mit Ihnen über ihre Arbeit. Dazwischen gibt es Musik, Akrobatik, Straßenkunst, Sachen für Kinder und natürlich Speis und Trank. Der Eintritt ist frei – eine Spende wird aber gerne entgegen genommen! Es soll ja nicht der erste und einzige Hobbykunst- und Handwerksmarkt in Groß-Enzersdorf bleiben.

Kommen Sie, flanieren Sie durch die Stände und genießen Sie Nummern, die ganz im Zeichen der Kreativität stehen: Und Achtung! Diese ist ansteckend!

Achtung: Bei Schlechtwetter wird der Hobbykunst- und Handwerksmarkt um eine Woche verschoben!
Schauen Sie auf die Homepage der Stadtgemeinde, www.gross-enzersdorf.gv.at,
dort finden Sie auch alle Informationen zur Anmeldung

ENGLISH PROJECT DAY

CHRISTMAS AROUND THE WORLD

Am 17. Dezember 2014 durften die 1a, 1b, 1c, 2a, 3a, 4a und 4b am Englisch Projekttag „Christmas around the world" teilnehmen. Anhand von 5 unterschiedlichen Stationen konnten die SchülerInnen Einblick in die Weihnachtstraditionen verschiedener Länder nehmen. Die Klassen wurden bunt durchgemischt, sodass die SchülerInnen die Chance erhielten, untereinander von ihren Stärken zu profitieren.

Jede Station dauerte 50 Minuten und wurde so aufgebaut, dass zuerst einige Fakten zu den Traditionen eines Landes weitergegeben wurden und dann eine Aufgabe dazu gestellt wurde.

Station 1: Austria – bake cookies in the kitchen

Station 2: United Kingdom – watch an English Christmas episode

Station 3: Australia – tongue twisters, Australian Christmas songs

Station 4: USA – Story reading „The Grinch"

Station 5: France – produce bath bombs

Nach dem Ende der 5. Stunde durften alle beteiligten SchülerInnen und LehrerInnen der Aufführung der 3a von „A Christmas Carol" beiwohnen. Zum Abschluss des lehrreichen Vormittags wurden die von den SchülerInnen gebackenen Kekse verkostet.

Conny's Frisiersalon
Gabriele Höfner
2301 Groß-Enzersdorf Schlosshoferstr. 2
Telefon 02249/2282
Di. - Fr. 8.30 - 17.30, Sa. 7.30 - 12.00

HALLOWEEN JACK O'LANTERN MIT DER 2A

Die SchülerInnen der 2a durften dieses Jahr pünktlich zu Halloween im Rahmen des English Communication Unterrichts Kürbislaternen schnitzen und die für England und auch USA typischen Candy Apples herstellen.
In der ersten Doppelstunde wurden die Kürbislaternen geschnitzt. Mit Messern bewaffnet ging es den Kürbissen an den Kragen. Im Nu waren die ersten grusligen aber auch lustigen Kürbisgesichter fertig. Eine kleine Kerze im Bauche des Kürbisses durfte natürlich nicht fehlen und lies die Kürbisse hell erstrahlen. Als großes Highlight der Stunden durften die Schüler ihre Kürbisgesichter zum Leuchten bringen. Mrs. Riegler erzählte mit ganzem Herzen die spannende Geschichte von Jack O´Lantern und wie es zu dem Brauch von geschnitzten Kürbisgesichtern überhaupt gekommen ist.

HALLOWEEN CANDY APPLES MIT DER 2A

Als Fortsetzung unseres Halloween Schwerpunktes im English Communication Unterricht durften die SchülerInnen der 2a in einer weiteren Doppelstunde Candy Apples selbst herstellen. Schnell waren die leckeren Äpfel mit einer Karamellschicht überzogen und wurden zum Abkühlen auf ein Holzstäbchen gesteckt. Danach wurde es ganz still im Raum, da alle SchülerInnen genüsslich an ihren Äpfeln naschen durften. Da wir am Ende noch etwas Zeit zur Verfügung hatten, durften die SchülerInnen auch das traditionelle Halloween Spiel „Apple Bobbing" ausprobieren, von dem sie schon so viel aus dem Englisch Unterricht gehört hatten.

THEATERSTÜCK DER 3A A CHRISTMAS CAROL

Wie in jedem Jahr veranstaltete die 3a auch dieses Mal wieder ein wunderschönes Weihnachtsfest für Familienmitglieder und Freunde der SchülerInnen. Schnell war klar, irgendetwas muss natürlich geboten werden. Die Idee ein englisches Theaterstück, passend zu unserem Englischen Schwerpunkt, umzusetzen, fand schnell Anklang. Welches Stück könnte bei einer Weihnachtsfeier besser passen als „A Christmas Carol" von Charles Dickens. Das 40-minütige Stück wurde über 2 Monate hinweg in verschiedenen Unterrichtsgegenständen einstudiert und geprobt. Die Kostüme mussten organisiert werden, ein Mikrophonplan musste erstellt werden, die Bühnenbilder geplant und die Requisiten zusammengesucht werden. Dank unseres großen Repertoires durch die schon in den vorherigen Jahren umgesetzten Theaterstücke war es ein leichtes, alles schnell zu finden und aufzustellen. Fr. FL Maurer war so freundlich und stellte uns den Theaterkeller zur Verfügung und stand uns mit Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten zur Verfügung. Fr. FL Veigl half uns bei allen technischen Fragen und beim Umgang mit dem Mikrophonen, der auch gelernt sein muss.

Dann war es endlich soweit. Am 17. Dezember um 18.00 Uhr trafen alle Eltern, Freunde und Familienmitglieder bei uns in der Aula der NNÖMS Groß-Enzersdorf ein. Es gab Punsch, Kekse und Kuchen, die das Fest noch einmal abrundeten. Die Vorführung war ein voller Erfolg und die SchülerInnen, als auch unsere Gäste verließen die Schule mit einem Lächeln im Gesicht.

URZEITKREBSE IN DER 3A

In der 3. Klasse ist eines der Hauptthemen im Fach Biologie die Entwicklungsgeschichte unserer Erde. Ein spannendes Thema, dass ihren Höhepunkt häufig im Erdmittelalter findet, denn das war die Zeit der Dinosaurier. Ein guter Zeitpunkt über Triops Krebse zu sprechen, die sogenannten Urzeitkrebse, die auch schon zu Zeiten der Dinosaurier existierten. Schnell wurden alle wichtigen Bestandteile für eine Triopszucht besorgt und in der Klasse positioniert. Eine Lampe, ein Becken, destilliertes Wasser und natürlich die Triopseier. Nach ein paar Tagen waren die winzig kleinen, fast durchsichtigen Larven erkennbar. Im Lauf der nächsten Wochen wuchsen die Tiere heran. Die stärksten Krebse konnten sich durchsetzen und durften ihr ganzes Leben bei uns in ihrem Becken im Klassenzimmer verbringen.

jeden Di. von 8^{00}-19^{00}

im Ärztezentrum

Dr. Kreuzer

Esslinggasse 7

Groß-Enzersdorf

Gemeinde Termine April bis Juni

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Groß-Enzersdorf, im März 2015

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

zum Frühlingsbeginn starten wir wieder mit zahlreichen Kulturveranstaltungen.

Auf diesen Seiten finden Sie die wichtigsten Termine im Überblick.

Informationen darüber und weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage www.gross-enzersdorf.gv.at.

VERNISSAGE „In der Natur der Sache"

Jahresfest 6 Jahre Kunst.Lokal!

Donnerstag, 2. April 2015, 19.00 Uhr
Kunst.Lokal

Weitere Infos unter www.kunst-lokal.at

Bitte herausnehmen!

Veranstaltungen am Frischemarkt

Samstag, 4. April 2015, Ostern am Frischemarkt
Samstag, 9. Mai 2015, Muttertag am Frischemarkt
Samstag, 23. Mai 2015, Erdbeer- und Spargelfest am Frischemarkt
Samstag, 13. Juni 2015, Vatertag am Frischemarkt

Weitere Infos unter www.derfrischemarkt.at

FILMKLUB

Louis Malle: „Auf Wiedersehen Kinder", **Donnerstag, 9. April 2015**
Louis Malle: „Das Verhängnis" (Ab 16), **Donnerstag, 14. Mai 2015**
Akiro Kurosawa „Rashomon" (Ab 16), **Donnerstag, 11. Juni 2015**
Akiro Kurosawa „Kagemusha / Ran" (Ab 18)
Donnerstag, 25. Juni 2015 / Freitag, 26. Juni 2015

jeweils 19.30 Uhr

Kotter Groß-Enzersdorf

Griechischer Kreistanzabend

mit Uschi Mayer

Freitag, 10. April 2015, 19.00 - 21.00 Uhr
Pfarrheim Groß-Enzersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

„Der Besucher"

Szenische Lesung des Theaterstückes mit Martin Sommerlechner als Dr. Freud und Herbert Eigner als Nazi. Regie und Lesung: Renate Bauer

Freitag, 10. April 2015, 19.30 Uhr
Samstag, 11. April 2015, 19.30 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Karten bei der Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsy
Vorverkauf € 12,00, Abendkasse € 14,00

Frühlingsklänge

Klassik mit der sinfonietta dell'arte unter Konstantin Ilievsky

Freitag, 17. April 2015, 19.30 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Karten bei Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsky; Vorverkauf € 15.00 / Abendkasse € 17,00

„PERU – Impressionen und Rätsel"

Vortrag von Prof. Rosemarie Isopp

Freitag, 17. April 2015, 19.30 Uhr
Heimatmuseum Groß-Enzersdorf

Stadtrundgang durch Groß-Enzersdorf

mit Josef Redl und Leo Kölbl

Samstag, 18. April 2015, 14.00 Uhr
Samstag, 23. Mai 2015, 14.00 Uhr
Samstag, 20. Juni 2015, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 5,00 / Kinder bis 15 Jahre € 3,00

Reblaus, Blues & Rock 'n' Roll

Mit Florian Hartl und Herbert Eigner

Samstag, 18. April 2015, 19.30 Uhr
Kotter Groß-Enzersdorf

Infos unter www.kultur-im-kotter.at

Arbeitskreistreffen 2015
Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf

22. April, 15. Juli und 23. September

Ort: Praxiszentrum für ganzheitliche Körperarbeit und Gesundheitspflege
2301 Groß-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef-Str. 7,

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Vor 70 Jahren Kriegsende

Vortrag und Diskussion mit Zeitzeugen

Samstag, 2. Mai 2015, 19.30 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Ausstellung (u.a. Flugzeugteile aus der Lobau, Schicksale der Piloten). Ausstellungsführung und Vortrag Mittwoch 6. und Mittwoch 13. Mai 2015 um 19.30 Uhr.

VERNISSAGE „Wasser, Wolken und Wein"

Jörg Czuray

Donnerstag, 7. Mai 2015, 19.00 Uhr
Kunst.Lokal

Weitere Infos unter www.kunst-lokal.at

MUTTERTAGSFEIER

Freitag, 8. Mai 2015, 18.00 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Mit der Musikschule, Ballettschule und der Schauspielakademie Groß-Enzersdorf
Jede Mutter erhält im Anschluss einen kleinen Blumengruß der Stadtgemeinde

Bachblüten – die Seelenhelfer aus der Natur

Vortrag Johanna Mengler

Mittwoch, 20. Mai 2015, 18.30 - 20.00 Uhr
Heimatmuseum

Anmeldung erbeten: 06991/10766377 oder johanna.mengler@gmx.at

11. Konzert in der Au 2015

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, 17.00 Uhr
Pfingstmontag, 25. Mai 2015, 11.00 und 17.00 Uhr
Bei Schlechtwetter in der alten Kaserne

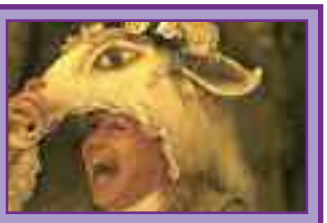
Karten bei der Stadtgemeinde, Buchhandlung Alexowsky,
Volksbanken Eßling, Groß-Enzersdorf und Orth an der Donau
Weitere Infos unter www.daskonzertinderau.at

Die Schauspielakademie präsentiert „Amadeus"

von Peter Shaffer

Donnerstag, 28. und Freitag, 29. Mai 2015, 19.30 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Karten bei der Stadtgemeinde und bei der Buchhandlung Alexowsky



Nachtwächterwanderung (mit Foltermuseum)

Geschichten und Geschichte rund um unsere Stadt mit Hans Leitgeb

Samstag, 30. Mai 2015, 20.00 Uhr

Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,00 / Kinder bis 15 Jahre € 5,00

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

VERNISSAGE „Schau genau!"

Silvia Pecha

Donnerstag, 4. Juni 2015, 19.00 Uhr
Kunst.Lokal

Weitere Infos unter www.kunst-lokal.at

Sommerkonzert Marchfeldchor Groß-Enzersdorf

Samstag, 6. Juni 2015, 19.00 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Neuauflage „Sagen aus dem Marchfeld"

Von Friedrich Heller

Buchpräsentation mit Prof. Rosemarie Isopp, Herbert Eigner und Herbert Slad

Donnerstag, 11. Juni 2015, 19.30 Uhr
Heimatmuseum Groß-Enzersdorf

„Across Afrika" aus der Musikfabrik

Es geht um Blindheit. Der Zuseher soll in eine Welt des Hörens geführt werden.

Freitag, 12. Juni 2015, 19.30 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Karten bei der Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsy, Vorverkauf € 13,00, Abendkasse € 15,00

1. Groß-Enzersdorfer Hobby-Kunsthandwerkmarkt

Sonntag, 14. Juni 2015, von 8.00 bis 18.00 Uhr
Hauptplatz, Burghof und Bischof-Berthold-Platz

Bei Regen wird um 1 Woche verschoben!

Fahrt zur NÖ Landesausstellung ÖTSCHER:REICH/Die Alpen und wir

Sonntag, 14. Juni 2015

Anmeldung bei Helga Hagenauer, Tel. 0664/4160790

MO Mokesch „Danke"

Die Musik-Comedy Show von Günther Mokesch

Freitag, 19. Juni 2015, 20.00 Uhr
Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Karten bei der Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsy, Vorverkauf € 17,00, Abendkasse € 19,00

Bürgermeisterfrühstück

Samstag, 20. Juni 2015, 9.00 - 11.00 Uhr
vor dem Rathaus (bei Schlechtwetter im Heimatmuseum)

Treffen Sie die Gemeindemandatare bei einem kleinen Frühstück zu einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic

FASCHING

Am 17. Februar 2015 fand ein Narrenumzug statt und die Polytechnische Schule nahm maskiert und gut gelaunt daran teil. Denn wer hart arbeitet, muss auch das Feiern von traditionellen Festen beherrschen. Bei der Volksbank Marchfeld in Groß-Enzersdorf wurden die maskierten und „närrischen" Schülerinnen und Schüler mit einem Krapfen belohnt.

WIRTSCHAFTSMUSEUM WIEN

Egal ob Auer von Welsbach oder die Land- und Forstwirtschaft in Österreich. Die Wirtschaft ist vielschichtig und so auch das Programm des Wiener Wirtschaftsmuseums. Dank einer hervorragenden Zusammenarbeit können die Schülerinnen und Schüler in den Genuss des umfangreichen und sehr spannenden Programms kommen und erleben, was Wirtschaft bedeutet. Gerade in Zeiten von wirtschaftlichen Krisen ist es wichtig, die Jugendlichen gut auf die Wirtschaft vorzubereiten und sie zu lehren, gut mit Geld und Ressourcen umzugehen. Die Polytechnische Schule Groß-Enzersdorf wird hier auch von ihrer Hausbank Volksbank Marchfeld Groß-Enzersdorf unterstützt.

BEWERBUNGSTRAINING – LEHRSTELLENSUCHE DURCH LEHRLINGS-CASTING WIE BEI BOHLEN & CO

Was im TV große Namen wie Dieter Bohlen machen und können, kann auch die Polytechnische Schule Groß-Enzersdorf. Am 14. Jänner 2015 kamen Unternehmens- und Personalvertreter an die engagierte Schule und „casteten" die gut gekleideten und mit Bewerbungsmappe ausgestatteten Jugendlichen. Mit überwiegender Mehrheit lobten die Wirtschaftsexperten die bestens vorbereiteten Schülerinnen und Schüler. Einige konnten sich mit dieser Aktion Schnuppertage bei DM, Hofer und auch bei den Wiener Stadtwerken „erarbeiten" und wie mittlerweile schon bekannt ist, durch diese perfekte Veranstaltung auch Lehrstellen fixieren. Weiters stand auch Herr Alexowsky als renommierter Unternehmer mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ja, wo ein Wille, da ist ein Weg zur Arbeit. Denn die Polytechnische Schule und die Lehre sind für lernwillige junge Menschen keine Sackgasse, sondern bietet gerade klugen Köpfen die besten Bedingungen für eine erfolgreiche Karriere.

ANMELDUNGEN NOCH MÖGLICH:

Wenn jemand sich entscheidet, den direktesten Weg zur Arbeitswelt zu nehmen, dann kann er oder sie sich gerne noch für das nächste Schuljahr anmelden! Termin unter 02249/2396 für die Anmeldung vereinbaren oder direkt mittels Homepage
www.pts-grossenzersdorf.ac.at
bzw. E-Mail
pts.gross-enzersdorf@noeschule.at
erledigen!

DAS GYMNASIUM STELLTE SICH VOR

Am Freitag, dem 14. November 2014 fand von 9 bis 13 Uhr im BG/BRG Groß-Enzersdorf wieder der „Tag des Gymnasiums" statt, an dem die Türen unserer Schule allen Interessierten offen standen. Besonders SchülerInnen der 4. Klasse Volksschule und ihre Eltern sowie AbgängerInnen von HS bzw. NMS sollten dabei angesprochen werden. Sie konnten sich an diesem Tag eingehend über die Angebote des Gymnasiums informieren und sich ein Bild von der Schule machen.

Erneut nutzten zahlreiche BesucherInnen diese Möglichkeit. Die Begrüßung erfolgte jeweils durch SchülerInnen der 4F und der 5A, die auch die Führungen durch das Schulgebäude übernahmen. Das Angebot war wiederum äußerst

bunt: Man konnte Physik-Experimente und Interessantes aus der Biologie erleben, einfach mit SchülerInnen mitsingen, ein kurzes Theaterstück der Schauspielgruppe der Schule theaterGLUT sehen, eine Tanzperformance genießen, in Französisch einen Sketch und ein Video ansehen und Kulinarisches aus Frankreich, aber ebenso englische und spanische Köstlichkeiten aus der Küche kennenlernen, in Englisch bei einem Line Dance mitmachen und einen mathematischen Stationenbetrieb beobachten. Zusätzlich wurden ein Videoprojekt der Schule präsentiert und ein Bewegungsparcours angeboten. Man konnte beim Textilen Werken dabei sein und das Fach Katholische Religion beschäftigte sich mit dem Thema „Tatort Bibel". Bei Vorträgen des Direktors Mag. Manfred Windisch und der beiden Schülerberater Mag. Kathrin Jesenko und MMag. Harald Hirsch konnten sich die Eltern über die Schule und ihre Angebote informieren.

Für die Verpflegung sorgten ein von der Klasse 5B organisiertes Buffet sowie ein Kuchenbuffet der 2F und der 2E.

In manchen Klassen jedoch fand der ganz normale Unterricht statt.

Eine zusätzliche Informationsveranstaltung für Eltern, denen ein Besuch am Vormittag nicht möglich war, wurde am Abend angeboten.

CP

DIE 7A HINTERM MIKRO

Im Rahmen des Unterrichtsfaches „Language and Art – Drama und Film" besuchten wir mit Frau Mag. Sandra Krenn im November 2014 das Ö3-Studio auf der Heiligenstädter Lände in Wien. Voller Vorfreude und mit großen Erwartungen machten wir uns nach der 6. Stunde auf den Weg dorthin und wurden nicht enttäuscht.

Eine Führung, wie sie spannender nicht hätte sein können, gewährte uns einen Einblick in die Arbeit der Redakteure, Journalisten und Moderatoren. Nach einem kurzen Einführungsfilm durften wir hautnah bei einer Livesendung dabei sein und der Moderatorin Olivia Peter bei der Gestaltung der Sendung „Peter und Peter – von 4 bis später" über die Schulter schauen. Was uns sehr faszinierte, war, dass sie während der Sendung problemlos mit uns kommunizieren konnte und unsere Fragen ohne zu zögern beantwortete.

Auch unsere sprachlichen Fähigkeiten waren gefordert, als wir weihnachtliche Jingles einsprechen durften, die in der Adventzeit ausgestrahlt wurden. Wir bekamen exklusive Einblicke in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche und erfuhren, wie ein Arbeitstag bei Ö3 abläuft. Neben der Verkehrsredaktion, die für ganz Österreich zuständig ist, lernten wir die für die Musikauswahl zuständige Abteilung sowie die Wetter- und Nachrichtenredaktion kennen. Als krönenden Abschluss erhielten wir eine große Schachtel Mannerschnitten und ein Foto von unserer Gruppe, das zuvor aufgenommen worden

war. Dieses Erlebnis hat unseren Erfahrungshorizont erweitert und es war sehr interessant zu sehen, wie man beim Sender Ö3 arbeitet.

7AG (Drama und Film)

ZEITZEUGE ARI RATH ZU BESUCH AN UNSERER SCHULE

Befreiung des KZ Ausschwitz am 27. Jänner 1945 – 70-Jahr-Gedenken

Am Mittwoch, dem 17. Dezember 2014, stattete der 1925 in Wien geborene Journalist und Publizist Ari Rath unserer Schule einen Besuch ab. Sein Zeitzeugenvortrag fand aus Anlass des 70. Jahrestages der Befreiung des KZ Auschwitz statt und war auf Anregung von Mag. Ursula Bucher und vom Religionslehrer Mag. Andreas Koch organisiert worden. Ari Rath hatte kurz zuvor in der gefeierten Burgtheater-Aufführung „Die letzten Zeugen" mitgewirkt.

Die Oberstufenklassen, von den Geschichte- und Religionslehrern bereits vorbereitet, versammelten sich am Mittwoch im Vortragsraum. Sie lauschten gespannt den interessanten, aber leider auch sehr viele schmerzliche Erfahrungen beinhaltenden, Erzählungen des international agierenden Journalisten. Ari Rath beeindruckte mit Geschichten aus einer Kindheit als Jude in Österreich zur Zeit des Austrofaschismus und Nationalsozialismus und erzählte von seiner Flucht als Dreizehnjähriger nach Palästina und darüber, wie er sich dort ein neues Leben aufbaute. Auch seine spätere Einstellung seiner ehemaligen Heimatstadt gegenüber wurde thematisiert. Inhalt seiner Schilderungen waren darüber hinaus Erlebnisse aus seiner Laufbahn als Redakteur, später Chefredakteur und schließlich Herausgeber der englischsprachigen Zeitung „Jerusalem Post". Dabei lernte er zahlreiche bekannte Politiker aus Israel und der ganzen Welt kennen und wusste eine Menge darüber zu erzählen. Nach dem Vortrag nahm sich der Gast viel Zeit, um Fragen der SchülerInnen zu beantworten und war hinterher einigermaßen angetan von ihrem Interesse. Insgesamt war es eine bemerkenswerte Begegnung.

CP + Riccarda-Maria Reisenauer, Victoria Mitlöhner und Madlen Scholz (5 A)

WEIHNACHTSSHOW IM STADTSAAL

Zum bereits dritten Mal fand am 12. Dezember 2014 ab 18 Uhr die Weihnachtsshow des Gymnasiums statt. Im „ausverkauften" Stadtsaal konnten sich die Ehrengäste – darunter Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic – sowie Eltern, Schüler und Verwandte bei einem unterhaltsamen Programm, das von den LehrerInnen mit ihren SchülerInnen gestaltet wurde, gut unterhalten.

Geboten wurde weniger Besinnliches, denn die Show war geprägt von Schauspiel-, Musik-, Tanz- und sogar Akrobatikeinlagen und damit eher schwungvoll, ja zuweilen sogar actionreich. Zahlreiche SchülerInnen des Gymnasiums lieferten eine Talentprobe ab und so verlief der Abend für das Publikum ausnehmend kurzweilig. Zusätzlich

war das Ganze „garniert" mit einem kleinen, vom Elternverein organisierten Gewinnspiel und mit etwas Glück konnte sich so mancher Zuschauer ein kleines Weihnachtspäckchen abholen.

Am Rande der Show gab es natürlich für die Unterstützer der Schule sowie LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen reichlich Gelegenheit zum Austausch im Gespräch. Dabei konnte man sich darüber hinaus ausgiebig am gut ausgestatteten Buffet oder beim Punschstand stärken.

Man kann die Veranstaltung insgesamt wohl mit Recht als sehr gelungen bezeichnen und die Rückmeldungen waren auch dieses Mal äußerst positiv. Das Gymnasium bedankt sich bei allen Sponsoren und Mitwirkenden und natürlich beim tollen Publikum. CP

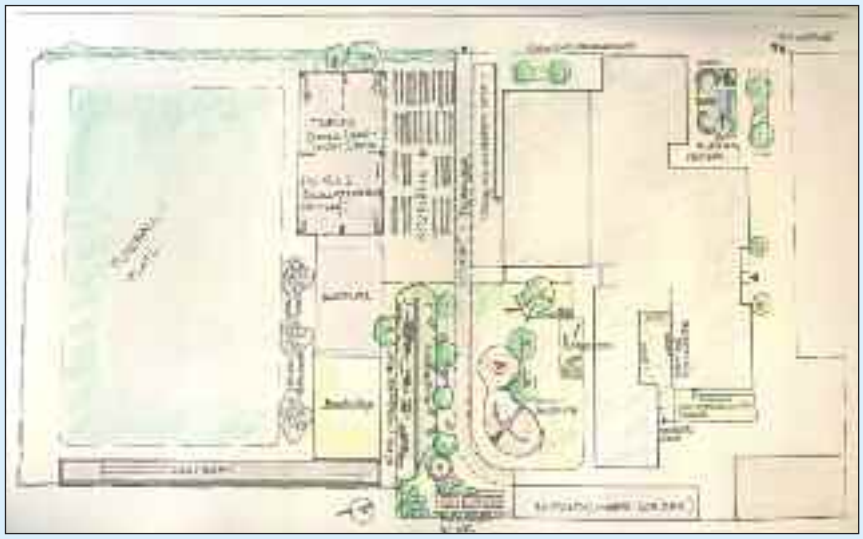
KABALE UND LIEBE IN SALZBURG

Am 23. Jänner 2015 nahm die Klasse 6A mit den Lehrkräften MMag. Anibal F. Muñoz und Mag. Stephanie Röhm die Theatervorstellung des bürgerlichen Trauerspiels „Kabale und Liebe" von Friedrich Schiller zum Anlass, um die Stadt Salzburg samt ihrer Sehenswürdigkeiten zu erkunden.
Nachdem die SchülerInnen ihr Gepäck sicher in der Jugendherberge verstaut hatten, begaben sie sich auf den Weg, die Aufgaben einer Rätselrallye – abgestimmt auf die Bedürfnisse einer 6. Klasse mit Rätseln zu berühmten Orten der Stadt Salzburg und dem Auftrag, „Selfies" mit diesen im Hintergrund zu machen – zu lösen.
Ein abendlicher Spaziergang führte die Reisegruppe schließlich ins Landestheater, wo pünktlich um 19.30 Uhr die Lichter ausgingen und die Charaktere mit einem Lied, gesungen von Ferdinand, vorgestellt wurden. Die Regisseurin Alexandra Liedtke inszenierte das Drama teils als klassisches Stück, indem sie den Großteil der Wortwahl Schiller überließ, teils mit modernen Elementen, die sich in Form von schrillen Kostümen und gesanglichen Einlagen zeigten. Auf dem Nachhauseweg fiel das Resümee durchaus positiv aus, abgesehen von der Beurteilung einiger Charaktere und der gesanglichen Umrahmung, sodass alle von einer gelungenen Vorstellung sprechen konnten.
Bevor sich die SchülerInnen samt Anhang am folgenden Tag wieder auf den Nachhauseweg machten, nutzten sie die freien Stunden, um die Festung Hohensalzburg zu besichtigen, durch die Straßen zu flanieren oder am Domplatz bei Schneefall eine Partie Schach zu spielen – der perfekte Ausklang für einen gelungenen Kurztrip nach Salzburg.

St.R

PROJEKT „HAND IN HAND" – SPONSOREN MIT HERZ FÜR KINDER GESUCHT!

Das Projekt „Hand in Hand" entstand im Zuge einer Elternausschusssitzung. Direktor Manfred Windisch, Leiter des Gymnasiums in Groß-Enzersdorf, bat den Elternverein um Unterstützung. Lehrer und Schüler hatten bereits erste Ideen zur Gestaltung der Außenanlage gesammelt. Herr Mag. Windisch, ein Direktor mit dem Herz am rechten Fleck, bot somit die einmalige Gelegenheit an, ein Konzept zur sinnvollen Nutzung des großen Areals zu erstellen. Martina Raidl, Mutter einer Schülerin und Elternvertreterin, erklärte sich bereit, die Koordination des Projektes ehrenamtlich zu übernehmen. Mag. Horst Wiesner, Eigentümer des Kasernenareals, ermöglichte die Teilnahme an den Baubesprechungen und unterstützte mit seinen Kontakten die Einholung von Angeboten. Weitere Gestaltungsideen kamen hinzu, sie wurden zusammengefasst und in das nun fertige Konzept eingearbeitet. Architektin Sylvia Hek lieferte kostenlos eine Skizze, in der die Ergebnisse festgehalten wurden.
Frau Raidl führte mit unterschiedlichen Unternehmen, vom Spielplatzbauer bis hin zur Schlosserei, Gespräche. Jeder Gesprächspartner hatte andere Vorschläge, die es zu beurteilen galt. Großartige Unterstützung gab es von Seiten des Landes NÖ, das eine Landschaftsarchitektin zur kostenlosen Planung entsandte. Sie nahm sich viel Zeit, besprach mit Martina Raidl die aus ihrer Erfahrung sinnvollsten Spielgeräte, verwies auf Konzepte, die in anderen Schulen umgesetzt worden waren und lieferte Kontakt-



daten ausführender Unternehmen. Eine weitere Aufgabe von Frau Raidl war es, um Spenden zu werben und Sponsoren zu finden.
Allen voran waren unsere Politiker bereit, dieses Projekt zu unterstützen. Sie nahmen sich einen Abend lang Zeit, um das Außenanlagenkonzept zu begutachten. Mag. Wiesner war in Begleitung seiner engagierten Gattin ebenfalls anwesend. Gemeinsam beschloss man, den SchülerInnen des Gymnasiums in Groß-Enzersdorf einen Spiel(frei)raum zu bieten, nicht zuletzt, um sie ein wenig von der allzu beliebten Nutzung ihrer Handys abzuhalten.
Auch die Gemeindeverwaltung erklärte sich bereit, drei Bäume für die Außenanlage zu spenden. Das Projekt soll – je nach Budgetlage – laufend umgesetzt werden.
Nach wie vor werden Sponsoren gesucht, die einen kleinen Beitrag dazu leisten wollen, dass unsere und ihre Kinder die Pausen und Freistunden sinnvoll nutzen können.
Wir bitten Sie, haben Sie ein Herz für unsere Kinder, damit wir „Hand in Hand" gemeinsam etwas Sinnvolles schaffen können!
Spendenkonto: Elternverein am Gymnasium Groß-Enzersdorf Außenanlage,
BIC: RLNWATWWODO,
IBAN: AT69 3261 4003 0033 3864
BG GE

ERSTES SAISONTURNIER FÜR DIE SOLDIERS

Am Freitag vor den Semesterferien (30. Jänner) traten die SOLDIERS, das Flagfootball-Team der Schule, in dieser Saison im Rahmen des Youth-Flag-Cup #4 in der Sporthalle Brigittenau zum ersten Mal bei einem Turnier an.
Dieser Sport entstand, nebenbei bemerkt, aus dem American Football, allerdings ist körperliches Tackling hier nicht gestattet, sondern die Verteidigung muss ein Fähnchen (Flag) aus dem Gürtel des ballführenden Spielers ziehen, daher der Name „Flag-Football".
Die Situation beim Turnier war nun komplett neu für uns alle. Unsere „Juniors" – erst seit kurzem zu **Soldiers** geworden – waren absolute Neulinge in diesem Sport und hatten noch keinerlei Turniererfahrung. Auch für die „Seniors" war manches ungewohnt: Zum ersten Mal spielten sie bei den U18-Mannschaften mit, waren also plötzlich wieder die „Kleinen"!
Trotz Nervosität aller Beteiligten schlugen wir uns sensationell. Unsere Juniors erreichten den hervorragenden 5. Platz in der Kategorie U13 und unserer Seniors konnten die Schulvitrine mit einem weiterem Pokal befüllen, den sie sich mit einem grandiosen 3. Platz in der Kategorie U18 erkämpft hatten!
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung durch die mitgereisten Fans! Die Saison läuft gut an, wir brennen auf die nächsten Herausforderungen!

GO SOLDIERS GO!
Nicole Pusterhofer

Die Stars der Kompaktklasse!

Hyundai i10 ab € 9.490,– oder € 79,–*/Monat
+ Willkommens-Bonus bis zu € 500,–
+ Finanzierungs-Bonus bis zu € 750,–
Bis zu € 1.250,– sparen!

Hyundai i20 ab € 11.990,– oder ab € 99,–*/Monat**
+ Einführungs-Bonus bis zu € 500,–**
+ Finanzierungs-Bonus bis zu € 1.000,–***
Bis zu € 1.500,– sparen!
+ 6 Monate Haftpflichtversicherung gratis!****

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

5 JAHRE GARANTIE OHNE KILOMETERBEGRENZUNG

* Die Finanzierung ist ein Angebot der Denzel Leasing GmbH. 60 Monate Laufzeit, € 1.798,– Anzahlung, € 4.131,23 Restwert, 10.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 72,91, Bearbeitungsgebühr € 89,–, Bereitstellungsgebühr € 89,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,–, effektiver Jahreszins 7,23%, Sollzinsen variabel 5,55%, Gesamtleasingbetrag € 7.281,90, Gesamtbetrag € 10.921,80. Alle Beträge inkl. flova und MwSt. Bonität vorausgesetzt. ** Die Einführungsaktion enthält Händlerbeteiligung und ist bis 31.03.2015 bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern gültig. *** Die Finanzierung ist ein Angebot der Denzel Leasing GmbH. Hyundai i20: Kaufpreis € 11.990,–, monatliche Rate € 99,–, 60 Monate Laufzeit, € 2.398,– Anzahlung, davon € 500,– Anzahlung geschenkt, € 6.108,91 Restwert, 10.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 91,72, Bearbeitungsgebühr € 120,00, Bereitstellungsgebühr € 119,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,–, effektiver Jahreszins 7,05 %, Sollzinsen variabel 5,55 %, Gesamtleasingbetrag € 9.831,90, Gesamtbetrag € 14.628,63. Alle Beträge inkl. flova und MwSt. Aktion gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern bis 31.03.2015. Bonität vorausgesetzt. "€ 1.000,– Anzahlung geschenkt-Aktion" (Ausnahme Modell i20 & Life € 500,– Anzahlung geschenkt, Comfort € 750,– Anzahlung geschenkt). Mindestlaufzeit 60 Monate, Maximale Anzahlung 20 % vom Kaufpreis. **** Die Aktion ist ein Angebot der VMS Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.b.H. Gültig bei einer Mindestlaufzeit von 3 Jahren und Abschluss einer Kaskoversicherung bis 31.03.2015 bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Mindestalter 21 Jahre.
CO_2: 94 – 155 g/km, NO_x: 4,92 – 56,3 mg/km, Verbrauch: 3,6 l Diesel – 6,7 l Benzin/100 km. Symbolabbildung. Aktionen kombinierbar.

auto iser seit 1899
2301 Wittau, Hauptstraße 83, Telefon 02215/2224
HYUNDAI ISUZU STEYR CASE IH

DER FRISCHE MARKT

GROSS-ENZERSDORF

Marktkalender bis Ende Juni 2015

15.Geburtstag des Frischemarktes, 21.03.2015

Viele Angebote, Luftburg, Kutschenfahrt, uvm...

Ostern am Frischemarkt, 04.04.2015

Holen sie sich ihr GRATIS Osterei

Muttertag am Frischemarkt, 09.05.2015

... ein Blumengruss für die Mütter

Spargel und Erdbeerfest,23.05.2015

Alles rund um Spargel und Erdbeeren
mit vielen Angeboten und Schmankerln

Vatertag am Frischemarkt, 14.06.2015

.. eine Überraschung für die Väter

P **Gratis Parkplätze im Burghof**

Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!
Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at /DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

FRANZENSDORF

Liebe FranzensdorferInnen!

Die Wintermonate haben wir fast hinter uns und wir können uns auf den Frühling freuen, der hoffentlich bald eintreten wird.

Und mit dem Frühling beginnt wieder die Pflege unserer Grünflächen durch unseren Gemeindearbeiter; auf ihn wartet viel Arbeit.

Am Mittwoch, dem 25. Februar 2015 fand die Bauverhandlung fürs neue Feuerwehrhaus statt. Somit steht dem Bau nichts mehr im Wege. Da ich vor Weihnachten sehr viel Informationen für das Jahr 2015 verteilt habe, beende ich für heute meinem Artikel.

Nachdem in den 40er Jahren zwei von den drei Glocken abmontiert wurden – um Kriegsgeräte herzustellen – wurde 1949 mit reger Beteiligung der Bevölkerung eine neue Glocke eingeweiht, die seither in Betrieb ist.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen.

OV Zoltan Sarka

Natursteinverlegung und -handel

STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH
A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, office@sgd.at

MÜHLLEITEN

Lieber Mühlleitner,
liebe Mühlleitnerin

Ich möchte Sie über diverse Arbeiten, welche in letzter Zeit in Mühlleiten durchgeführt wurden bzw. in nächster Zeit geplant sind, informieren.

Im Gemeindehaus wird eine ca. 20 Jahre alte Gastherme ausgewechselt.

Am „Unteres Hausfeld" wurden drei neue Laternen aufgestellt und am Strauchschnittplatz wurden einige Zäune ausgetauscht.

Bezüglich Strauchschnittplatz möchte ich erneut an alle appellieren, den Mut aufzubringen, für verursachte Schäden gerade zu stehen. Der Austausch der Zäune war notwendig geworden, da dieser beim Entladen des Strauchschnitts über den Zaun durch Verwendung eines Traktors bzw. Staplers beschädigt wurde. Den Schlüssel für den Strauchschnittplatz kann man sich gerne bei mir abholen, man muss nicht den Strauchschnitt über den Zaun kippen. Leider hat sich bisher niemand gemeldet, um den Schaden, der einfach über die Versicherung zu regeln wäre, zu melden. Nun hat leider die Allgemeinheit – und damit Sie – die Kosten dafür übernehmen müssen.

Ich möchte auch Hundebesitzer und -innen wieder daran erinnern, dass Sie mit der Benutzung des Gassi-Sackerl-Systems helfen unseren Ort sauber zu halten und spielenden Kindern bzw. ihren Mitmenschen Hundekot am Schuh zu vermeiden.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Frühjahr

Ihr OV Josef Feest

ak[n]system Modell 92L in Pulverlack

Große Farbauswahl bei Fronten mit hochwertiger Pulverlackbeschichtung. Pulverlack hat elementare Vorteile gegenüber herkömmlichen Lackbeschichtungen, er ist kratzfester, robuster und stoßfester und daneben noch umweltfreundlicher, da keine organischen Lösungsmittel bei der Verarbeitung eingesetzt werden.

Durch die höhere Unempfindlichkeit gegen Schmutz ist er zudem extrem pflegefreundlich und besticht durch seine hochwertige Haptik und Wertigkeit.

Exklusiv für Österreich bei
ALLES KÜCHE in Groß Enzersdorf.

SYSTEM : APART
Gesamtkunstwerk Küche

Der Name ist Programm - es dreht sich um Alles für die Küche. Europa als Lieferant ergänzt um unsere eigenen Ideen und Entwicklungen. Für alle Bereiche, die Sie gedanklich mit diesem Begriff verbinden.

Mit einem großen Ziel. Das umfassendste Angebot um ein zentrales Thema - für Sie zur besseren Übersicht aufgeteilt in drei Systeme. Von der leistbaren Markenqualität bis zu besonderen Erzeugnissen.

Und unter dem Strich brauchen wir keinen Vergleich zu scheuen. Denn bei gleicher Qualität und Leistung können wir Ihnen versichern, dass Sie auch beim Preis ein attraktives und faires Angebot erwarten können.

ALLES KÜCHE

Weil Küche mehr ist als nur Kochen

ALLES KÜCHE - Studio Enzersdorf
2301 Groß Enzersdorf, Hauptplatz 9
SYSTEM APART | VITAL
+43 1 748 56 56 10

ALLES KÜCHE - Studio Wien
1220 Wien, Siegesplatz 4
SYSTEM PUR
+43 1 748 56 56 20

■ STUDIO ENZERSDORF ■ STUDIO WIEN ■ WWW.ALLESKUECHE.COM

Die FJ Mühlleiten informiert!

Am 21. November fand der jährliche Hallenfußballbewerb in Leopoldsdorf statt, bei dem der Spaß am Fußball im Vordergrund stand. Es wurde von allen Mannschaften sehr fair gespielt und am Ende reichte es für uns zu einem 5. Platz. Im Anschluss ging es in das Feuerwehrhaus der FF Leopoldsdorf, wo es Würstchen und Getränke gab.
Wie bereits in der letzen Info angekündigt, fand im Dezember die Erprobung statt. Dank der intensiven Vorbereitung haben alle die gestellten Aufgaben gemeistert und im Anschluss die begehrten Erprobungsabzeichen erhalten. Damit waren die feuerwehrtechnischen Aufgaben für das Jahr 2014 erledigt und es war Zeit für einige unterhaltsame Jugendstunden.
So wie jedes Jahr, war am 7. Dezember die Weihnachtsfeier der Feuerwehrjugend. Veranstaltungsort war diesmal Obersiebenbrunn. Das Abschnittskommando lud alle Jugendlichen zu einem ausgezeichneten Buffet ein und im Anschluss wurden verschiedene Spiele, nach dem Muster „die perfekte Minute" gespielt. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich die Jugend bei unserem scheidenden Abschnittskommandanten BR Leopold **Brandstätter** sen. und überreichte ihm eine Fahne mit allen Wappen der Feuerwehrjugend. Gleich am nächsten Morgen, dem 8. Dezember, ging es nach Matzen auf den Eislaufplatz. Bei diesem Ausflug hatten wir auch die jüngeren Geschwister unserer Feuerwehrjugend mit, die ebenso viel Spaß hatten wie alle anderen. Trotz einiger Stürze ging der Tag ohne Verletzungen vorbei.
Die letzte Aktivität des Jahres war die Abholung des Friedenslichtes in Bad Vöslau. Bei stürmischem und grauslichem Wetter machten wir uns am Abend des 22. Dezembers auf den Weg. Nach einem sehr stimmungsvollen Gottesdienst übernahmen wir das Friedenslicht für den Bezirk Gänserndorf, welches unversehrt in der FF Gänserndorf ankam. Am Nachhauseweg legten wir noch einen Halt beim Schnitzelwirten in Oberhausen ein, wo die Jugend gemeinsam mit den Betreuern das Jahr ausklingen lies. Abgesehen von riesigen Portionen, die auch die Hungrigsten satt machten, spendete uns die Inhaberin die Getränke. Die Feuerwehrjugend möchte sich dafür recht herzlich bedanken!

Nach einem kurzen „Winterschlaf" der Jugend ging es für einige in den Semesterferien zum Skifahren. Eine ganze Woche wurde bei besten Bedingungen auf einer Hütte mit Selbstversorgung in Kärnten verbracht. Jene, die nicht mit waren, durften bei der FF Leopoldsdorf einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren und einen Entspannungstag im Hallenbad Hütteldorf verbringen.

Für die nächste Zeit haben wir uns wieder Einiges vorgenommen: Bereits Ende März steht der Wissenstest an und danach beginnt die Vorbereitung für die Bewerbe. Außerdem haben zwei Jugendliche unserer Feuerwehrjugend die Möglichkeit im Mai zum FJLA-Gold anzutreten. Bis es soweit ist, sind noch jede Menge Ausbildungsstunden nötig.
Für alle, die Interesse an der Feuerwehrjugend haben (ca. ab 10 bis 15 Jahre) gibt es die Möglichkeit unverbindlich mit mir Kontakt aufzunehmen. Schnuppern ist immer erlaubt und erwünscht!

Peter HOLY, BI
0676/4656691

OBERHAUSEN

Schön langsam kehrt wieder Ruhe in unser Dorfleben ein und schon ist es wieder an der Zeit, mit vollem Elan die, nach den Wintermonaten aufgetretenen, Probleme zu beseitigen. Allen voran gilt es in Oberhausen die, nach den Wasserleitungsbau, kaputten Straßen, die gerade jetzt im Frühjahr mit großen Schlaglöchern versehen sind, zu sanieren. Wenn das Wetter so bleibt, kann ja hoffentlich bald begonnen werden.

Leider gibt es immer wieder große Probleme, wenn uneinsichtige Bewohner die Nachbarn und Anrainer ärgern wollen, indem sie vor ihren Häusern Steine lagern oder Blumentröge, etc. aufstellen. Liebe Bewohner, dies ist verboten, da es Gemeindegrund ist. Sollte jemand zu Schaden kommen, ist deshalb auch die Gemeinde schuld. Also bitte räumen Sie es weg und tolerieren Sie es auch, wenn jemand bei Ihrem Haus parkt.

Die Sanierung unseres Sporthauses geht wetterbedingt planmäßig voran. Neben dem wichtigen Einbau der Fenster und Türen, wird auch ein Wärmeschutz an der Fassade angebracht. Trotz Bauarbeiten wird unser beliebter Pensionistentreff jeden Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr offen sein.

VORSCHAU
Auch heuer findet wieder der **Rote Nasenlauf**, der am **19. September 2015** bei der Volksschule in Oberhausen abgehalten wird, statt.

30. Oberhauser Dorffest

Samstag, 4. Juli 2015

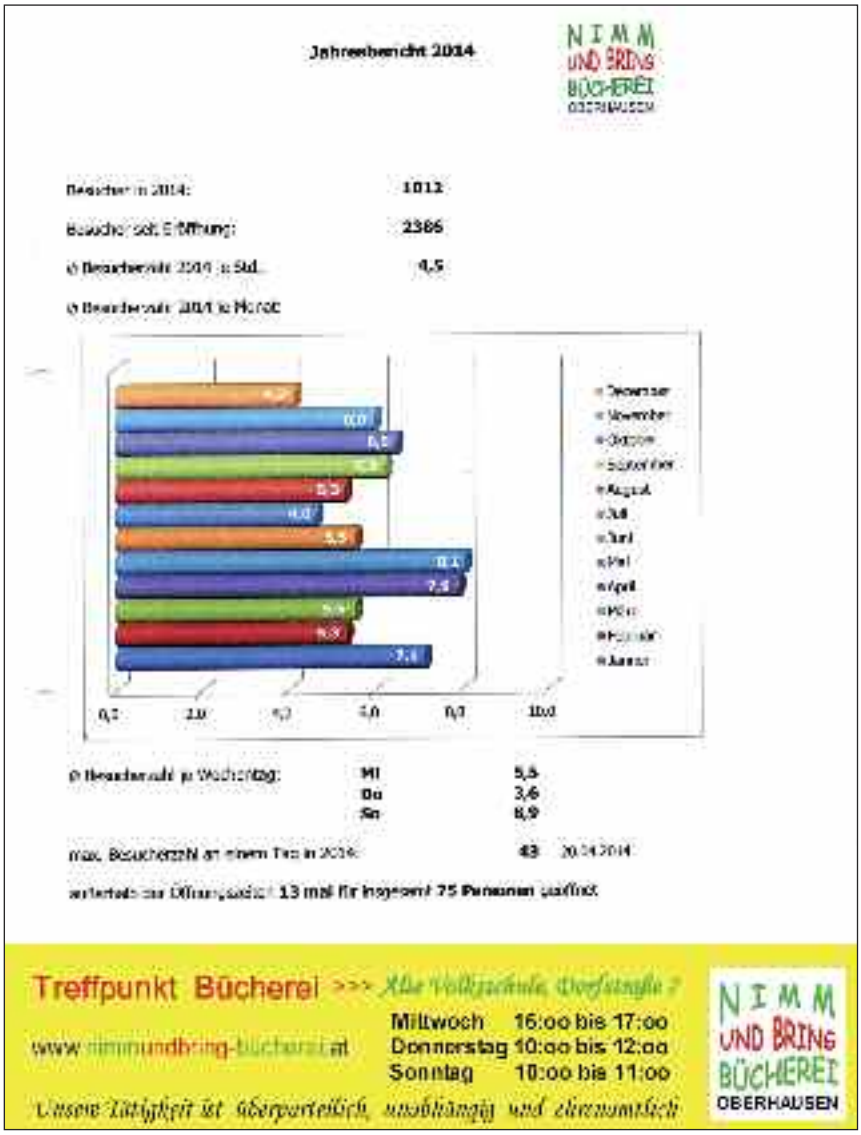
Sportplatz Oberhausen,
Beginn: 15 Uhr

Flohmarkt, Kaffee, Kuchen, Grill
Für die Kinder: Luftburg, Ringelspiel, Ponyreiten, Rundfahrten mit der Feuerwehr

Eintritt frei!

Ab 17 Uhr: Tanzmusik mit der Gruppe

In der Alten Volksschule Oberhausen gab es am 7. März in der Nimm und Bring Bücherei eine Lesung mit anschließender Vernissage der Künstlerin Gertraut Roth. Sonja Lehner und Ihr Team freute sich über den zahlreichen Besuch und dankte mit einem tollen Buffet.



Traurig aber leider wahr. Es gibt tatsächlich Personen, die befüllte Hundekotsackerl aus den Mistkübel entfernen und damit unser Autobuswartehaus, das Telefonhäuschen und Fassaden verschmutzen. Was denkt sich eigentlich jemand dabei so etwas zu tun? Solche Aktionen sind shr enttäuschend und absolut unverständlich. Das selbe Problem gab es auch am Kinderspielplatz, wo der Inhalt einiger Hundekotsackerl verstreut wurde. Ich bitte Sie daher Wahrnehmungen diesbezüglicher Art mir zu melden, damit diese Person zur Rechenschaft herangezogen werden kann.

Ein frohes Osterfest allen Bewohnern von Neu-Oberhausen und Oberhausen

OV Eduard Schüller

Die FF Oberhausen informiert!

EINSATZGESCHEHEN 2014

Wir blicken wieder auf ein ereignisreiches und anstrengendes Jahr zurück. Die FF Oberhausen hatte 80 Einsätze zu verzeichnen, dabei waren 394 Kameraden und Kameradinnen 738 Stunden zum Wohle der Bevölkerung im Einsatz.

Ein paar spektakuläre Fotos von unseren Einsätzen im Vorjahr:

Unfall Mühlleiten im Oktober 2014

Unfall in Oberhausen im Oktober

Tierrettung in Neu-Oberhausen: Einer von vier Tierrettungseinsätzen (dieses Foto schaffte es sogar in die Kronen Zeitung).

Mannschaftsfoto

Der FF Oberhausen wurde von Fr. Johanna Holler und Hr. Ing. Werner Holler eine Foto-Session mit Fotograf Alfred Staudinger spendiert.
Vielen Dank für diese großzügige Spende. Unten finden Sie unser aktuelles Mannschaftsfoto.

Fahrzeugbergung im Mai 2014

HEIZÖLAUSTRITT

Unsere erste Ausfahrt im Februar führte uns nach Probstdorf.
Dort war es beim Befüllen eines Tanks für Heizöl im Keller eines Einfamilienhauses zu einem Zwischenfall gekommen. Nach ersten Informationen war aufgrund einer defekten Tankanzeige zu viel Heizöl in den Lagerraum gepumpt worden. Der Lieferant bemerkte das Problem zwar rasch, jedoch war aufgrund des bereits entstandenen Überdruckes im Heizöltank eine beträchtliche Menge ausgeflossen. Also wurde die hiesige FF Probstdorf zu Rate gezogen, die wiederum uns zur Unterstützung mit Pumpgerät anforderte. Das anfänglich als kleinerer Zwischenfall eingeschätzte Schadensausmaß erwies sich in der Beseitigung dann doch als langwieriger. So unterstützten wir mittels Membranumfüllpumpe und Ölbindemittel, um den sonst so begehrten Brennstoff zu entfernen. Um die Einwirkung der Dämpfe des Heizöls auf die Einsatzkräfte zu minimieren und eine Geruchsbelästigung so gut als möglich zu unterdrücken, wurde schließlich noch die FF Wittau mit einem Überdruckbelüfter hinzugezogen. Inklusive Nachbereitung wegen Reinigung unseres Gerätes konnten wir unseren Einsatz kurz nach Mitternacht beenden.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:
http://www.ffoberhausen.at
und auf facebook
www.facebook.com/ffoberhausen

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Dieser Winter verlief wieder einmal recht mild und somit musste selten der **Winterdienst** gefahren werden. Leider kam es trotzdem zu einigen Flurschäden, welche im Frühjahr so rasch wie möglich zu beseitigen sind!

Immer mehr Anklang findet der jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr regelmäßig stattfindende **Seniorentreff** in der alten Volksschule, welcher von Frau Hil- →

Eine sehr gelungene Veranstaltung war der **Adventmarkt** in der alten Volksschule bei dem auch Freunde aus unserer Partnergemeinde Stejarisu (Probstdorf Rumänien) Waren zum Verkauf anboten. DANKE an alle Mitarbeiter und Organisatoren.

degard Schmid und einigen fleißigen Helferinnen durchgeführt wird. Neben den immer wieder kehrenden Aktivitäten fand auch heuer eine Seniorenweihnachtsfeier mit toller Unterstützung der Kindergartengruppe Probstdorf und eine Seniorenfaschingsfeier statt. Bei beiden Veranstaltungen war die Stimmung hervorragend.

Damit nicht immer Regenwasser durch den Rauchfang in die alte Volksschule eintritt, musste das nicht mehr benötigte **Storchennest** entfernt werden. Dann wurde der Kamin mit einer Blechplatte abgedeckt, um den weiteren Eintritt von Wasser zu verhindern. DANKE an die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf, welche diese Tätigkeit mit der Drehleiter unterstützte.

DANK einer **Baumspende** von Herrn Thomas Blatt konnten die zwei aus Altersgründen entfernten Lindenbäume bei der Bushaltestelle Ortsmitte wieder nachgepflanzt werden. Da Herr Blatt insgesamt sechs Lindenbäume sponserte, konnte auch ein weiterer bei der Kirche und drei auf der Promenade (beim Friedhof) nachgesetzt werden. Herr Blatt stellte auch das Personal kostenlos zur Verfügung, welches zusammen mit Herrn Wolfgang Schuler (Wolf im Garten) und unserem Gemeindearbeiter Herrn Horst Zinggl die Bäume pflanzte.

Immer wieder werde ich auf die neu errichteten **Infotafeln** bei der Ausfahrt Jubiläumstrasse, welche die Sicht Richtung Wittau beeinträchtigen, angesprochen. Dieser Zustand wurde von mir dem zuständigen Stadtrat Herrn Ing. Vanek mitgeteilt. Von Herrn Ing. Vanek wurde ich informiert, dass die Firma, welche die Tafel montiert hatte, gesetzeskonform handelte.

MUSTERHAUS UND MUSTERWOHNUNG ZU VERKAUFEN

2301 Groß-Enzersdorf Siedlung Auvorstadt

Finanzierung:
Haus Rotkehlchenweg 5 – HWB 41
Ungefördertes Haus

€ 360.000,– Gesamtkaufpreis
€ 16.200,– Kaufnebenkosten
€ 376.200,– Gesamtkosten

€ -66.200,– Eigenmittel
€ 310.000,– Finanzierungsbedarf

(€ 310.000,– Bruttodarlehen)
40 Jahre, 1,75% Zinsen p.a.,

Rate € 898,– p.m.

Finanzierung: Wohnung Graureiherweg 5/1 – HWB 30
Für die geförderte Wohnung für Jungfamilie mit 1 Kind

€ 249.000,– Kaufpreis
€ 13.804,– Kaufnebenkosten
€ 262.804,– Gesamtkosten

(€ 200.000,– Bruttodarlehen abzgl. Finanzierungskosten)
Förderung € 390,– halbjährlich, Rate € 65,– p.m.

€ -39.000,– Wohnbauförderung
€ -23.804,– Eigenmittel
€ 200.000,– Finanzierungsbedarf

30 Jahre, 1,5% Zinsen p.a., Rate € 716,– p.m.

Monatliche Gesamtbelastung € 781,–

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Geschäftsführer Herr Rudolf **Vesecky** unter **0664/4353535** oder **01/3186282-13** zur Verfügung. office@veru.at | www.veru.at

Vom 3.- 8. Juni bekommen wir Besuch von der **Musikgruppe** unserer Partnergemeinde **Stejarisu** (Probstdorf) Rumänien. Die Musikanten werden am 4. Juni vormittags bei der Fronleichnamsprozession und dann nach der Prozession in Schönau musizieren. Am Nachmittag werden sie beim Straßenfest in Probstdorf für die musikalische Umrahmung sorgen. Am Sonntag, dem 7. Juni, findet in Probstdorf ein ökonomischer Gottesdienst statt. Nach dem Gottesdienst werden sie bei der Agape aufspielen. Für Sonntag ist auch noch ein Auftritt am Nachmittag in Planung.

Für die im Herbst stattfindende **Fahrt** nach **Stejarisu Rumänien** werden demnächst die Folder zum Austragen fertig. Ich möchte schon jetzt einmal Frau Bärbel Schöffnagel und Herrn Herbert Pesl meinen Dank aussprechen, denn sie haben wieder ein tolles Programm zusammengestellt.

So wie schon in vorher gegangenen Jahren wurde der Betrag, welcher normalerweise für den Blumenkauf zum Valentinstag aufgewendet wird, für wohltätige Zwecke gespendet. Die beiden Vorsitzenden zweier politischer Parteien legten den Betrag zusammen und dieser wird heuer dem Kulturforum für die Erneuerung der WC-Anlagen in der alten Volksschule zur Verfügung gestellt. Ein detaillierter Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Herr **Friedrich Preisl** feierte seinen **80. Geburtstag** zu welchem Frau Gemeinderätin Karin Klement und ich unsere und auch die Glückwünsche der Stadtgemeinde überbringen durften.

HÄCKSELPLATZ:
Öffnungszeiten für den Sommer 2015
Mittwoch: von 14.00 - 15.00 Uhr
Samstag: von 14.00 - 16.00 Uhr
gültig ab 21.03.2015
ACHTUNG der Häckselplatz ist von 12.07.2015 bis 16.08.2015 GESCHLOSSEN!
Zusätzlich gibt es nach wie vor diese beiden Möglichkeiten:
Firma **Hödl** in Wittau, Franzensdorferstrasse 8
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 07:00 - 17:00 Uhr oder im
Altstoffsammelzentrum Groß-Enzersdorf
Öffnungszeiten:
Montag 16.00 - 19.00 Uhr,
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr und
Samstag 08.00 - 14.00 Uhr
Loses Laub, Blumen-. bzw. Grasschnitt sollte sowieso nur bei diesen beiden Plätzen abgegeben – oder aber über Ihre eigene Biotonne entsorgt werden.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihr
OV GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

TERMINVORSACHAU

30.04.2015
Maibaumaufstellen FF Probstdorf

04.06.2015
Straßenfest der ÖVP-Probstdorf mit den Musikanten aus Stejarisu

07.06.2015
Ökonomischer Gottesdienst in Probstdorf

20.06.2015
Sommernachtsfest SV Probstdorf

RUTZENDORF

DIE FLEISSIGEN HÄNDE AUS RUTZENDORF

Es freut mich sehr, dass die Wahlbeteiligung in Rutzendorf bei 75% lag. Hier nochmals das Ergebnis. Für dieses Wahlergebnis ein ganz besonderes Dankeschön und ein großes Lob an alle Helferinnen und Helfer für die tolle Unterstützung.

Wahlberechtigte 2015	310	
abgegebene Stimmen	231	75%
gültige Stimmen	226	
ungültige Stimmen	5	2%
SPÖ	141	61%
ÖVP	65	28%
GRÜNE	0	0%
FPÖ	19	8,5%
NEOS	0	0%
KPÖ	1	0,5%

Bei unserem Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic bedanken wir uns für die Unterstützung in Rutzendorf (z.B. Straßenbau, Feuerwehr, Kindergarten, Bushaltestelle, uvm.). Weiters möchte ich an Herrn Helmuth Theil und unseren Gemeindearbeitern für die neu errichtete Bushaltestelle in Richtung Orth ein großes Lob aussprechen. Damit sind unsere Fahrgäste bei schlechtem Wetter gut geschützt. Vielen Dank dafür.

LHStv. Mag. Karin Renner hat immer ein offenes Ohr auch für die Anliegen von Rutzendorf.

In der Jahresversammlung der Feuerwehr Rutzendorf wurden wieder die vielen Einsatzstunden unserer Feuerwehrmannschaft aufgelistet. Das Feuerwehrhaus wird heuer mit einem Wintergarten ausgestattet. Gratulieren möchte ich unserem Feuerwehrkommandanten Ing. Markus Roskopf zur Wahl zum Abschnittskommandanten.

Im Kindergarten wurde noch vor dem Jahreswechsel eine Lärmschutzdecke fachgerecht montiert, damit der Lärm im Großraum für Kinder und Erwachsene etwas erträglicher wird.

Unser Schloss in Rutzendorf wird von Woche zu Woche ansehnlicher. Hr. Müllner (Fa. EFM) hat mich bereits durch die Räumlichkeiten geführt und gezeigt, wo im Erdgeschoß der Heurige gebaut wird und im Obergeschoß Wohnungen entstehen werden. Auf der rechten Außenwand des Schlosses wurden vom Denkmalamt Malereien entdeckt. Die dann restaurierte Malerei wird hinter Glas zu besichtigen sein. Weiters ist auf dem Restgrundstück von 10.000 m² in nächster Zeit der Bau von Häusern und Wohnungen geplant. Sollten Sie Interesse an einem Haus oder einer Wohnung haben, bitte rasch bei mir melden.

Die Eisstockbahn am Fußballplatz ist jederzeit spielbereit. Die Bahn muss nur abgedeckt werden und man kann mit den leichteren Kunststoffstöcken genauso spielen wie mit den Jugend-, Damen- und Herrenstöcken aus Holz. In der Kunststoffkiste, mit dem Code „2301" zum Entsperren, finden Sie das Inventar zur freien Entnahme. Es würde mich freuen, mit Ihnen die eine oder andere Runde zu spielen.

Unser SCR Sport-Club-Rutzendorf hat in der Jahresversammlung 2014 den Obmann Karl Valuch nach beachtlichen 36 Jahren bei einem schönen Fest in den Ruhestand verabschiedet. Wir alle bedanken uns bei Karl und seiner Familie für den großartigen Einsatz. Die neuen Obleute Martina Valuch und Hermann Maurer schwingen schon den Besen – mit Ende Jänner wurde die Sportplatzkantine auch neu gestaltet und ausgemalt. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei Herrn Manfred Brenner von der Firma Maler-Bodenleger Brenner von Eckartsau recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Ein großes Danke auch dem Rest der Mannschaft, wie z.B. Hrn. Dostal für das Material und die Mithilfe.

Unsere bestehende Straßenbeleuchtung sollte bis Ende 2015 mit neuen Leuchtmitteln ausgestattet sein. Auch die Anbindung mit dem weicheren Wasser sollte bis Mitte des Jahres abgeschlossen werden.

TERMINVORSCHAU

Florianilauf FF Rutzendorf
19. April 2015

Abschnittswettkampf FF Rutzendorf
30./31. Mai 2015

Annerlfest
25. Juli 2015

Ich wünsche allen ein schönes und tolles Jahr 2015.

Euer/Ihr
OV Alfred Steininger

Die FF Rutzendorf informiert!

PUNSCH

Am Sonntag, dem 21.Dezember 2014, hatten wir wieder unseren Punschstand beim Feuerwehrhaus aufgestellt. Viele Rutzendorfer und Rutzendorferinnen sowie Gäste aus den umliegenden Ortschaften nahmen die Gelegenheit wahr, bei einem guten Punsch, mehr oder weniger wichtige Dinge zu bereden. Wir danken allen für den zahlreichen Besuch und der damit verbundenen Unterstützung.

STATIONIERUNG EINER GROSSPUMPE

Der Landesfeuerwehrverband hat insgesamt sechs Großpumpen SPA 900 für Hochwassereinsätze angekauft. Sie haben eine Förderleistung von 900 m³ in der Stunde. Aufgrund eines Beschlusses des NÖ Landesfeuerwehrrates, wonach diese Pumpen am Standort der UNIMOGs zu stationieren sind, wurde unserer Wehr eine zugeteilt. Die Betriebs- und Erhaltungskosten werden vom Landesverband getragen.

Am 17. Dezember 2014 wurde die neue Pumpe von einer Abordnung unserer Wehr, (Kommandant ABI Ing. Markus Roskopf, BI Reinhard Wilding, BM Mato Cerkezovic, LM Christopher Christian und FM Szymon Jakubiec) am Standort der FF St.Pölten übernommen.

Nach der Einschulung durch einen Vertreter der Erzeugerfirma und einem kleinen Übungsbetrieb wurde das Gerät von OBR Ing. Kurt Jestl vom NÖ. Landesfeuerwehrverband, zuständig für die Feuerwehrtechnik, an unseren Kommandanten übergeben.

JAHRESMITGLIEDER-VERSAMMLUNG

Traditionell findet unsere Jahresmitgliederversammlung immer am 6. Jänner statt. Kommandant BR Ing. Markus Roskopf konnte neben den Kameraden unsere Ehrengäste Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, unseren Ortsvorsteher Alfred Steininger und unseren Unterabschnittskommandanten HBI Christian Lamminger begrüßen. Neben den Berichten und Ansprachen der Ehrengäste war ein wichtiger Tagesordnungspunkt die Neuwahl eines Kommandanten-Stellvertreters.

EBI Reinhard Wilding musste aus Altersgründen seine Funktion zur Verfügung stellen. Daher war eine Neuwahl erforderlich. Kandidat war Zugskommandant BM Mato Cerkezovic, der auch mit großer Mehrheit gewählt wurde. Als Zugskommandant folgte Christopher Christian nach. Wir wünschen ihnen für Ihre neuen Aufgaben alles Gute.

Erfreulich ist auch, dass Sophie Roskopf und Christoph Werschnik von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand übernommen werden konnten.

Weiters gab es noch Beförderungen und Ehrungen. Allen Beförderten und Geehrten nochmals die besten Glückwünsche.

NEUES ABSCHNITTS-FEUERWEHRKOMMANDO WURDE GEWÄHLT!

Brandrat Leopold Brandstetter stellte mit seinem 60. Geburtstag seine Funktion als Abschnittsfeuerwehrkommandant zur Verfügung. Aus diesem Grund trafen sich die Feuerwehrkommandanten und die Stellvertreter des Feuerwehrabschnittes Groß-Enzersdorf am 15. Jänner 2015, im Beisein des Bezirksfeuerwehrkommandanten Oberbrandrat Ing. Georg Schicker, in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Obersiebenbrunn, um einen neuen Kommandanten zu wählen. Ing. Markus Roskopf, der bisherige Abschnittsfeuerweherkommandantstellvertreter und Kommandant von Rutzendorf, wurde von den Wahlberechtigten zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten gewählt. Die Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandantenstellvertreters konnte Alfred Horak, von der Feuerwehr Orth an der Donau, für sich entscheiden. Bei ihren Antrittsreden freuten sie sich auf ihre neuen Tätigkeiten und auf die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes. Gemeinsam wollen sie die Zeichen der Zeit erkennen und so auch zukünftige Aufgaben bewältigen.

Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Georg Schicker gratulierte dem

neuen Abschnittsfeuerwehrkommando und wünschte ihnen alles Gute für die kommenden Herausforderungen. Ebenso bedankte er sich bei Leopold Brandstetter für seine langjährige Tätigkeit an der Spitze des Feuerwehrabschnittes Groß-Enzersdorf und bezeichnete ihn als langen Wegbegleiter in seiner Feuerwehrlaufbahn.
Es freut uns natürlich ganz besonders, dass unser Kommandant in diese Funktion gewählt wurde und schließen uns den Glückwünschen an.

TERMINE

FLORIANILAUF:
Sonntag, 19.April 2015
Anmeldung ab 09.30 Uhr
Start Kinderlauf: 10.30 Uhr
Start Hauptlauf: 11.00 Uhr

ABSCHNITTSWETTKÄMPFE UND ABSCHNITTSFEUERWEHRTAG
Samstag, 30.Mai 2015 und
Sonntag, 31.Mai 2015

Wir ersuchen schon jetzt um ihren geschätzten Besuch bzw. um ihre Teilnahme.

Das Presseteam

SCHÖNAU

Liebe Schönauerinnen,
liebe Schönauer!

SILVESTERKNALLEREI

Es ist Brauch, das neue Jahr lautstark zu begrüßen, das neue Jahr beginnt aber um 0 Uhr und nicht schon Stunden vorher. Es wurde auch dieses Mal die Uhrzeit wieder verwechselt und einige Übereifrige zogen schon ab 22 Uhr mit ihren Krachern durch die Ortschaft. Genauso wird um Mitternacht ein Vermögen mit Raketen verschossen. Wenn möglich aber zum Nachbarn hinüber auf die Terrasse. „Das eigene Haus soll ja nicht in Brand gesteckt werden" so geschehen vom Hügelweg aus auf ein Einfamilienhaus an der Hauptstraße. Die Ärmsten sind bei dieser sinnlosen Knallerei aber die Tiere. Die Panik ist bei Haustieren genauso groß wie bei Wildtieren. Am Neujahrstag ist es still, das Gezwitscher der Vögel ist für viele Stunden verstummt! Der einzige Lärm kommt von einigen Übereifrigen, die die letzten Kracher noch wegputzen! **Wahrscheinlich ist es schade um das Papier auf dem diese Zeilen stehen! Vielleicht ist es aber doch möglich, zum nächsten Silvester die Begrüßung des neuen Jahres vernünftig über die Bühne zu bringen.**

2 Sprüche möchte ich **allen** noch mitgeben!

AUCH TIERE SIND GESCHÖPFE GOTTES
UND
WENIGER IST MEHR!

SUCHMELDUNG

Ich stelle 2 Fotos in diesem Artikel. Darauf sind zu sehen eine Frau mit Hund!

Wer die Frau kennt bitte sich bei mir unter 0676/5403909 zu melden! Es wäre sehr wichtig, dass mit dieser Person Kontakt aufgenommen werden kann!
Vielen Dank dafür im Voraus!

UNTERSTÜTZUNG DER JUGEND

Da ich finde, dass Jugendarbeit unterstützt gehört, bringe ich gerne diesen Artikel!

JUBILÄUMSHEURIGER DER LANDJUGEND MARCHFELD

Die Landjugend ist eine überparteiliche, gemeinnützige Organisation, die das Potenzial ihrer Gemeinschaft für professionelle Jugendarbeit im ländlichen Raum nutzt. Wir fördern unsere Mitglieder, die zwischen 14 und 30 Jahre alt sind und eine Beziehung zum ländlichen Raum als auch zur Tradition haben, in ihrer persönlichen Entwicklung. Wir bieten ihnen eine Plattform, um sich zu engagieren und Spaß an der Gemeinschaft zu haben.
Um diese Gemeinschaft zu stärken, unser Bildungsprogramm zu finanzieren und natürlich um mit allen unser 20-jähriges Bestehen zu feiern, veranstalten wir heuer zum ersten Mal einen Heurigen.
Dazu laden wir Sie herzlichst in die Mayer-Halle in Schönau a.d. Donau am 30. Mai 2015 ab 17.00 Uhr ein.
Um 18.00 Uhr dürfen wir Sie bei der offiziellen Eröffnung herzlichst begrüßen. **Alright** – die Band wird für gute Stimmung und wir für Ihr leibliches Wohl sorgen. Wir bieten

Ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit Volkstänzen, einer Trachtenmodenschau, einer Tombola und einem Schätzspiel.
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!
Mit freundlichen Grüßen,
Melanie Lober
Landjugend Marchfeld

GELBE SÄCKE

Ich bringe wieder in Erinnerung, dass Sie die „Gelben Säcke" bei mir, wer nicht weiß wo das ist ☺, „Schönau Urfahr 5" beziehen können.

FLOHMARKT IN SCHÖNAU AN DER DONAU

Am Sonntag, dem 3. Mai 2015, wird in Schönau wieder ein Flohmarkt abgehalten. Die Standmiete beträgt € 10,–. Anmeldungen für einen Standplatz nehme ich gerne unter der Tel. Nr. 0676/5403909 entgegen. Sie können es sich auch kurzfristig überlegen und ohne Anmeldung kommen, es ist genug Platz vorhanden! Der Flohmarkt wird wie gewohnt auf dem Parkplatz bei Hermis Würstelstand abgehalten!
Gerne nehme ich auch Flohmarktspenden in Form von Verkaufswaren entgegen. Wer etwas entsorgen ☺ will, braucht mich nur unter 0676/5403909 anrufen. Alles, was man mit einem Auto transportieren kann, wird gerne genommen. Die Einnahmen vom Flohmarkt und aus dem Kuchenverkauf werden in der Ortschaft für Blumenschmuck und vieles mehr verwendet. Ich hoffe auf viele Besucher und dass viele Verkaufswillige in Schönau einen Standplatz mieten werden.
Herzlichen Dank bereits im Vorhinein für jede Kuchenspende!
„ES LOHNT SICH ZU KOMMEN, SIE ERLEBEN BEI UNS NOCH ECHTES FLOHMARKTFLAIR" Merken Sie den Termin in Ihrem Kalender vor!
Bei Schlechtwetter eine Woche später.

SAISONERÖFFNUNG IN SCHÖNAU BEI HERMIS WÜRSTELSTAND!

Sobald es das Wetter erlaubt, ist die Gastwirtfamilie Heeberger in Schönau wieder voll im Einsatz. Traktor-, Oldtimer- oder Bikertreffen haben dann wieder Saison. Die Stammgäste von „Hermi" stehen schon bereit! Aber auch alle anderen durchreisenden Gäste werden sich bei einer Einkehr gerne an Schönau erinnern. Neu bei Familie Heeberger ist, dass die Gäste wunderschöne Ansichtskarten vom „Radlertreff" kaufen können. Sicher eine gute Werbung für unser Schönau.

HOMEPAGE SCHÖNAU AN DER DONAU

Unter „Links" auf meiner neuen Homepage finden Sie tolle Angebote verschiedener Firmen und Unternehmen. Sollten Sie ein Interesse an Zwerghasen haben, unter „Links" finden Sie ebenfalls wunderschöne Häschen aus einer erprobten Zucht. Bedenken Sie aber, dass man damit eine große Verantwortung übernimmt und ein Tier viel Arbeit macht. Überlegen Sie sich die Anschaffung eines Tieres daher auch gründlich! Die Tierheime sind voll mit unüberlegten Anschaffungen!
Besuchen Sie
www.schoenau-donau.at
Es zahlt sich aus!

VALENTINSTAG

Es war mir am heurigen Valentinstag aus persönlichen Gründen nicht möglich, für die SchönauerInnen eine kleine Aufmerksamkeit auszuteilen. Ich werde das zum Muttertag nachholen.

Ein schönes Osterfest wünscht
Ihre OV Hannelore Kolar

Unser Angebot:
für eine optische Sonnenbrille oder Einstärkenbrille
zum Beispiel:
Ray-Ban
zum Fixpreis,
inkl. optischer Verglasung
199,-
Aktion gültig bis Ende Juni 2015
Der Sommer kommt bald!
Bei uns bekommen Sie Ihre optische Sonnenbrille oder Einstärkenbrille mit Ihrer benötigten Glasstärke inklusive bester Beratung.
Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich von unseren Angeboten.
hören & sehen
thomas optik
in Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 8-9
www.thomasoptik.at
Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00; 14:00 - 18:00; Samstag: 8:00 - 12:00

WITTAU

SILVESTERPUNSCH

Dank Ihrer großzügigen Spenden beim Silvesterpunsch hatte ich einen Betrag von € 550,30 zur Verfügung, um Lebensmittel für die Obdachlosenküche am Allerheiligen Platz in Wien 20 einzukaufen.

SACKERL FÜR'S HUNDE-GACKERL

Im Bereich Am Kirchenfeld/Ecke Stierwiese und Kreuzung Neuriss/ Breinäckerweg wurde jeweils ein Sackerlständer inkl. Mistkübel aufgestellt.

FRIEDHOF

Beim letzten Wintersturm mussten wir feststellen, dass auf der westlichen und östlichen Friedhofsmauer, die dort gepflanzten Fichten eine große Gefahrenquelle sind. Nach Besichtigung mit der Gemeindeforstaufsicht ist es erforderlich, dass ein Teil der Bäume entfernt werden muss, um größeren Sachschaden bei den Grabdenkmälern zu verhindern.

FF-WITTAU

Für unsere Feuerwehr wurden neue Schutzjacken angekauft. Die Kosten teilten sich zu je 50% die FF-Wittau und die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

GEBURTSTAG. Zum **80. Geburtstag** gratulierte Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic Frau **Gabriele Weiss** recht herzlich und überbrachte die Ehrengaben der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen
Ihr OV Herbert Eigner

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Trainingsstudio Dr. Spannbauer

Rückenschmerzen? Übergewicht? Osteoporose?

Wir haben das richtige Rezept für Sie!

Gesundheitsorientiertes
Krafttraining
für mehr Lebensqualität

Rufen Sie einfach an oder informieren Sie sich per eMail:

Info-Telefon:
0680 - 23 14 922
Montag bis Freitag 8-16 Uhr
E-mail:
trainingsstudio@gmx.at

Medizinische Trainingstherapie Dr. Spannbauer
Studioleitung: Sportwissenschafterin Mag. Andrea Hinterecker
2301 Groß Enzersdorf, Elisabethstraße 8
www.abnehmdoc.at

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

KOMMENDISCH-ENZ KG

FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962
eMail: office@kommendisch-enz.at
http://www.kommendisch-enz.at

- Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagenwerden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

Die Kinderfreunde

GROSS-ENZERSDORF

Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Mit dem **Kindermaskenball** am 18. Jänner 2015 starteten wir in das neue Kinderfreundejahr. Gut gelaunt tanzten Groß und Klein durch den vollen Stadtsaal. Mitmachtänze und lustige Spiele, ein Animationsprogramm der Kinderfreunde Wien, eine Kindertombola sowie stimmungsvolle Musik mit den „Entertainers" sorgten für einen lustigen Nachmittag. Ein Riesenspaß war der Ritt auf der Luftwurst und die Fallschirmspiele, dabei mussten Mäuse gefangen werden oder man musste seine Füße vor Haien in Sicherheit bringen. Es war wieder ein gelungenes Fest, da waren sich alle einig.

Am **26. März 2015** besucht der Osterhase die Kinderfreunde. Zuerst gibt es ein **Kasperlabenteuer** mit der Puppenbühne „Amadeus" **im Stadtsaal** und im Anschluss können alle Kinder im Stadtpark nach den Ostersackerln suchen, die der Kasperl und der Osterhase mitgebracht haben. **Beginn ist um 16.00 Uhr.**

Am **1. Mai 2015** findet das **Kinder-Gokart-Rennen** auf dem **Hartplatz bei der Neuen Mittelschule** statt. Startberechtigt sind alle Kinder der Jahrgänge 2004 bis 2010 und jünger. Die Anmeldung ist ab 13.00 Uhr möglich. Das Rennen beginnt um ca. 14.00 Uhr. Die besten Drei jeder Altersgruppe dürfen beim Bezirksfinale in Gänserndorf starten. Das Rennen findet nur bei Schönwetter statt. Für unsere ganz kleinen StarterInnen gibt es ein eigenes **Bobby-Car-Rennen**.

Wir wünschen eine schöne Frühlingszeit

Die Kinderfreunde
Groß-Enzersdorf

M. Obereigner-Sivec
Vorsitzende

Die TeilnehmerInnen beim GoKart-Rennen 2014

TBWA\

FRAU SYLVIA, MODE-BERATERIN

UNSER FLUGHAFEN BRINGT MIR EINEN SICHEREN JOB IN MEINER NÄHE.

Viele der rund 20.000 Menschen, die am Flughafen Wien arbeiten, leben auch in seiner Umgebung – der größte Arbeitgeber der Region schafft Wachstum und Sicherheit. **UNSER FLUGHAFEN BRINGT UNS JEDEN TAG WEITER.**

www.viennaairport.com

Mehr Geschichten und Informationen gibt es auf

Vienna International Airport

Entgeltliche Anzeige

OBERHAUSEN

www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

KINDERFASCHINGSFEST

Das Kinderfreunde-Faschingsfest am 8. Februar wurde heuer wieder von vielen kleinen und großen verkleideten Gästen besucht und sie hatten viel Spaß. „Music by Two" sorgten mit Live-Musik, Tänzen und Spielen für einen kurzweiligen Nachmittag. Zum Abschluss gab es bei der Tombola noch jede Menge tolle Preise zu gewinnen. Wir danken allen herzlich, die uns mit Tombola- und Geldspenden für dieses Fest unterstützt haben.

OSTEREIERSUCHE

Am Palmsonntag, 29. März findet von 15 bis 17 Uhr wieder die Ostereiersuche beim Kinderfreunde-Haus statt. Zuerst helfen alle Kinder mit, möglichst viele Ostereier zu finden – und am Ende teilen wir natürlich alle gefundenen Schätze auf. Dann gibt es noch viel gemeinsamen Spaß mit Spielen, Basteln, …

FRÜHLINGSPUTZ

Am Sonntag, dem 19.April nachmittags, laden wir große und kleine Helferlein ein, uns bei diversen Arbeiten im und ums Kinderfreundehaus tatkräftig zu unterstützen. Müllsammeln im Wald nebenan, Sträucher schneiden, Türen streichen, Fenster putzen, Spiele sortieren und was uns sonst noch einfällt. Es wäre fein, wenn uns möglichst viele Kinder und Erwachsene etwas dabei unterstützen würden, das Haus und den Garten „frühlingsfit" zu machen. Für eine Jause ist natürlich auch gesorgt. Komm einfach vorbei oder ruf gerne auch vorher an (0676/4820688 Maria Lober). Wir freuen uns über jede Hilfe !

HEIMSTUNDEN

Jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien) finden unsere wöchentlichen Heimstunden für Kinder ab 6 Jahren statt. Unter Anleitung unserer ehrenamtlichen BetreuerInnen wird gespielt, gebastelt, gelesen, geplaudert, und manchmal auch gekocht. Wir wollen damit den Kindern nicht nur sinnvolle und unterhaltsame Freizeitgestaltung bieten – es ist auch wichtig, dass Kinder außerhalb von Schule und Familie andere Kinder treffen, soziale Kontakte pflegen und lernen, sich in einer Gruppe zurecht zu finden. Die Heimstunden sind gratis und für alle Kinder zugänglich. Wir freuen uns auch wenn Eltern mit dabei sind und uns manchmal in irgendeiner Form unterstützen.

KINDERFERIENAKTION

Die Kinderfreunde Niederösterreich bieten in den Sommerferien wieder viele interessante und günstige Kindercamps mit verschiedenen Schwerpunkten an: z.B. Erlebnis-Camp am Attersee, Indianercamp in Ardagger, Reitcamp, Entdeckercamp, Sport- und Kreativurlaub in Italien oder Sprachferien in England oder Malta, u.a. Genaue Info und Buchung bei den Kinderfreunden NÖ (Tel. 02742/2255500, www.noe.kinderfreunde.at). Man kann sich den Ferienkatalog gratis zusenden lassen oder auch bequem online buchen.

Das Team der
Kinderfreunde Oberhausen

WEIHNACHTSFEIER 2014

Am 9. Dezember fand die stimmungsvolle Weihnachtsfeier des Pensionstenverbandes Ortsgruppe Groß-Enzersdorf statt, an der ca. 220 Pensionisten teilnahmen. Obmann Friedrich Juranitsch konnte Landesvorsitzenden Prof. Dr. Hannes Bauer, Bezirksobfrau Liane Garnhaft, Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und zahlreiche Gemeindevertreter als Ehrengäste herzlich willkommen heißen. Langjährige Mitglieder wurden geehrt und der Kinderchor der Volksschule Oberhausen erfreute die Gäste mit einer Tanz- und Gesangseinlage. Stimmungsvolle Weihnachtslieder sang schließlich der ganze Festsaal unter Anleitung der PVÖ-Tanzgruppe.

PENSIONISTENBALL 2015

Im festlich geschmückten Stadtsaal konnte Obmann Friedrich Juranitsch die Ehrengäste, darunter Landesvorsitzender Prof. Dr. Hannes Bauer, Bezirksobfrau Liane Garnhaft, Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, LA a.D. Herbert Sivec und zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte begrüßen. Für beschwingte Stimmung sorgten die „Schopf Buam" und die Gäste schwangen das Tanzbein bis spät in die Nacht. Die Tanzgruppe „Fit mach mit" führte verschiedene Tänze vor und die Tombola hielt viele schöne Gewinne bereit. Einen herzlichen Dank allen Spendern an dieser Stelle. Ein ganz besonderes Dankeschön an die vielen Freiwilligen, ohne die unser Ball nicht dieses großartige Event geworden wäre.

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

RÜCKBLICK AUF DIE KRIPPENAUSSTELLUNG 2014 AUS DER SICHT DER KURATORIN

Der Auftrag von mir an mich selbst lautete: neu, informativer, aktiver für die Besucher, so sollte die Krippenausstellung sein. Sie bekam den Untertitel „eine Krippengeschichte" und die Ausstellungsdauer umspannte den gesamten Advent. An der Eröffnung am 28. November, von unserem Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic mit sehr einfühlsamen und anerkennenden Worten eingeleitet, wirkten ein Ensemble der Musikschule und eine Abordnung der Schauspielakademie Groß-Enzersdorf mit großem Engagement mit.

Während der folgenden vier Wochen konnten viele interessierte Besucher die Entwicklung der Krippe erfahren. Vom biblischen Weg zur Volkszählung nach Jerusalem, über die Idee des Franz von Assisi, den nicht lesenskundigen Menschen seiner Zeit die Heilsgeschichte näher zu bringen, bis zu neuzeitlichen Interpretationen, wie einer Krippe nach Waldorf-Art, führte die Reise durch zwei Jahrtausende. In einer stilisierten Geburtshöhle konnten die jungen Besucher Krippenszenen selbst gestalten. Kostüme waren vor Ort und einige Schul- und Kindergartengruppen erarbeiteten richtige Stegreif-Krippenspiele.

Die Ausstellung wäre nicht möglich gewesen, ohne das große Vertrauen Groß-Enzersdorfer Familien, die ihre Krippen zur Verfügung stellten, ohne die bedingungslose Unterstützung von Freiwilligen, sowohl an Arbeitsleistung, als auch an Sachspenden, wie z.B. einer Wagenladung Strohballen und ohne die Möglichkeit, das Heimatmuseum verwandeln zu dürfen.
Gedankt haben dies zahlreiche Besucher, die auch nicht die Mühe scheuten, ihre Eindrücke in einem Gästebuch niederzuschreiben.
Auch ich bedanke mich herzlich bei allen Helfern und freue mich über den Erfolg der Ausstellung.

Brigitte Steiner

WEIHNACHTSLESUNG

12. Dezember 2014

Die traditionelle Weihnachtslesung gestaltete diesmal der Wittauer Schriftsteller Herbert Eigner. Eineinhalb kurzweilige Stunden stimmte Eigner das Publikum auf das bevorstehende große Fest – mit religiösen Texten und Gebeten aus seinem Buch „Die Zeit der großen Suche" (erschienen bei Echter) – ein. Auch Texte von Friedrich Heller und Helmut Pacholik hatte er im Gepäck. Die beiden Autoren waren auch anwesend. Zwischen den besinnlichen Geschichten erzählte Eigner in der für ihn bekannten launigen Art so manche Anekdote und sorgte so für einen heiter-nachdenklichen Abend.

PROGRAMMVORSCHAU

Sonntag, 29. März 2015
Wien Spaziergang mit Rudi Orlik
„Jugendstil in Wien Innere Stadt"
Treffpunkt: 10.00 Uhr
1010 Wien Wipplingerstraße,
(Abgang Hohe Brücke)
Anmeldung: Helga Hagenauer
0664/4160790
Lucia Kriso 02249/2493

Freitag, 17. April 2015
PERU – Impressionen und Rätsel
Land der Vielfalt, Land der Gegensätze und Rätsel
Diashow von
Prof. Rosemarie Isopp
19.30 Uhr im Heimatmusem

Sonntag, 14. Juni 2015
Fahrt zur NÖ Landesausstellung Die Alpen und Wir
Anmeldung: Helga Hagenauer
0664/4160790
Lucia Kriso 02249/2493

Stadtrundgänge mit
Ing. Leo Kölbl und Mag. Josef Redl
8. April
23. Mai
24. Juni

MUSEUMSÖFFNUNGSZEITEN
Jeden ersten Mittwoch und Samstag im Monat
von 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. 02249/2314/9

Mit freundlichen Grüßen
Karl Hagenauer, Obmann

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Am **Krampus-Kegelturnier** nahmen 21 Kegelgruppen aus Wien und NÖ mit 182 Damen und 176 Herren teil.
Einzelwertung Damen:
Platz 1: Herta Krenek, Kegelgruppe Liesing, 280 Holz
Platz 2: Elfi Handlos, Kegelgruppe Wolkersdorf, 273 Holz
Platz 3: Maria Löbl, Kegelgruppe Gaweinstal, 271 Holz.
Einzelwertung Herren:
Platz 1: Ferdinand Handlos, Kegelgruppe Wolkersdorf, 304 Holz,
Platz 2: Gerhard Vanic, Kegelgruppe Stockerau, 284 Holz
Platz 3: Rudolf Jost, Kegelgruppe Donaustadt, 280 Holz.

Gruppenwertung:
Platz 1: Kegelgruppe Wolkersdorf
Platz 2: Kegelgruppe Liesing
Platz 3: Kegelgruppe Donaustadt.

Die **Abschlussfeier** und **Siegerehrung** fand am 28. November 2014 im GH Heeberger in Probstdorf mit 151 anwesenden KeglerInnen statt.

Die Pokalübergabe übernahmen Herr Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Frau Bezirksvorsitzende Liane Garnhaft und Herr OV Alfred Steininger. Weiters anwesend waren Landessportreferentin Charlotte Sivec, Bezirkssportreferent Alfred Schleifer, GR OV Josef Hotzy, Stadtrat Gerhard Draxler.

QUALITÄTSFUTTER
Tiernahrung
MONIKA KULMAN
Tiernahrung + Zubehör
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr

WER GIBT IMMER 100%?
EGAL, WIE NIEDRIG
DIE ZINSEN SIND.
EINE BANK.
Sprechen wir über Ihre Zukunft!
2301 Groß Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
T. 05 90 910-3925
Eine Information der HYPO NOE Landesbank AG
www.hyponoe.at
HYPO NOE

Wir möchten uns bei den Pokalspendern Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Frau Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec, den SPÖ Stadträten, Ing. Alfred Skarabela, Landessportreferentin Charlotte Sivec, LAbg.a.D. Herbert Sivec, OV Josef Hozy, OV Hannelore Kolar, Clubfrau Anni Pfandl und OV Alfred Steininger, der zusätzlich noch 20 Medaillen gespendet hat, Banken und Versicherungen sowie bei Fam. Heeberger, herzlich bedanken.

Anlässlich unserer **Weihnachtsfeier** im Kegelzentrum Orth/Donau wurden alle aktiven KeglerInnen mit Pokalen geehrt.

Damen Platz 1 - 6: Rosi Mahr, Ingeborg Lawitschka, Veronika Teply, Heidi Simon, Susanne Bogert, Trude Beckmann.

Herren Platz 1 - 6: Anton Kauschitz, Karl Polesovsky, Wilhelm Bittenauer, Edi Beckmann, Walter Lehner und Karl Ruso. Imbiss **Wagü** hat ein tolles Buffet geliefert, das allen gemundet hat.

Zum **Faschingsausklang** wurde wieder mit schönen Kostümierungen gekegelt. Braut Renate hat ihren Egon gesucht aber auf Grund des mangelnden Durchblicks sich

doch für die Bierflasche entschieden. Bei ausgelassener Stimmung konnten wir mit Kaffee und Getränken sowie selbst gebackenen Mehlspeisen wieder einen gemütlichen Nachmittag auf der Kegelbahn verbringen.

Der Vorstand

Die Semesterferien sind vorbei und viele unserer BesucherInnen starteten in die zweite Hälfte des Schuljahres. Das bemerkten auch wir, deshalb bieten wir – auf Wunsch der Jugendlichen – seit 20. November 2014 – eine Lernstunde an. Diese findet jeweils Donnerstag und Freitag von 15 -16 Uhr, vor unseren regulären Öffnungszeiten, statt. In dieser Stunde haben wir keinen freien Betrieb. Die Jugendlichen bekommen in dieser Stunde Hilfestellungen bei Lernfragen, Hausaufgaben oder aber auch bei Bewerbungsschreiben. Das Angebot befindet sich noch in einer Probezeit, aufgrund der großen Nachfrage werden wir es sehr wahrscheinlich verlängern.

Die zweite große Neuerung im JUZ ist in vollem Gange und im Moment noch eine Baustelle. Wir renovieren unsere alte Küche! – um eine entsprechende Möglichkeit zu schaffen, uns bei unseren monatlichen Kochabenden, gemeinsam mit den Jugendlichen, auf spielerische Weise mit dem Thema Ernährung auseinanderzusetzen.
Ende des vergangenen Jahres haben wir außerdem unser Infomaterial-Regal mit vielen neuen interessanten Materialien zu Themen wie Jobsuche, Jugendrecht, Ausbildung, Liebe und Sexualität, erneuert und aufgestockt.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch unsere monatlichen Filmabende. Für Filmvorschläge der Jugendlichen sind wir jederzeit offen.

Des Weiteren haben wir unser Spiele-Repertoire erweitert und freuen uns, dass ein paar Jugendliche auch hin und wieder Spaß an den „alten" Gesellschaftsspielen haben.

Neue BesucherInnen sind jederzeit herzlich willkommen und wir sind auf weitere Vorschläge von Jugendlichen, die den Raum Jugendzentrum selbst mitgestalten können, sehr gespannt.

Wir sehen uns im Jugendzentrum!

Bis bald, Euer JUZ-Team.

JMP
JAKUBIEC MALEREI &
PROJEKTABWICKLUNG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

GRIECHISCHER KREISTANZABEND

Schon zur Tradition geworden ist der Griechische Kreistanzabend unter der Leitung der Kreistanzlehrerin Ursula Mayer. Heuer findet dieser am Freitag, 10. April von 19.00 bis 21.00 Uhr (wieder im Pfarrheim Groß-Enzersdorf) statt. Wir tanzen verschiedene traditionelle Tänze aus Griechenland. Es geht nicht darum, technisches Können zu perfektionieren, sondern um Freude an der Bewegung! Bequeme Kleidung und Schuhe vorteilhaft, Unkostenbeitrag € 10,–. Anschließend gibt es auch ein griechisches Buffet – für eine freie Spende zu Gunsten der neuen Orgel.
Anmeldung: bei Ursula Mayer, Telefon: 02249/4090 oder 0664/73565656

ORGEL-GSCHNAS

Toller Ausklang des Faschings:
Das heurige Orgelvereins-Gschnas fand am Faschingsdienstag statt. Gekommen waren unter anderem der ehemalige Eishockey-Crack Kurt Harand, Captain Jack Sparrow, Prinzessin Leia mit Lichtschwert und Königin Amidala, wundervolle YMCA Girls, etliche Schneefrauen und -männer, alles unter ärztlicher Aufsicht und einem SWAT Team aus NY. Wer nicht an der Bar plauderte, konnte mit Kaplan Nestor einen afrikanischen Tanz lernen. Der Höhepunkt der Gaudi war wieder die Quadrille, aber Punkt 24.00 Uhr war Schluss.

RE/MAX AKTIV
N° 1 in Immobilien weltweit und in Österreich
Büro Groß-Enzersdorf,Schlosshoferstrasse 21,Tel 02249/21088
Unsere Kunden suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke zum Kauf oder zur Miete.

Sandra Molnar
Tel. 0660/2800080 und 02249/21088
Email: s.molnar@remax-aktiv.at
Kommen Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch in unser Büro!

Ganzjährig tiefkühlfrische Früchte

Ardo Austria Frost GmbH
Marchfelder Straße 2
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249 3535-0
info@austriafrost.at
www.ardo.com
ardo
Wir bewahren was die Natur uns schenkt.

FRÜHJAHR/SOMMER
KOLLEKTION EINGETROFFEN

fashion

ALEXOWSKY

im Zentrum von Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold Platz 2

Für Frauen, die das Besondere lieben!

Jones GERRY WEBER

Moderne Einfamilienhäuser

Das steirische Unternehmen KOHLBACHER errichtet in Groß-Enzersdorf – Haydngasse 10 schlüsselfertige Einfamilienhäuser.

Die gut durchdachten Grundrisse der Häuser verfügen über eine Wohnnutzfläche von jeweils 126 m² und sind zusätzlich voll unterkellert (~64 m²). Eine Fußbodenheizung, Solaranlage, Wohnraumlüftung, Kamin, eigene Terrasse mit Garten, Doppelcarport bzw. offene Garage u.v.m. runden das neue Zuhause ab.

Häuser und Wohnungen werden von KOHLBACHER stets schlüsselfertig zum Fixtermin und Fixpreis übergeben. Bei der inkludierten, schlüsselfertigen Top-Ausstattung – es fehlen nur mehr die Möbel – wird auf hochwertige Markenprodukte gesetzt.

KOHLBACHER ist ein Familienunternehmen mit 380 Mitarbeitern. 12 Gewerbescheine und 22 unterschiedliche Sparten ermöglichen von der Grundstückssuche über sämtliche Erdbau- und Handwerkstätigkeiten bis hin zur Übergabe und darüber hinaus alles selbst anzubieten.

Infos unter:
03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Sanitär – Heizung – Lüftung

GM-INSTALLATIONS GESMBH

1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 41

Althaus- und Wohnungssanierung • Schwimmbadbau und Solaranlagen

Telefon 01/7743009, Fax 01/7743022, e-Mail: office@gm-installationen.at

Unser Unternehmen steht für Kundenzufriedenheit, qualitativ hochwertige Leistungen und genaue technische Planung. Unsere Schwerpunkte liegen z.B. bei Wohnungssanierungen, Erneuerung bzw. Reparatur von Thermen und Durchlauferhitzern, Planung von Bädern, Gebrechensdienst, Alternativenergie, u.v.m.

Da in unserem Unternehmen persönliche und fachliche Kundenbetreuung sehr hoch geschrieben steht, haben wir einen 0-24 Uhr Notdienst eingerichtet, sodass unsere Kunden auch an Sonn- und Feiertagen betreut werden können.

24 h Notdienst

Für unverbindliche Kostenvoranschläge bzw. Beratungsgespräche steht Ihnen unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Niederösterreichischer Seniorenbund

Hermann Schreiner
Obmann des Seniorenbundes

Weitere Fotos vom Seniorenkränzchen finden Sie unter www.derstadtler.at in der Fotogalerie.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte wieder über unsere Aktivitäten berichten und zur Teilnahme einladen!

Vor dem traditionellen Seniorenkränzchen des Seniorenbundes gab es noch was zu tun: Die Neuwahl des Obmannes des Seniorenbundes wurde durchgeführt.

Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir bei der Wahl entgegengebracht worden ist. Ich wurde als Obmann einstimmig bestätigt. Herzlichen Dank!

Ich bin nun seit dem Jahr 2000 im Seniorenbund aktiv und sehr froh, dass unsere zahlreichen Aktivitäten bei den Seniorinnen und Senioren sehr beliebt sind.

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr zum Treffen unserer Seniorinnen und Senioren mit Kaffee und Kuchen im Info-Treff am Hauptplatz 3 in Groß-Enzersdorf. Gäste sind herzlich willkommen!

Die fröhliche Stimmung beim gut besuchten Seniorenkränzchen drückte aus, wie wohl sich unsere Seniorinnen und Senioren in dieser Runde fühlen. Und – unsere Seniorinnen und Senioren sind sehr fit. Bis zum Abend wurde fleißig getanzt.

Bei unseren Ausflügen und unseren regelmäßigen monatlichen Seniorentreffs herrscht immer gute Stimmung und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fühlen sich wohl.

Es werden auch heuer wieder erlebnisreiche Ausflüge zu interessanten Zielen angeboten.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Aktivitäten und wünsche Ihnen alles Gute!

Ihr Obmann Hermann Schreiner

Wir freuen uns über neue Mitglieder und auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Informationen und Auskunft:

Hermann Schreiner,
0660/1499520,
Olga Alexowsky, 0650/9711534
oder Elfriede Schick
0664/6427341 bzw. 02215/2081

Kommerzialrat
HANS REINBOLD
Transporte • Kanalservice • Marchsand •
Baumaschinenverleih • Müllabfuhr • Straßenreinigung
2291 Lassee, Hauptplatz 6
Telefon 02213/2401 Serie und 2236

INFORMATIONEN DER ORTSGRUPPE GROSS-ENZERSDORF UND UMGEBUNG DES KOBV – DER BEHINDERTENVERBAND!

Zahlreiche Mitglieder fanden sich zur stimmungsvollen Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf am 13. Dezember 2014 im Gasthaus Staudigl ein.
Als Gäste durfte ich Bezirksobmann Herrn Günther **David** mit Gattin und unseren Ehrenobmann Herrn Walter **Fraissl** begrüßen.
Anschließend an das bekannt gute Mittagessen der Familie Staudigl verbrachten die Gäste noch einen geselligen Nachmittag, der mit Glückwünschen für ein gesundes Jahr 2015 ausklang.

Der KOBV und ich beraten Sie kostenlos, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind.
Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 - 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650/3326751.
Für komplexe Fragen gibt es auch 2015 wieder für alle GemeindebürgerInnen von Groß-Enzersdorf Auskünfte bei den Bezirkssprechtagen des KOBV in:
Gänserndorf
Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ
Wiener Straße 7a
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr.

GLEICH 2 UNSERER LANGJÄHRIGEN MITGLIEDER IM LPH „HAUS ST. MICHAEL" IN ORTH A.D. DONAU FEIERTEN GEBURTSTAG.

Ihren 100. Geburtstag feierte Frau Franziska **Krutis** im Kreise ihrer großen Familie. Glückwünsche und Geschenke überbrachten Frau Vizepräsidentin Helga **Krupitza** für den KOBV-Verband und ich für die Ortsgruppe Groß-Enzersdorf.

Wir wünschen Frau Franziska **Krutis** noch viele so schöne Geburtstage im Kreise ihrer Familie.

Seinen 85. Geburtstag feierte unser Ehrenobmann Walter **Fraissl**. im Kreise seiner Freunde.
Als Obmann der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf des KOBV überbrachte ich Glückwünsche und ein Geschenk.
Wir wünschen Herrn Walter **Fraissl** noch viele so schöne Geburtstage.

Die Sprechtagstermine sind:
24. März, 14. und 28. April, 12. und 26. Mai sowie am 9. und 23. Juni, über weitere Termine werde ich in der nächsten Ausgabe informieren.

Da die Unterstützungen des KOBV – Der Behindertenverband für seine Mitglieder immer teurer und umfangreicher werden, Klageführung vor dem Arbeits- oder Sozialgericht, Beratungsgespräche (siehe oben) Kostenzuschüsse für Erholungsaufenthalte (siehe unten) könnten wir diese finanziellen Leistungen ohne Sponsoren nicht bewältigen.

Ein herzliches Danke an unsere Sponsoren, die unsere vielfältigen Aufgaben und die Arbeit für Behinderte in Jahr 2014 finanziell unterstützt haben:

Bank Austria UniCredit Group

BAWAG PSK

HYPO NOE LANDESBANK

RAIFFEISENKASSE ORTH A.D. DONAU Bankstelle Groß-Enzersdorf

VOLKSBANK MARCHFELD

URLAUBSAKTION 2015

Mit dem KOBV auf die Goldene Insel KRK.

Auch im Jahre 2015 kann der KOBV seinen Mitgliedern wieder einen Erholungsaufenthalt auf der Insel Krk in Punat (Kroatien) anbieten.
Es werden in der Zeit vom 01. Mai - 17. September 2015 11 Turnusse mit Halbpension angeboten. Es besteht die Möglichkeit als Selbstfahrer oder auch mit rollstuhlgerechten Bussen anzureisen. Die Abfahrt erfolgt vom Busterminal Erdberg.
Es gibt noch freie Plätze für diese Urlaubsaktion in PUNAT/Kroatien 2015.
Anmeldungen für einen Meeresaufenthalt an das KOBV Urlaubsreferat
Frau Gabriele Wlasak
Tel. 01/4061586/21
urlaub@kobv.at

Ich wünsche allen Mitgliedern des KOBV und jenen die es noch werden wollen ein schönes, sonniges Osterfest.

Ihr Obmann
Gerhard Draxler

ARCHITEKTURBÜRO

thell

DIPL. ING. WERNER M. THELL

ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU

7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460
1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

FISCHEREIVEREIN LOBAU

Am 8. März 2015 fand die Generalversammlung des Fischereivereins Lobau im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf statt. Der Vorsitzende Alexander Kemetmüller begrüßte als Gäste den Bürgermeister von Groß-Enzersdarf Herrn Ing. Hubert Tomsic und den Sekretär des Verbandes der Arbeiter Fischereivereine Martin Genser. Er berichtete über die im vergangenen Jahr getätigten Aktivitäten und geleisteten Arbeiten an den Gewässern Mühlwasser Lobau, Donauoderkanal 2 und 3, Eberschüttwasser und Teich Lobau Aspern. Weiters informierte er die Anwesenden über den Fischbesatz und diverse Karpfenlaichprojekte sowie den Kontrollgängen an den Gewässern. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und lobte den Einsatz und Mithilfe der Kollegen und der Groß-Enzersdorfer Bürger bei den Reinigungsaktionen an den Ufern unserer Gewässer. Nach dem Verbandsbericht, dem Kassenbericht und den Worten des Bürgermeisters folgte die Ehrung langjähriger Verbandsmitglieder (25, 35 und 50 Jahre Mitgliedschaft) sowie die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder. Die anschließende Neuwahl des Vereinsvorstandes brachte folgendes Ergebnis:
Obmann Kernetmüller Alexander, Obmann-Stellv. Kober Gerhard, Kassier Goldmann Harald, Schriftführer Feierabend Günter.
Der erweiterte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Kassier-Stellv. Lang Christoph, Schriftführer-Stellv. Janas Thaddäus, Kontrollobmann Janas Franz, LO-Wien Deligierter Civiljusac Karl-Heinz sowie als Beisitzer Schwarz Franz, Machacek Anton, Gerstenbauer Harald, Volenik Christoph, Hofmann Michael und Pokorny David.

Bei unserer Fischereilizenzausgabe im Jänner und Februar konnten wir erfreulicherweise 10 neue Vereinsmitglieder, davon 5 Jugendliche begrüßen. Unsere Vereinssitzungen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr im Heurigenlokal Ludl statt.
Die nächsten Aktionen sind:
Reinigungsaktion unserer Gewässer am 12. April um 9.00 Uhr Badgasse bei der alten Kaserne.
Kommunikationsfischen am Teich Lobau-Aspern am 25. April ab 7.00 Uhr.
Maibaumaufstellen beim Gasthaus Staudigl am 30. April ab 17.00 Uhr.
Kinderfischen amTeich Lobau-Aspern am 16. Mai ab 9.00 Uhr.

Der Fischereiverein Lobau wünscht allen Interessierten ein gutes Jahr und Petri Heil.

steiner

Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

Patrick Pribek
MALERMEISTER

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Sonnenweg 59 · 2301 Probstdorf · Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244
Fax: +43 2215 43022
Email: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

Ihre Zufriedenheit
ist unsere Zukunft!

EFM
ENERGIE FULLSERVICE MÜLLNER
Ihr Lieblingstechniker-Team

Elektroinstallationen
& GWH Installationen

Störungsdienst 0-24 Uhr
0664/3560900

T 02249 / 57680
F 02249 / 2102
E office@efm-muellner.at

Marchfelderstraße 21
2301 Groß-Enzersdorf
www.efm-muellner.at

ATUS Groß-Enzersdorf

Liebe Sportfreunde!

Die Wintersaison ist fast zu Ende und unsere Sportgruppen können bald wieder im Freien trainieren. Der ATUS-Tennisplatz wird voraussichtlich ab Ende April/Anfang Mai wieder bespielbar sein, die Fußballer werden ihr Training von der Sporthalle wieder ins Freie verlegen, auch die Nordic Walker werden ab diesem Zeitpunkt wieder loswalken und auch die Saison der Radfahrteams beginnt wieder. Die Eltern-Baby-Spielgruppen werden zum größten Teil in der Turnhalle der Hauptschule bleiben, aber bei Schönwetter gelegentlich auch den ATUS-Platz nutzen.

RÜCKBLICK

KINDERKRAMPUS

Anfang Dezember war der Nikolaus wieder am ATUS-Platz. Groß war die Vorfreude auf den bärtigen Rentierbesitzer, der auch heuer ohne seinen furchterregenden Krampus im Schlepptau gekommen war. Für den Belzebub hätte es aber sowieso nichts zu tun gegeben, waren doch alle Kinder das ganze Jahr über immer brav. Deshalb gab es auch für jedes Kind ein Nikolaus-Sackerl.

GENERALVERSAMMLUNG

Im Rahmen der Weihnachtsfeier, die auch heuer wieder in Ludl's Weinlaube stattfand, wurde, wie es unsere Statuten vorschreiben, der Vorstand für die Jahre 2015/2016 gewählt. Im Vorfeld nahm das Wahlvorschlagskomitee, unter Vorsitz von **Markus Bittenauer**, auch gleich seine Arbeit auf. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen und der neu gewählte Vorstand nahm die Wahl an:

Vorstand:
Obmann: Harald Galler
Obmann Stv.: Martin Bracher
Kassier: Michael Skof
Kassier Stv.: Franz Kacerek
Schriftführer: Thomas Keller
Schriftführer Stv.: Roland Fischer
Kassaprüfer: Gerald König
Kassaprüfer: Peter Steinbichler
Beirat: Georg Schatten
Beirat: Robert Wieland

RITTERSCHLAG

Über das gesamte letzte Jahr buhlten gleich drei Knappen um die Aufnahme in den Ritterstand und gleich vorweg – alle drei angehenden Ritter haben die gestellten Aufgaben bravourös gemeistert. Aber es kann nur einen geben (!) und darum wurde in einem bis zur letzten Sekunde spannenden Wettkampf der Würdigste unter den Knappen ermittelt. Mit Ehre und Stärke setzte sich Robert „Robschi/Eibi" Eibensteiner gegen die sehr starke Konkurrenz durch und zeigte der anwesenden Ritterschaft, dass er diese Würde auch zurecht verdiente.
Anfangs noch etwas zögerlich, dann aber mit echter Bereitschaft, die „Tortur" über sich ergehen zu lassen, stellte er sich beherrscht der Aufnahmeprüfung, ohne nennenswerte Schäden davongetragen zu haben. Nenne er sich fortan

„Ritter Eibi der Emsige" und folge er dem Leitsatz: „Ritter sein und für das Gute kämpfen – ein Leben lang!"

FUSSBALL
Die Wahl zum Fußballer des Jahres 2014 wurde von den Sektionsleitern **Roland Kasper** und **Andy Bittenauer** organisiert. Aufgrund fulminanter Leistungen vieler Spieler, rechneten sich heuer gleich mehrere Spieler gute Chancen auf die begehrte Trophäe aus. In einem bis zuletzt knappen Rennen konnte sich schließlich **Thomas Keller** durchsetzen – und über die Saison gesehen auch zu Recht! Platz zwei ging an **Martin Bracher**, der heuer phasenweise (fast) an uralte Leistungen anknüpfen konnte. Den dritten Platz belegte **Manuel Jax**, der sich heuer als einziger der „Young Generation" aufs Podium spielen konnte. Gratulation an alle drei Preisträger.

ELTERN-BABY-SPIELGRUPPE
Großer Beliebtheit erfreut sich auch weiter die Eltern-Baby-Spielgruppe, die jeden Dienstag und Freitag im Turnsaal der Hauptschule unseren Kleinsten viel Spaß bringt. Viele Eltern nutzen das Angebot, mit ihren Kid's am immer wieder toll aufgebauten Parkour aus Seilen, Ringen, Kästen, Bänken, Reifen und Bällen, zu spielen.

Details können wie immer beim Öbmann angefragt werden.

HOMEPAGE/FACEBOOK
Alles Wissenswerte rund um den ATUS Groß-Enzersdorf findet ihr immer aktuell unter
www.atus-sport.com oder auf Facebook unter:
ATUS Gross Enzersdorf

Mit sportlichem Gruß
Euer alter und neuer Öbmann
Harry Galler

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Bezirksaugenarzt

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION
Montag 14 bis 18 Uhr
Einlass 1/2 Stunde vor Ordinationsbeginn
Telefon: 02249/2100

Sportunion Groß-Enzersdorf

NIKOLAUSFEIER DER SPORTUNION GROSS-ENZERSDORF

Am 4. Dezember 2014 fand die Nikolausfeier für die Sektionen „Eltern-Kind-Turnen", „Kinderturnen" und „Schülerturnen", im Turnsaal der Hauptschule statt. Die Übungsgruppen, insgesamt mehr als 60 Kinder zeigten dem Nikolaus und den vielen mitgekommenen Eltern und Freunden vor, was in den Übungsstunden so alles gemacht wird. Als Lohn durfte sich dann jedes Kind vom Nikolaus ein kleines süßes Geschenk abholen.

In tiefer Trauer und Anteilnahme geben wir Nachricht vom Tod unseres Ehrenpräsidenten Alfred Schordan bekannt.

- 35 Jahre Übungsleiter verschiedener Sektionen der Sportunion Groß-Enzersdorf.
- 17 Jahre Obmann der Sportunion Groß-Enzersdorf.
- Gründung des „Leopoldi-Laufes" mit Siegfried Zapletal 1983.
- 10 Jahre Sportunion Bezirksgruppenobmann Gänserndorf/Korneuburg von 2002 - 2012.
- Seit 2004 Ehrenpräsident der Sportunion Groß-Enzersdorf.

In der Sportunion Groß-Enzersdorf bekleidete Alfred Schordan in den Jahrzehnten seiner Tätigkeit viele verantwortungsvolle Posten, ehe er

als Bezirksgruppenobmann der Bezirke Gänserndorf und Korneuburg der Niederösterreichischen Landesleitung mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist.

Insgesamt war er 17 Jahre Obmann der Sportunion Groß-Enzersdorf. Nicht nur bei der Sportunion war er mit voller Begeisterung dabei, auch im Bereich des Orientierungslaufs engagierte er sich sowohl als Funktionär, als auch als Sportler.

Er war Initiator und Gründer einiger Sektionen und Sportereignisse unserer Gemeinde. Unter seiner Leitung und Kompetenz als Union-Funktionär wurden zahlreiche sportliche und auch kulturelle Tätigkeiten für den Sport in Groß-Enzersdorf geschaffen.

Alfred wurde im Jahr 2013 das Ehrenzeichen in Gold der Sportunion Niederösterreich verliehen.

Die Sportunion betrauert den Tod unseres Ehrenpräsidenten Alfred Schordan und wünscht allen Angehörigen viel Kraft und Trost in dieser schweren Zeit.

SILVESTERLAUF PROBSTDORF

Beim 6. Probstdorfer Silvesterlauf war die Sportunion wieder einmal durch 8 Läufer vertreten. Erfolge konnten sowohl bei den Kindern, 2. Platz bei den Burschen durch Nico Hentschl, 3. Platz bei den Mädchen durch Rebecca Redl und 3. Platz bei den Männern durch Florian Hafner errungen werden. Aber nicht der Erfolg sondern der Spaß stand im Vordergrund. Dies wurde ebenso durch Preise für die besten Verkleidungen gekürt. Auch dieses Jahr findet der Lauftreff der Sportunion Groß-Enzersdorf wieder Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr bei der Hauptschule statt. Alle Sportler ab 9 Jahren sind herzlich eingeladen, mit uns zu trainieren.

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

JIU JITSU VEREINSMEISTERSCHAFT 2014

Zum 5. Mal veranstalteten wir die offene Jiu Jitsu Meisterschaft im traditionellen System am 30. November 2014 im Turnsaal der Volksschule Oberhausen. Insgesamt nahmen 65 Jiu Jitsuka an unserer Veranstaltung teil. Mit den Eltern, Geschwistern, weiteren Verwandten und FreundInnen unseres Vereins waren insgesamt zirka 220 Personen bei diesem Gemeinschaftserlebnis.
Einerseits freuen wir uns über die Einsatzfreudigkeit unserer Jiu Jitsuka und andererseits über das hervorragende Buffet. Weiters hat die Bäckerei Müller & Gartner Brot und Gebäck und die Getränke der Malermeisterbetrieb Patrick Pribek kostenlos zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an alle!

1. Platz:
Simon Mössinger, Fabian Hutter, David Sprenger, Benjamin Eder, Marvin Savic, Markus Fritz, Kai-Dominic Kassowitz, Nicoletta Breiner, Aleksija Radin, Stephanie Wild, Bianca Breiner, Lisa Grosser, Carmen Dorner, Ines Voglauer, Jonas Vasicek, Raphael Kargl, Christian Pogorelc, Marcel Gansfusz, Isabella Breiner, Hannah Hawla, Daniel Holy, Michael Fritz, David Janetschek, Moritz Vuckovic.

2. Platz:
Simon Scepka, Raphael McQuillan, Alexander Chlup, Elijah Korinek, Florian Schlenz, Ivan Misic, Carina Savic, Melinda Grosslercher, Priszilla Magditsch, Lena McQuillan, Lara Mössinger, Helena Fremuth, Lisa Komarova, Bernhard Lamprecht, Dominik Bernhart, Darius Gogoljak, Astrid Bystricky, Jennifer Hacker, Julian Raab, Niklas Einfalt, Ernst Voglauer, Clemens Mayer, Victoria Hirschhofer, Michael Fritz, Ulrich Inhofner.

3. Platz:
Friedrich Theodor Mark, Cedric Thurner, Daniel Dienstl, Christian Kargl, Aleksander Szymanski, Philip Vasilache, Chayenne Sifkovits, Sophie Pfiel, Mateusz Lobejko, Maximilian Heidinger.

Wir gratulieren allen Jiu Jitsuka und freuen uns über ihre großartigen Leistungen!

JIU-MEISTERSCHAFT

Jiu-Jitsuka nahmen teil

Es gewinnen immer alle

Erfolgreiche Jiu Jitsuka

Festhaltegriff

Jiu-Meisterschafts-Torte

Unsere jüngsten Teilnehmer

Wir freuen uns auf die Meisterschaft

Zwei ausgezeichnete Jiu Jitsukas

Die spannenden Kämpfe

VORFÜHRUNG MIT PUNSCH

Am Dienstag, dem 2. Dezember 2014, wurde die Vorführung mit Selbstverteidigung und Mattenkampfsport im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf durchgeführt. Mit dieser Veranstaltung wurde wieder hervorragend für Jiu Jitsu geworben – alle waren begeistert. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

WEIHNACHTSFEIER 2014

Bei der Weihnachtsfeier, an der am Mittwoch, dem 17. Dezember 2014, insgesamt 200 Jiu Jitsuka, Eltern, Verwandte und Freunde unseres Vereines teilnahmen, konnte wieder auf ein ausgezeichnetes Jiu Jitsu-Jahr, vor allem mit vielen Prüfungen auf Mattenkampfsport und intensiven Trainingseinheiten zurückgeblickt werden.

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia apotheke

Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag **9:00–13: 00 Uhr** für Sie da!

marchfeld center

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

Schaut immer wieder auf unsere Website www.jjge.at und für alle Interessierten in jedem Alter: Kommt zum Probetraining!
Mit sportlichen Grüßen. Vorstand und Trainer

JIU-WEIHNACHTSFEIER

Drei erfolgreichen Schwestern

Der volle große Saal im GH Breinreich

Die Pokale für die erfolgreichen Meisterschaftsteilnehmer

Hannah

Mama ist stolz auf ihre Tochter

Obmann's Enkeltochter Melinda

Simon ist mit 4 Jahren unser Jüngster

Unsere wilde Steffi

Weihnachtslieder

Unsere Vereinsmitglieder danken der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für die vielfältigen Unterstützungen, welche unserem Verein zuteil werden, insbesondere herzlichen Dank für die finanzielle Spende für die ersten Plätze bei der Vereinsmeisterschaft. Mit großer Freude kann auch festgehalten werden, dass seitens des Vorstandes, der Trainer, der Jiu Jitsuka, mancher Eltern, Geschwister und Freunde von Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf hervorragende Mitarbeit geleistet wurde. Herzlichen Dank.

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee”

Liebe Tennisfreunde!

Bald ist es so weit, dass wir unsere neue Tennissaison 2015 starten können und so hoffen wir auf schönes Wetter für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten, die bereits Anfang April beginnen.
Wie jedes Jahr haben wir die Wintermonate für die Akquisition neuer Mitglieder und die Aufstellung sowie die Nennungen unserer Mannschaften genutzt. Ein Großteil der administrativen Arbeiten, die hinter den Meisterschaften stehen, wird bereits in den Wintermonaten, noch lange vor Saisonbeginn bewältigt.
Aber auch das Hallen-Trainingsprogramm haben wir in vollem Umfang durchgezogen. Unsere Trainer bieten eine individuelle und maßgeschneiderte Aus- und Weiterbildung für jede Altersklasse. Meisterschaftsspieler profitieren nicht nur vom Training der Lauf- und Schlagtechniken sondern in weiterer Folge von einer optimalen Turniervorbereitung. Hier wird von beiden Seiten eine seriöse, zuverlässige und leidenschaftliche Arbeit geleistet.
… und wer nicht an seinen ITN-Punkten arbeitet, sondern Tennis nur zum Spaß spielt, ist ebenfalls bei uns goldrichtig! Tennisspieler haben mehr vom Leben und von ihrer Freizeit! Probieren Sie es aus, kommen Sie bei uns vorbei oder rufen Sie an! Franz Brandstätter, Tel. 0650/7776988.

Alle Termine unserer Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
http://www.tennis-grossenzersdorf.at
In den Ferienmonaten Juli und August finden wieder unsere beliebten Tenniscamps für Kinder und Jugendliche statt. Anmeldungen bitte bei Eggi 0664/3513678 oder Petra 0664/1823308.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Club und hoffen auf einen schönen, sonnenreichen Frühling 2015!

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des
TC Groß-Enzersdorf
Franz Brandstätter
Tel. 0650/7776988

Unsere Homepage:
www.tennis-grossenzersdorf.at
Email: tennis.ge@aon.at

VERHOEVEN BAU

VERHOEVEN-BAU GMBH
1210 Wien, Roggegasse 13
T (01) 292 1465 · F (01) 292 1440
www.verhoevenbau.at

SC EFM Groß-Enzersdorf

NAMENSSPONSOR DES SC GROSS-ENZERSDORF

Von links: Richard Müllner sen., Jugendleiter Thomas Keller, Obmann Matthias Kopica, Leopold Müllner jun.

EFM Energie Fullservice Müllner ist in Groß-Enzersdorf beheimatet und begeistert durch langjährige Kompetenz in den Bereichen Elektroanlagentechnik und Gas-Wasser-Heizungsinstallationen. Das EFM-Team steht für Flexibilität, Verlässlichkeit und Handschlagqualität. Das detaillierte Leistungsspektrum für Gewerbe- und Privatkunden ist unter www.efm-muellner.at ersichtlich.
Wir freuen uns, mit EFM einen starken Partner gefunden zu haben. Als Zeichen unserer Partnerschaft trägt der SCGE ab sofort bis Ende der Saison 2015/16 den Namen „SC EFM Groß-Enzersdorf".
Danke für die Unterstützung.

In der Winterpause haben sich folgende Kaderänderungen ergeben:

Abgänge:
Matthias Häusler zu UFK Schwemm
Florian Weidenauer zu Austria XVII
Robert Marbach zu USC Schletz
Kristian Breskic zu SC Ebenthal
Dennis Ilagan zu
SC Großengersdorf

Zugänge Erste&Reserve:
Dragan Mizan, FK Hainburg

Hinten von links: Pillichshammer, Nakicevic, Trainer Nowak, Slomic, Wagner, Ribitsch
Vorne von links: Kosic, Dzuzdanovic, Tormanntrainer Novotny

Stefan Kocic,
ATSV Ober Grafendorf
Lukas Brandstätter, SCG Eckartsau
Markus Wagner,
DSG Wien United 2012,
Markus Pillichshammer,
KSC Donaustadt
Semir Slomic, SV Stripfing
Sedin Nakicevic,
SC Untersiebenbrunn
Christoph Ribitsch,
SC Mannsdorf
Rene Novotny, SV Aspern,
Tormanntrainer

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr veranstaltet der SC Groß-Enzersdorf auch in diesem Sommer vom 3. bis 7. August 2015 das 2. „Brasil" Kinder- und Jugendcamp!
Brasilcamps sind ein Sport- und Kulturprojekt, das einerseits österreichische Kinder und Jugendliche durch mehr Sport und Bewegung langfristig zu einem gesünderen Lebensweg animieren möchte, andererseits ermöglichen Brasilcamps brasilianischen Fußballern und Trainern aus sozial schwachen Schichten die Teilnahme an einem Projekt in Österreich.

Anmeldungen und nähere Infos auf unserer Homepage www.sc-grossenzersdorf.at, weitere Infos auch unter www.brasilcamps.at!

Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG
NL NÖ | Baugebiet Gänserndorf
Prottesser Straße 49 | 2230 Gänserndorf
T +43 (0)50 626-2350
office.gaenserndorf@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG
powered by DORR

www.rudrich.at

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail filiale@rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

Pfarre Groß-Enzersdorf

FASTENTUCH 2015

Das Bild des Fastentuches 2015 (Photo: Herbert Slad) stellt einen auf einer Wiese abgelegten Christus – Corpus ohne Arme dar. Der Denkanstoß dieses Bildes geht in zwei sehr unterschiedliche Richtungen. Auf der einen Seite geht es um die Erinnerung an unseren missionarischen Auftrag. Christus wird ohne Arme dargestellt, um deutlich zu machen, dass er uns (unsere Hände) braucht, um in dieser Welt zu wirken. Schon eine Meditation aus dem 14. Jahrhundert führt dieses Motiv aus:

- Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun.
- Er hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen.
- Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um Menschen von ihm zu erzählen.
- Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe, um Menschen Liebe und Leben zu schenken.

Der ab- oder weggelegte Christus sollte Anlass sein nachzudenken, welchen Wert religiöse Symbole für jeden von uns heute persönlich haben. In unserem Kulturkreis gibt es ja viele davon auch im öffentlichen Raum (z.B. auch die Kreuze in den Klassenzimmern). Darüber hinaus könnte man auch fragen: Wie gehe ich mit Dingen um die zwar mir nichts bedeuten, aber für andere einen Wert darstellen?

KREISTANZTERMINE

Unter der Leitung von Ursula Mayer

Termine ab Ostern:
07. und 21. April, 05. und 19. Mai, 02. und 16. Juni jeweils von 18.30 - 20.00 Uhr im Pfarrheim
Kostenbeitrag je Abend: € 7,–

BEWEGTER RÜCKEN

(Aufbau der Rücken-, Bauch- und Beckenbodenmuskulatur)
Termine:
Mittwoch 08. 15. 22. und 29. April, 06. 20. und 27. Mai, 03. 10. 17. und 24. Juni jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrheim Groß-Enzersdorf im 1.Stock.
Unkostenbeitrag: € 7,– pro Unterrichtsstunde.
Anmeldung und Leitung:
Ursula Mayer, Telefon: 02249/4090 oder 0664/73565656

STERNSINGER

Auch heuer waren in Groß Enzersdorf wieder die Sternsinger unterwegs, um einen Haussegen zu bringen und Spendengelder für Missionsprojekte zu sammeln. 21 Kinder gingen insgesamt 89 Stunden von Haus zu Haus; dabei konnten sie einen Betrag von € 4.365,44 sammeln. Am 6. Jänner ministrierten die Sternsinger dann bei der hl. Messe. Ein herzliches Vergelt's Gott für diesen Einsatz!
Übrigens: C+M+B bedeutet „Christus segne dieses Haus!"

PERIODISCHE VERANSTALTUNGEN IM PFARRHEIM

BABYTREFF
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr (außer 26. Mai)

KINDERBÜCHEREI
Samstag 10.00 - 11.30 Uhr
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr und jeden ersten Dienstag im Monat 9.00 - 11.00 Uhr.

KIRCHENCHORPROBE
Dienstag 20.00 Uhr

ELTERN-KIND-TREFF FÜR KINDER MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN
nach Bedarf, Anmeldung bei Monika Sommerlechner, Tel. 0650/4609774

GOTTESDIENSTE

Samstag:
19.00 Uhr: Vorabendmesse oder Wort-Gottes-Feier in Groß-Enzersdorf sowie in Mühlleiten.

Sonntag:
10.00 Uhr Heilige Messe

Monatswallfahrt
Immer am 11. des Monats,
19.00 Uhr

Alle (weiteren) Gottesdiensttermine finden Sie im Pfarrblatt, und in der „Woche der Pfarre", die im Kirchenvorraum aufliegen. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.pfarre-grossenzersdorf.at.
Für Anfragen steht Ihnen unsere Pfarrkanzlei Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, am Donnerstag auch von 17.00 bis 19.00 Uhr für einen persönlichen Besuch oder unter Telefon 02249/2363 zur Verfügung.

TERMINKALENDER

MÄRZ

Samstag, 28. März
18.00 Uhr: Vorabendmesse mit Palmweihe in Mühlleiten

Palmsonntag, 29. März
10.00 Uhr: Palmweihe bei der Reitherringkapelle, Prozession, Festmesse

APRIL

Gründonnerstag, 2. April
19.00 Uhr: Abendmahlmesse
Karfreitag, 3. April
14.30 Uhr: Kreuzweg
19.00 Uhr: Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 4. April
21.00 Uhr: Osternachtsfeier – feiern Sie mit uns Jesu Auferstehung!

Ostersonntag, 5. April
10.00 Uhr: Festmesse
Ostermontag, 6. April
10.00 Uhr: Hl. Messe
Freitag, 10. April
19.00 Uhr: Griechischer Kreistanzabend im Pfarrheim

Sonntag, 12. April
10.00 Uhr: Messe der getauften Kinder des letzten Jahres

Sonntag, 19. April
10.00 Uhr: Erstkommunion-Vorbereitungsmesse, anschl. Pfarrkaffee

Dienstag, 21. April
09.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde

Samstag, 25. April
08.00 - 17.00 Uhr: Pfarrflohmarkt

Sonntag, 26.April
10.00 Uhr: Pfarrcaritassonntag, anschl. Pfarrkaffee

MAI

Freitag, 1. Mai
16.00 Uhr: Erste Maiandacht in Mühlleiten, anschl. Agape

Freitag, 8. Mai
19.00 Uhr: Florianimesse

Samstag, 9.Mai
07.00 Uhr: Fußwallfahrt in eine Kirche im 1. Bezirk

Samstag, 9. Mai
19.00 Uhr: Messe mit den Firmlingen

Donnerstag, 14. Mai
10.00 Uhr: Erstkommunion

Sonntag, 17. Mai
10.00 Uhr: Erstkommunion

Dienstag, 19.Mai
09.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde

Sonntag, 24. Mai
10.00 Uhr: Festmesse zum Pfingstsonntag

Montag, 25. Mai
09.30 Uhr: Dekanatswallfahrt in Kopfstetten

Dienstag, 26. Mai
19.00 Uhr: Abend der Barmherzigkeit

JUNI

Donnerstag, 4. Juni
09.00 Uhr: Fronleichnamsprozession

Samstag, 13. Juni
15.00 Uhr: Firmung

Sonntag, 14. Juni
11.15 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Dienstag, 16. Juni
09.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde

Samstag, 27. Juni
19.00 Uhr: Johannesfeuer im Pfarrgarten

Pfarre Franzensdorf

HERZBLUT DES FRANZENSDORFER PFARRHEIMES

Das Herz von unserer Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Maria Ploch-Radl schlägt schon lange für das Pfarrheim in Franzensdorf. Das Ergebnis ist ein Ort wo alle willkommen sind und auch alle gerne kommen.

Mit viel Leidenschaft und Herzblut stellt Maria seit über 25 Jahren einen wertvollen und fixen Bestandteil der Franzensdorfer Pfarre dar. Daher ist es an der Zeit einen besonderen Dank auszusprechen. Begonnen hatte alles mit dem Krippenspiel, welches seit mehreren Jahrzehnten nicht nur die Kinder, sondern auch alle Eltern und Großeltern begeistert. Äußerst kreativ und fröhlich begeisterte Maria alle Mitwirkenden schon immer Texte und Lieder zu lernen, um die Weihnachtszeit besonders schön zu gestalten. Diese vor allem zeitaufwändige Tätigkeit spendete aber nicht nur den Kindern viel Freude, sondern lässt jedes Jahr zu Weihnachten nach einer erfolgreichen Aufführung das Herz unserer Maria höher schlagen. Ein wahrlich wunderbares Erlebnis.
Auch die Organisation des Pfarrkalenders und aller Mitwirkenden des sonntäglichen Gottesdienstes fällt in ihren Aufgabenbereich. Sie ist immer zur Stelle. Gerne begleitet sie auch den Gottesdienst auf der Orgel und löst alle kleinen und großen Probleme der Pfarre.
In den letzten Jahren zeichnete sich Maria aber besonders als pulsierender Antrieb unserer Gemeinschaft aus. Als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates realisierte sie in Zusammenarbeit mit Herrn Weihbischof Turnovsky, Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates sowie den Franzensdorferinnen und Franzensdorfern die Modernisierung des Pfarrheimes. Dabei vergaß sie jedoch nie herauszustreichen, dass dies nur durch die Zusammenarbeit aller geschehen konnte. Hier ist nun zu erwähnen, dass es ohne ihren Tatendrang auch nicht gegangnen wäre.
Alle helfen gerne, wenn Maria sie ruft. Dadurch entstand nicht nur ein großer Probenraum für den Kirchenchor sondern auch ein Raum, indem Kleinkinder musizieren und Fremdsprachen lernen. Wo begeisterte Turner ihre Fitness trainieren und ein sonntägliches Pfarrkaffee entstanden ist, welches ohne Mühe mit berühmten Wiener Kaffeehäusern konkurrieren könnte. Aber auch alle anderen Räume wurden, mit Hilfe der Damen und Herren aus Franzensdorf, wieder in einem tadellosen Zustand hergestellt. Besonders Gerti und Aldolf Scheit verbrachten viel Zeit auf der Baustelle. Maria erledigte alle bürokratischen und organisatorischen Hürden. Sie fuhr nach Wien, um die Erzdiözese von unserem Projekt zu überzeugen und um zusätzliche Mittel für die rasche Umsetzung zu gewährleisten. Auch ihr Bruder Rudi Radl wurde für vielfältige Aufgaben eingesetzt und durch ihre fröhliche und aufmunternde Art waren viele Hände unaufhörlich am Werk.
Jetzt findet der letzte Feinschliff der Arbeiten statt und neben unzähligen Helfern, welche an dieser Stelle nicht alle genannt werden können, ist ein Lebensraum entstanden, der alle bereichert.
Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für deine Leidenschaft Maria. Wir sind glücklich, dich in unserer Mitte zu haben.

FRANZENSDORFER KINDERFASCHINGSFEST VERZAUBERT GROSS UND KLEIN

Auch dieses Jahr fand im Franzensdorfer Pfarrheim das bei den Kindern sehr beliebte Kinderfaschingsfest statt. Groß und Klein versammelten sich zu lustigen Spielen und Tänzen. Prinzessin, Cowboy, Superheld und die drei lustigen Kühe versammelten sich neben vielen anderen auf der Tanzfläche, um bei diversen Spielen die begehrten Überraschungen zu ergattern. Besonders gefielen auch die Musik und das bunte Treiben, die die trübe Jahreszeit durch viel

Freude und bunte Farben aufheiterte. Das große Finale des besonderen Nachmittages stellte die Darbietung des Zauberers dar, der die Kinder in seinen Bann schloss. Das eine oder andere Kind träumte zu diesem Zeitpunkt davon auch einmal ein großer Zauberer zu werden.

Besonderes möchten wir uns bei Gerhard **Rosar** und Günter **Nagl** bedanken. Seit vielen Jahren schneiden Sie die Büsche und wild wachsenden Pflanzen im Pfarrgarten zurück. Auch Josef Nagl, Adolf und Gerti Scheit nutzen Ihre landwirtschaftlichen Geräte um den Pfarrgarten nicht nur in Stand zu halten, sondern zu einem Ort zu machen, welcher zum Verweilen einlädt. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott!

Darüber hinaus wollen wir an die bevorstehenden **Ostertermine** erinnern:
02.04. um 19.00 Uhr:
Gründonnerstag
03.04. um 19.00 Uhr:
Karfreitagsliturgie
04.04. um 20.00 Uhr:
Osternachtsfeier
05.04. um 8.30 Uhr:
Ostersonntag
06.04. um 8.30 Uhr:
Ostermontag

Besonders gerne möchten wir außerdem zum **Benefizkonzert** zugunsten der Fertigstellung des neuen Pfarrheimes am 22. März 2015 einladen. Der Franzensdorfer Kirchenchor und die Franzensdorfer Ortsmusik freuen sich darauf, alle Zuhörer mit musikalischen Schmankerln zu erfreuen.

www.hoedl-wittau.at
2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

Ein Osterzweifel muss in die Herzen kommen. Ein respektloser und fröhlicher Osterzweifel gegenüber der Herrschaft des Todes auf Erden, gegenüber der Hoffnungslosigkeit unseres Lebens, der Unabänderlichkeit des Weltlaufs. Ein Osterzweifel gegenüber der Unbekanntheit und Ferne Gottes, der Sinnlosigkeit des Leides. Ein Osterzweifel gegenüber der Überlegenheit der Macht über das Recht, der Unterworfenheit der Wahrheit unter die Lüge. Ein fröhlicher Osterzweifel: nicht aus einer optimistischen Weltanschauung heraus, die doch rasch erschüttert ist, sondern ein Zweifel von Gott, von der Osterwirklichkeit her (Helmut Gollwitzer).
Ein Osterfest, das zweifeln hilft am scheinbar Unveränderbaren und Unmöglichen,
wünschen Euch/Ihnen
Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

PALMSONNTAG
Probstdorf 9.00 Uhr

GRÜNDONNERSTAG-KARFREITAG-KARSAMSTAG
Probstdorf 20.00 Uhr

VORÖSTERLICHE AUSSPRACHE ODER BEICHTE
Karfreitag 16.00 Uhr Schönau, 17.00 Uhr Probstdorf
Karsamstag 15.00 Uhr Wittau, 16.00 Uhr Oberhausen

BESUCH DES HEILIGEN GRABES
Karsamstag 9.00 – 17.00 Uhr Probstdorf

OSTERSPEISENSEGNUNG
Karsamstag Probstdorf
Ostersonntag Schönau
jeweils nach dem Gottesdienst

OSTERSONNTAG
9.00 Schönau/KINDERMESSE
19.00 Uhr Wittau

OSTERMONTAG
9.00 Uhr Oberhausen

STUNDE DES TROSTES
Gemeinsames Beten in schweren Lebenssituationen (ab 10. April) jeden Freitag 18.00 Uhr Kirche Probstdorf

BIBELABEND
Bibliodrama: Bibel kreativ verstehen lernen
Mit Beate Wessely-Wartmann
Mo 11.Mai, 19.00 Uhr
Anmeldung:
Horst Weissenbacher
horst.weissenbacher@gmail.com 0664 2425368

SENIORENFRÜHLINGSFAHRT
zum Stift Herzogenburg
Di 2. Juni ab 12.00 Uhr
Anmeldung: Christine Heeberger 0676 3920726

FRONLEICHNAM
Do 4. Juni, 9.00 Uhr Schönau

4 KIRCHEN – WANDERUNG
Schönau-Oberhausen-Probstdorf-Schönau
Fr 12.Juni, 19.00 Uhr Kirche Schönau

JOHANNESFEUER
Sa 20. Juni 19.00 Uhr Kirche Oberhausen

GRUPPEN & GEMEINSCHAFTEN:

MINIKLUB PROBSTDORF
Barbara Pfiel
0676 9511751

BABYTREFF OBERHAUSEN
Sonja Schopp
0660 4806684

MINISTRANTiNNEN
Alzbeta Pudamrcikova
0676 4934812

FRAUENRUNDE
Traude Raidl 02215 2418

SENIORENRUNDE
Christine Heeberger
0676 3920726

ARZT April, Mai und Juni 2015

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr,
der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.
Der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Sa/So	04./05. April	T	Dr. Rupp
		N	Dr. Schleinzer
Mo	06. April	T	MR Dr. Ströck
		N	Dr. Kren u. Partner OG
Sa/So	11./12. April	T	Dr. Kurt Spannbauer
		N	Dr. Balga
Sa/So	18./19. April	T	Dr. Raidl
		N	MR Dr. Ludwig
Sa/So	25./26. April	T	Dr. Ortner
		N	Dr. Morgenbesser
Do	30. April	N	Dr. Cserko
Fr	01. Mai	T	Dr. Tödling
		N	Dr. Cserko
Sa/So	02./03. Mai	T	Dr. Rupp
Sa	02. Mai	N	Dr. Cserko
So	03. Mai	N	Dr. Kren u. Partner OG
Sa/So	09./10. Mai	T	Dr. Bauch-Kandler
		N	Dr. Rossoll
Mi	13. Mai	N	Dr. Morgenbesser
Do	14. Mai	T	MR Dr. Ströck
		N	Dr. Morgenbesser
Sa/So	16./17. Mai	T	Dr. Raidl
		N	Dr. Kren u. Partner OG
Sa/So	23./24. Mai	T	Dr. Kreuzer
		N	Dr. Schleinzer
Mo	25. Mai	T	Dr. Tödling
		N	Dr. Balga
Sa/So	30./31. Mai	T	Dr. Spannbauer
		N	Dr. Rossoll
Mi	03. Juni	N	Dr. Cserko
Do	04. Juni	T	Dr. Ortner
		N	Dr. Cserko
Sa/So	06./07. Juni	T	Dr. Rupp
		N	Dr. Legat
Sa/So	13./14. Juni	T	Dr. Tödling
		N	Dr. Anderl
Sa/So	20./21. Juni	T	Dr. Bauch-Kandler
		N	Dr. Legat
Sa/So	27./28. Juni	T	Dr. Raidl
		N	Dr. Huber

T = Tagdienst **N** = Nachtdienst
Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

Dr. ANDERL
Ollersdorf, Tel. 02283/2985

Dr. BAUCH-KANDLER
Eckartsau, Tel. 02214/3190

Dr. BENES
Deutsch-Wagram,Tel. 02247/2222

Dr. CSERKO
Strasshof, Tel. 02287/4477

Dr. KREN, Dr. BALGA Gruppenpraxis
Strasshof, Tel. 02287/4444

Dr. KREUZER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3208

Dr. LEGAT
Groß-Schweinbarth, Tel. 02289/2577

Dr. LUDWIG
Gänserndorf, Tel. 02282/8508

Dr. MORGENBESSER
Gänserndorf, Tel.02282/3100

Dr. ORTNER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3835

Dr. RAIDL
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2219

Dr. ROSSOLL
Gänserndorf, Tel. 02282/60616

Dr. RUPP
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2134

Dr. SCHLEINZER
Gänserndorf, Tel.02282/60698

Dr. SPANNBAUER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/4117

MR Dr. STRÖCK
Orth an der Donau, Tel. 02212/2256

Dr. TÖDLING
Probstdorf, Tel. 02215/30012

ROTES KREUZ
Dienststelle Groß-Enzersdorf
Tel. 059144-54400
NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate April, Mai und Juni 2015

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.
Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 zu erfahren.

Marchfeldapotheke Deutsch Wagram

Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
27.03. - 02.04.2015
24.04. - 30.04.2015
22.05. - 28.05.2015
19.06. - 25.06.2015

Salvia-Apotheke Groß-Enzersdorf

Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
03.04. - 09.04.2015
01.05. - 07.05.2015
29.05. - 04.06.2015
26.06. - 02.07.2015

Stadt-Apotheke Groß-Enzersdorf

Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
10.04. - 16.04.2015
08.05. - 14.05.2015
05.06. - 11.06.2015
03.07. - 09.07.2015

Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.

Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627

Montag - Freitag
8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
17.04. - 23.04.2015
15.05. - 21.05.2015
12.06. - 18.06.2015
10.07. - 16.07.2015

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1
2301 Groß-Enzersdorf
059144 54400

Notruf 144
Ärztedienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

MÜLLABFUHR
für die Zeit April, Mai und Juni 2015

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
10. April 15. Mai 19. Juni	17. April 22. Mai 26. Juni	24. April 29. Mai	30. April 05. Juni	08. Mai 12. Juni
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf linke Seite**	**Groß-Enzerdorf rechte Seite**	**Mühlleiten Neu-Oberhausen Oberhausen Wittau**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau**
RESTMÜLL				
30. März 27. April 22. Mai 22. Juni	31. März 28. April 26. Mai 23. Juni	01. April 29. April 27. Mai 24. Juni	02. April 30. April 28. Mai 25. Juni	03. April 04. Mai 29. Mai 26. Juni
GELBER SACK				
27. April 15. Juni	28. April 16. Juni	29. April 17. Juni	30. April 18. Juni	04. Mai 19. Juni
ALTPAPIERTERMINE				
13. April 01.Juni	14. April 02. Juni	15. April 03 Juni	16. April 05. Juni	17. April 08. Juni

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:
1. März – 31. Oktober 2015: Montag 16 - 19 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at
www.neubauer-trans.at

100% Vollkorn

IGLO PRÄSENTIERT:

„Volles Korn, voller Genuss“

MIT DEN KÄPT'N IGLO KLASSIKERN

NEU

iglo

Iss was Gscheit's

Jetzt neu von Iglo:
Vollkorn Fischstäbchen und Vollkorn Hühner Nuggets

Die beliebten Käpt'n Iglo Fischstäbchen und Hühner Nuggets gibt es ab sofort auch in einer knusprigen Vollkornpanier.

100% VOLLKORN

Jetzt probieren!

Lass dich inspirieren auf /iglo.at

Demner, Merlicek & Bergmann

FÜR GROSS-ENZERSDORFER WIENERGIEBÜNDEL IST NACHHALTIGE ENERGIE EIN HEIMSPIEL.

Sie begrüßen umweltfreundliche Energielösungen in Ihrer Gemeinde mit Pauken und Trompeten? Dann spielen Sie das nächste Stück gemeinsam mit Wien Energie und lassen Sie sich von günstigen Tarifen und umfangreichen Dienstleistungen überzeugen. Informieren Sie sich jetzt über unser Angebot auf **wienenergie.at**

WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.